

Bericht

für den Jugendhilfeausschuss am 15.07.2021

TOP 8:

Aufstellung der Haushalte 2022/23 im Verantwortungsbereich der Senatorin für Kinder und Bildung

A. Problem

Der Staatlichen und Städtischen Deputation für Kinder und Bildung wurde in der Sitzung am 30.06.2021 der Haushaltsentwurf vorgelegt.

B. Lösung

Es wird auf die beigefügte Deputationsvorlage nebst Anlagen verwiesen.

Die Kindertagesbetreuung ist in den Produktbereichen 21.07 (städtisch) sowie 21.08 (Land) ausgewiesen.

C. Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Anlage:

Deputationsvorlage nebst Anlagen

Bremische Bürgerschaft – SD.NET Vorlagenformular (Ausschüsse und Deputationen)

Ressort:	Die Senatorin für Kinder und Bildung	Verantwortlich:	Cindy Hildebrandt
Abteilung/Referat:	Abteilung 1 – Referat 13	Telefon:	6745
Vorlagentyp:	Beschlussvorlage Ausschüsse/Deputationen	Aktenzeichen:	L 111/20 – G 143/20
öff. / n.öff.:	öffentlich	Wirtschaftlichkeit:	Keine WU

Beratungsfolge	Beratungsaktion
Staatliche Deputation für Kinder und Bildung - 20. WP	Kenntnisnahme
Städtische Deputation für Kinder und Bildung - 20.WP	beschließend
Wählen Sie ein Element aus.	Wählen Sie ein Element aus.
Wählen Sie ein Element aus.	Wählen Sie ein Element aus.

Titel der Vorlage:

Aufstellung der Haushalt 2022/23

Vorlagentext:

Die Haushaltsaufstellung für die Jahre 2022 und 2023 durch den Senat wurde maßgeblich von der Corona-Pandemie und ihrer Bekämpfung bestimmt. Der Senat hat festgestellt, dass die Folgen der Pandemie auch noch während der Jahre 2022 und 2023 deutlich spürbar sein und dies in der Haushaltsaufstellung berücksichtigt. Der Senat hat mit der Haushaltsaufstellung 2022/23 den eingeschlagenen finanzpolitischen Weg Bremens zur Einhaltung des eingeschlagenen Sanierungskurses Bremens fortgeschrieben aber auch der Realität der Corona-Pandemie Rechnung getragen.

Zu den Corona-bedingten Mehrausgaben treten Effekte aus der Bevölkerungsentwicklung hinzu. Die Bevölkerungsentwicklung ist geprägt von noch steigenden Kinderzahlen, was insbesondere im Verantwortungsbereich der Senatorin für Kinder und Bildung zu entsprechenden Bedarfen für den Ausbau der Kindertagesbetreuung sowie Anpassungsbedarfen in der Schulstandortplanung für die allgemeinbildenden öffentlichen Schulen führt.

Der Haushalt der Senatorin für Kinder und Bildung wird in den kommenden Jahren im Kern durch die steigenden Zahlen der Kinder und Schüler:innen bestimmt. Diese steigende Zahl bewirkt steigende Bedarfe zur Absicherung der Schulpflicht sowie der Rechtsansprüche ebenso wie den sozialräumlichen Ausbau im Bereich der Kindertagesbetreuung.

Der Haushalt der Senatorin für Kinder und Bildung ist und bleibt der Handlungsschwerpunkt des Senats. Das zur Verfügung stehende Budget im Produktplan 21 beträgt – bereinigt um die innerbremischen Verrechnungen – in 2022 insgesamt 1.213 Mio. € und in 2023 insgesamt 1.215 Mio. €. Es liegt somit rd. 53 Mio. € über dem Budget in 2021. Hinzu kommen die einmaligen Mittel aus dem Bremen-Fonds.

Mit dem vorliegenden Haushaltsentwurf 2022/23 können die auf rechtlichen, paramaterbezogenen Annahmen beruhende Maßnahmen umgesetzt werden.

Produktgruppenhaushalt (Anlage 1)

Im Produktgruppenhaushalt werden der jeweilige Ressourceneinsatz sowie die Leistungsziele mit den jeweiligen Kennzahlen gegliedert in Produktbereich und Produktgruppe dargestellt. Der Produktplan sowie die Produktbereiche und –gruppen sind aufgrund der Stadt-Land-Trennung den entsprechenden Gebietskörperschaften zugeordnet. Gegenüber dem Haushalt 2021 gibt es keine Veränderungen hinsichtlich der Anzahl der Produktbereiche und -gruppen.

Der Produktgruppenhaushalt enthält neben der Zuordnung der kameralen Budgets auch die strategischen Ziele und Kennzahlen. Diese bilden die Basis des Controllings im Haushaltsvollzug.

Kameraler Haushalt (Anlage 2)

Der kamerale Haushalt bildet in den verschiedenen Kapiteln die geplanten Einnahmen und Ausgaben. Er ist in folgende Kapitel gegliedert:

Landeshaushalt	
0200	Behörde der Senatorin für Kinder und Bildung
0201	Allgemeine Bewilligungen für Bildung
0202	Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung
0230	Landesinstitut für Schule
0240	Institut für Qualitätsentwicklung im Land Bremen (IQHB)
0255	Allgemeine Weiterbildung
0257	Landeszentrale für politische Bildung

Kommunaler Haushalt der Stadtgemeinde Bremen	
3200	Behörde der Senatorin für Kinder und Bildung
3210	Schulen des Primarbereichs
3211	Förderzentren
3216	Schulen des Sekundarbereichs II
3217	Gymnasien und durchgängige Schulen mit gymnasialem Abschluss
3218	Oberschulen
3232	Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung
3233	Ausbildung sozialpädagogische Fachkräfte
3235	Leistung für Bildung und Teilhabe (Kinder und Bildung)
3239	Allgemeine Bewilligungen für Schulen

In der Kapitelstruktur gibt es gegenüber dem Haushalt 2021 keine Änderungen.

Haushaltsdarstellung

Mit den Eckwerten hat der Senat am 30.03.2021 neben den Steigerungsraten für die Einnahmen und Ausgaben auch zusätzliche Bedarfe der Senatorin für Kinder und Bildung beschlossen. Hierunter fallen zum einen die konsumtiven Mittel zu Absicherung der beschlossenen Kita-Ausbauplanung (+ 26 Mio. ab 2022), die Effekte der steigenden Schüler:innenzahl und die dadurch zusätzlich erforderlichen Lehrkräfte auf Basis der Zuweisungsrichtlinie (120 VZE/220 VZE) sowie die Ko-Finanzierung der Personalmittel für die Administration der IPad-Versorgung der Schulen. Darüber hinaus wurden auch die temporären Personalmittel aus den Flüchtlingsprogrammen verstetigt.

Nach den Produktbereichen sind die zur Verfügung gestellten Budgets wie folgt verteilt:

Haushaltsjahr 2022 (in Tsd. €)

	Bezeichnung	kons. Ein-nahmen	inv. Ein-nahmen	Personal Ausgaben	kons. Ausgaben	Inv. Ausgaben	an Bremerhaven (kons./in)
2102	Öffentliche Schulen der Stadtgemeinde Bremerhaven (L)						158.890
2103	Sonst. Bildungseinrichtungen (L)	40			31.825		
2104	Schulbezogene Förderungen (L)	131	10.000	19.350	2.522	1.509	4.159
2106	Sonstiges Bildung (L)	20		887	2.271	56	
2108	Kinderförderung (L)			14.024			7.947
2190	Zentrale Dienste (L)	6.130		12.818	4.002	727	
Gesamt Land		6.321	10.000	47.078	40.620	2.292	170.996
2101	Öffentliche Schulen der Stadtgemeinde Bremen (S)	2.142		358.100	99.110	6.476	
2105	Schülerbezogene Förderungen (S)	566		34.669	38.266	21.609	
2107	Kinderförderung (S)	11.254		221	337.743	21.691	
2109	Sozialleistungen (S)	1		606	31.118		
2191	Zentrale Dienste (S)			2.641			
Gesamt Stadtgemeinde		13.963		396.237	506.238	49.776	

Haushaltsjahr 2023 (in Tsd. €)

	Bezeichnung	kons. Ein-nahmen	inv. Ein-nahmen	Personal Ausgaben	kons. Ausgaben	Inv. Ausgaben	an Bremerhaven (kons./in)
2102	Öffentliche Schulen der Stadtgemeinde Bremerhaven (L)						163.541
2103	Sonst. Bildungseinrichtungen (L)	40			31.849		
2104	Schulbezogene Förderungen (L)	131	10.000	19.380	2.604	1.509	4.159
2106	Sonstiges Bildung (L)	20		887	2.234	57	
2108	Kinderförderung (L)						8.542
2190	Zentrale Dienste (L)	6.161		12.849	4.148	729	
Gesamt Land		6.353	10.000	33.116	40.835	2.295	176.243
2101	Öffentliche Schulen der Stadtgemeinde Bremen (S)	2.153		362.838	100.953	6.476	
2105	Schülerbezogene Förderungen (S)	569		34.929	39.754	24.061	
2107	Kinderförderung (S)	11.457		221	339.042	19.691	
2109	Sozialleistungen (S)	1		616	31.647		
2191	Zentrale Dienste (S)			2.641			
Gesamt Stadtgemeinde		14.180		401.246	511.395	50.228	

Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie hat der Senat beschlossen, dass auch in 2022 und 2023 vom Ausnahmetatbestand der Schuldenbremse Gebrauch gemacht werden soll und den Bremen-Fonds fortgeschrieben. Der Bremen-Fonds soll neben akuten Maßnahmen zur unmittelbaren Pandemiebekämpfung vor allem für Investitionen in die Krisenbewältigung verwendet werden, um künftig verstärkt gezielte konjunkturelle und soziale Impulse zu setzen, die zukunftssichernd aus der Krise führen. Daher sollen durch kurzfristig umsetzbare, zielgenaue, zeitlich befristete und transformativ wirkende Stärkung der Investitionstätigkeit über den Bremen-Fonds nachhaltige Konjunktur- und Entwicklungsimpulse ausgelöst werden. Es sollen einmalige, vorwiegend investive Maßnahmen in Frage kommen, die nach spätestens zwei Jahren (Laufzeit bis max. 2023) abgeschlossen sind und die Haushalte insofern nicht darüber hinaus zusätzlich belasten. Umgekehrt sind alle Maßnahmen, die aus dem Bremen-Fonds finanziert werden, mit dem Ziel zu versehen, dauerhaft zu Strukturverbesserungen in den Haushalten zu kommen. Die Förderung von Investitionen soll in den Bereichen erfolgen, die von der Corona-Pandemie bzw. deren Folgen nachweislich besonders stark betroffen sind bzw. zur Krisenüberwindung eine besondere Rolle spielen (Kausalität). Auch eine verstärkte bzw. vorgezogene Umsetzung von bestehenden Investitionsplanungen ist denkbar, sofern hierdurch zielgenau auf die Folgen der Corona-Pandemie reagiert werden kann.

Unter anderem sollen durch den Bremen-Fonds die Gebäudeinfrastruktur für Kitas und Schulen verbessert werden. Hierfür stehen in 2022 und 2023 jeweils im kommunalen Haushalt 25,0 Mio. € für den Kita-Ausbau sowie jeweils 50,0 Mio. € für den Schulbau zur Verfügung.

Im Land stehen für 2022 Mittel i.H.v. 40,0 Mio. € sowie in 2023 weitere 20,0 Mio. € für Maßnahmen der unmittelbaren Pandemiebewältigung wie Schutzmaßnahmen, Impfen, Testen sowie dem Ausgleich von Bildungsverlusten zur Verfügung. Zur Inanspruchnahme der Mittel sind im Haushaltsvollzug jeweils Anträge mit entsprechenden Begründungen den jeweiligen Gremien vorzulegen. Vorgesehen ist hier, die bereits im Rahmen der Sozialen Kohäsion für 2021 zur Verfügung gestellten Maßnahmen fortzusetzen. Hierzu zählen u.a. die Doppelbesetzung in Grundschulen, zusätzliche Deutsch- und Mathestunden sowie die Ausweitung der temporären Lerngruppen. Der Bremen-Fonds ist im Produktplan 95 in der Verantwortung des Senators für Finanzen veranschlagt.

Zu den kameralen Finanzdaten im Produktplan 21 – Kinder und Bildung im Einzelnen:

1. Konsumtive Einnahmen

Die konsumtiven Einnahmen wurden ab 2022 mit einer Steigerungsrate von 0,5 % p.a. fortgeschrieben. Diese stellen sich im Haushalt der Senatorin für Kinder und Bildung wie folgt dar:

in Euro	2021	2022	2023
Land	6.289.520	6.321.490	6.353.100
Gastschulgeld	5.642.720	5.661.440	5.690.300
Personalgestellung, Prüfungsgebühren, Erstattungen etc.	646.800	660.050	662.800
Stadtgemeinde	13.904.920	13.962.980	14.181.440
Entgelte Umschüler	387.700	387.000	387.000
Einnahmen aus Vermietung und Bewirtschaftung (Schulen)	1.089.290	1.196.980	1.206.680
Personalgestellung	690.000	747.030	748.600
Entgelte (Mittagessen, Ferien) GTS	360.000	378.050	382.000
Kindertagesbetreuung (Elternbeiträge, Rückzahlung von Zuwendungen)	11.377.930	11.253.920	11.457.160
Gesamt (Land und Stadtgemeinde)	20.194.440	20.284.470	20.534.540

Die Einnahmen aus dem Gute-Kita-Gesetz, die derzeit bis 2022 befristet sind, entstehen im Bereich des Senators für Finanzen und sind daher im Produktplan 21 nur ausgabewirksam.

2. Investive Einnahmen

Die investiven Einnahmen bestehen allein aus den Bundesmitteln aus dem DigitalPakt-Schule, die mit 10,0 Mio. € p.a. bis 2024 veranschlagt sind.

3. Konsumtive Ausgaben

Der konsumtive Haushalt wurde im Rahmen der Eckwertaufstellung um 1 % gesteigert. Von diesen Steigerungen ausgenommen waren die Sozialleistungen, die um 1,7 % gesteigert wurden sowie die Personalkostenzuschüsse nach dem TvÖD, die um 1,5 % gesteigert wurden. Die konsumtiven Ausgaben verändern sich im Land gegenüber dem Anschlag 2021 von 51,9 Mio. € auf 54,6 Mio. € in 2022 sowie auf 40,8 Mio. € in 2023. Die Absenkung in 2023 basiert auf den Bundesmitteln aus dem Gute-Kita-Gesetz, da diese bis 2022 befristet sind. Sofern sich hier auf Bundesebene noch eine Veränderung

ergibt, kann diese Ausgabe wieder entsprechend angepasst werden. Die konsumtiven Ausgaben in der Stadtgemeinde Bremen steigen von 470,1 Mio. € in 2021 auf 506,2 Mio. € in 2022 bzw. 511,4 Mio. € in 2023. Diese Steigerung basiert im Wesentlichen auf zusätzlichen Mitteln für die Personal- und Betriebskosten zur Absicherung des Kita-Ausbaus i.H.v. 26,0 Mio. € p.a. ab 2022. Darüber hinaus fallen hier die Sozialleistungsausgaben und die Personalkostenzuschüsse nach dem TvÖD an.

Auf die einzelnen Themengebiete im Produktplan 21 verteilen sich die konsumtiven Ausgaben wie folgt:

	2021	2022	2023
Land:			
Privatschulen/Weiterbildung	31.134.220	31.763.420	31.464.420
Gute-Kita-Gesetz	11.627.000	14.024.000	-
Senatorische Behörde; Landesaufgaben Bildung und IQHB	7.073.620	7.215.850	7.740.640
Landeszentrale für politische Bildung	325.280	324.940	288.270
LIS	1.773.420	1.316.040	1.341.350
Land Gesamt	51.933.540	54.644.250	40.834.680
Stadtgemeinde:			
Bewirtschaftungskosten Schule	33.416.590	35.147.770	36.856.390
Echtmiete	44.420.660	45.092.490	46.185.920
Schulbudgets	7.780.240	8.184.390	8.341.940
Zuwendungen Ganztagschule und verlässliche Grundschule	14.214.670	16.063.340	16.235.960
Assistenz für beh. Schüler*innen nach § 112 SGB IX (BTHG); Klassenassistenzen W+E	28.954.500	29.365.810	30.050.790
Unterrichtsergänzende Projekte, Sprachförderung, Handlungskonzept, Schülerbeförderung	18.062.530	15.270.130	14.426.650
Schulsport	1.336.200	1.983.000	1.983.000
Flexible Unterrichtsvertretung	4.510.440	4.510.440	4.510.440
Bildungs- und Teilhabepaket	12.956.660	12.975.160	13.195.720
Kindertagesbetreuung und Fachkräftesicherung	302.275.600	335.174.640	337.167.950
Entgelte Performa, Mitgliedsbeiträge, Uni	2.135.880	2.437.330	2.440.480
Stadtgemeinde Gesamt	470.063.970	506.204.500	511.395.240

Die Absenkung der Ausgaben des LIS stehen im Zusammenhang mit der Verlagerung des Zentrums für Medien in die senatorische Behörde. In der Landeszentrale für politische Bildung stehen für 2021 und 2022 zusätzliche Bundesmittel i.H.v. 44 T€ zur Verfügung. Da diese in 2023 wegfallen, sinkt auch der Ausgabeanschlag.

Die Mittel für die Sprachförderung sind anteilig in Personalkosten umgewandelt worden. Insofern sinkt auch hier der Anschlag im konsumtiven Bereich, ohne dass diese Projekte entfallen.

Die Zuschüsse an KiTa Bremen gemäß Wirtschaftsplan (Anlage 4) sind in den

konsumtiven Ausgaben der Kindertagesbetreuung in der Produktgruppe 21.07.01 enthalten.

4. Personalausgaben

Im Rahmen der Eckwertbildung wurden die bisher temporären Personalmittel (53,5 VZE) für die Bereiche Asyl, Sprachförderung, Umsetzung des Medienentwicklungsplans und Unterstützung des Schul- und Kita-Ausbaus dauerhaft verstetigt.

Daneben wurden auch zusätzliche Personalbedarfe für die Unterstützung der iPad-Versorgung an den Schulen (10 VZE) sowie 0,5 VZE zur Umsetzung des Online-Zugangs-Gesetzes zur Verfügung gestellt. Eine darüberhinausgehende Erhöhung der Zielzahlen wurde im Rahmen der Eckwerte nicht beschlossen.

Im Schulbereich wird die Umsetzung der Zuweisungsrichtlinie 2020/21 und 2021/22 wirksam aus der Erhöhung der Klassenverbände. Darüber hinaus sind bereits weitere Steigerungen für die Schuljahre 2022/23 und 2023/24 mit 100 VZE in 2022 sowie weitere 80 VZE in 2023 (Anteil Stadtgemeinde Bremen) für diese Bereiche als zusätzliche Personalbedarfe berücksichtigt.

Die Zielzahlen sind wie folgt auf die einzelnen Bereiche verteilt:

Produktgruppe	Bezeichnung	Soll Dez 21	Soll Dez 22	Soll Dez 23
210402	Landesinstitut für Schule ¹	92,63	78,74	78,74
210405	Institut für Qualitätsentwicklung HB (IQHB) ²	10,00	10,00	10,00
210602	Landeszentrale f. politische Bildung	9,82	9,82	9,82
219001	Senatorische Angelegenheiten ³	148,03	172,42	172,42
	Land Bremen	260,47	270,97	270,97
210101	Schulen der Primarstufe ⁴	1.383,92	1.413,92	1.433,92
210102	Schulen der Primarstufe (NUPSI)	136,08	136,08	136,08
210103	Förderzentren (UP)	124,01	124,01	124,01
210104	Förderzentren (NUPSI)	7,54	7,54	7,54
210111	Schulen d. Sek.-Stufe II-BS	960,63	960,63	960,63
210112	Schulen der Sekundarstufe II -Berufliche Schulen (NUPSI)	206,27	206,27	206,27
210113	Durchgängige Gymnasien	569,76	569,76	569,76
210114	Durchgängige Gymnasien (NUPSI)	19,07	19,07	19,07
210115	Erw.-Schule/Abendschule	56,21	56,21	56,21
210117	Oberschule ⁵	1.852,41	1.922,41	1.982,41
210118	Oberschulen (NUPSI)	106,73	106,73	106,73
210506	Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren	72,02	72,02	72,02
210507	Sonst. schulische Leist. u. Fördermaßn. ⁶	264,25	317,75	317,75
210701	Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung	3,00	3,00	3,00
219101	Schulamt/Schulbau	8,00	8,00	8,00
219102	Abordnungen von Lehrkr. an Institutionen	31,0	31,0	31,0
	Stadtgemeinde Bremen	5.798,51	5.952,01	6.032,01
	Gesamt (Land und Stadtgemeinde)	6.058,98	6.222,98	6.302,98
	<i>Differenz ggü. 2021</i>		164,00	244,00

Insgesamt stehen somit gegenüber 2021 in 2022 insgesamt 164 Stellen sowie in 2023 insgesamt 244 Stellen dauerhaft zur Verfügung.

¹ - 13,89 VZE aufgrund Verlagerung des Zentrums für Medien in die Produktgruppe 21.90.01

² Hier noch nicht enthalten sind die noch vorzunehmenden Verlagerungen aus dem LIS sowie der Senatorischen Behörde, da die Ausgründung noch nicht abgeschlossen ist.

³ + 24,39 VZE: Verlagerung des Zentrums für Medien (13,89 VZE), Verstetigung 10 VZE, die bisher als temporäre Personalmittel zur Verfügung standen, 0,5 VZE Umsetzung des Online-Zugangs-Gesetzes (OZG)

⁴ Anteilige Mittel aus der Zuweisungsrichtlinie (30/20 VZE)

⁵ Anteilige Mittel aus der Zuweisungsrichtlinie (70/60 VZE)

⁶ Verstetigung temporäre Personalmittel (Schulsozialarbeit, Asyl, Sprachförderung und iPad-Versorgung)

5. Verrechnungen/Erstattungen an Bremerhaven

Bremerhaven erhält nach dem Finanzausgleichsgesetz 100 % der Kosten der Lehrkräfte erstattet. Dazu gehören auch die Versorgungsleistungen und 50 % der Kosten der Schulaufsichten. Die Zuweisung der Lehrkräfte erfolgt nach der Landeszuweisungsrichtlinie. Die Zielzahl für 2022 beträgt 1.235,81 VZE und in 2023 insgesamt 1.255,81 VZE. Hierin sind bereits – wie für die Stadtgemeinde Bremen – die prognostizierten Bedarfe aus der Umsetzung der Zuweisungsrichtlinie 2022/23 sowie 2023/24 berücksichtigt (jeweils + 20 VZE).

Im Kinderbetreuungsbereich betrifft die Verrechnung den Landesanteil an der Beitragsfreiheit ab dem 3. Lebensjahr sowie die dafür vorgesehenen anteiligen Mittel aus dem Gute-Kita-Gesetz, Bundes- und Landesmittel für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen sowie Anschubmittel für den Ausbau u3.

In €	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023
Drittmittel, Zuschuss nach WBG	550.690	562.000	563.540
Personalkostenzuschüsse Bremerhaven	139.744.640	143.555.020	148.176.090
Kostenerstattung Personalausgaben nichtunterrichtendes Personal (NUP)	14.060.000	14.060.000	14.060.000
Landesprogramme investiv/konsumtiv Bremerhaven (incl. SoProSchule II)	3.326.490	3.347.550	3.379.390
Digitalpakt	1.584.920	1.584.920	1.584.920
Bundes- und Landesmittel für die Kindertagesbetreuung (incl. Beitragsfreiheit und Gute-Kita-Gesetz) konsumtiv	7.947.040	7.947.040	8.542.040
Gesamt	167.213.780	171.056.530	176.305.980

6. Investive Ausgaben

Die investiven Ausgaben beinhalten neben kleineren Baumaßnahmen und Planungsmitteln für die Umsetzung der Schulstandortplanung, den Erwerb beweglicher und unbeweglicher Sachen sowie Zuweisungen und Zuschüsse zu Investitionen. Bereits mit einer EW-Bau beschlossene Schulbaumaßnahmen, die durch Immobilien Bremen durchgeführt werden, sind der Produktgruppe 97.99.04 zugeordnet.

Im vorliegenden Haushaltsvorentwurf sind die zusätzlichen Bundesmittel für den Digitalpakt (8,42 Mio. Euro p.a.) sowie die erforderlichen Mittel zu Ko-Finanzierung (0,7 Mio. Euro p.a.) in der Stadtgemeinde Bremen berücksichtigt.

in €	2021	2022	2023
Digitalpakt	2.082.490	2.082.490	2.082.490
Kleine Umbauten und Ausstattungen	206.300	206.300	206.300
Summe Land	2.288.790	2.288.790	2.288.790
Digitalpakt	7.032.590	7.032.590	7.032.590
Schulbudgets	4.140.630	4.440.630	4.440.630
Beschaffung Schule (Möbel und Medien)	4.796.600	4.796.600	4.796.600
Nutzerspezifische Baumaßnahmen Schule und Planungsmittel SOP ⁷	22.247.780	11.815.640	14.267.160
Baumaßnahmen Kindertagesbetreuung	10.693.000	21.691.000	19.691.000
Summe Stadtgemeinde	48.910.600	49.776.460	50.227.980
Gesamt	51.199.390	52.065.250	52.516.770

⁷ Beschlossene Schulbaumaßnahmen, bei denen eine EW-Bau vorliegt, wurden in die Produktgruppe 97.99.04 verlagert.

Neben dem Produktplan 21 sind auch noch in anderen Produktplänen Mittel für den Zuständigkeitsbereich der Senatorin für Kinder und Bildung veranschlagt.

Dies sind im Einzelnen:

Schulbau – Produktgruppe 97.99.04

In der Produktgruppe 97.99.04 sind die Mittel für beschlossene Schulbauprojekte veranschlagt, die durch Immobilien Bremen umgesetzt werden. Diese sind wie folgt veranschlagt:

Finanzposition	Zweckbestimmung	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023
3988.88403-0	An SVIT, Umwandlung der Grundschule Pastorenweg in eine gebundene Ganztagschule	1.310.000	0	0
3988.88435-8	An SVIT, Nutzeranteil Neubau Oberschule Hermannsburg	830.400	886.000	0
3988.88437-4	An SVIT, Neubau Fachtrakt und Verwaltung der Oberschule Lehmhorster Straße	1.000.000	0	378.000
3988.88441-2	An SVIT für den Umbau Schulzentrum Neustadt (Inge-Katz-Schule)	0	1.200.000	196.000
3988.88444-7	An SVIT für die Baumaßnahme Neue Grundschule Gröpelingen (Humannstr.)	5.609.000	7.000.000	4.230.000
3988.88447-1	An SVIT für die Erweiterung der Mensa an der Oberschule Helsinkistr.	430.000	1.280.000	4.480.000
3988.88450-1	An SVIT für den Umbau der Schule Wigmodistraße zur Ganztagschule	0	3.353.000	1.316.000
3988.88445-5	An SVIT, Neubau einer Berufsschule für Groß-, Außenhandel und Verkehr	0	0	2.350.000
3988.88449-8	An SVIT, Umbau der Schule an der Oslebshäuser Heerstraße	0	2.330.000	1.288.000
3988.88458-7	An SVIT für den Umbau der Schule Pürschweg zur Ganztagschule	0	968.540	1.538.520
3988.88459-5	An SVIT für den Umbau der Schule Brinkmannstraße zur Ganztagschule	0	0	325.000
3988.88461-7	An SVIT für den Umbau der Schule Alter Postweg zur Ganztagschule	0	775.000	1.000.000
3988.88463-3	An SVIT für den Umbau der Schule Glockenstraße zur Ganztagschule	0	0	474.500
	Summe	9.179.400	17.792.540	17.576.020

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz I und II

Im Produktplan 93 des Senators für Finanzen sind noch folgende Projekte der Senatorin für Kinder und Bildung berücksichtigt, die aus den Bundesmitteln des KInvFG I und II finanziert werden. Über den Stand der Umsetzung wird halbjährlich berichtet.

Bremen Fonds – 150 Mio. € für den Schul- und Kitabau

Wie eingangs bereits dargestellt, hat der Senat für den Ausbau der Schulinfrastruktur in den Jahren 2022 und 2023 jeweils 50 Mio. € vorgesehen. Diese Mittel sollen zur Umsetzung der Schulstandortplanung der Allgemeinbildenden Schulen verwendet werden.

Darüber hinaus stehen für Kitaneu-, -um- und –anbauten in 2022 und 2023 jeweils 25 Mio. € zur Verfügung.

Diese investiven Mittel können maßnahmenscharf im Haushaltsvollzug beantragt werden.

7. Anträge der Ortsämter (Anlage 3)

Gem. § 32 Abs. 1 des Gesetzes über Beiräte und Ortsämter wirken die Ortsämter an der Erstellung der Haushaltsvorentwürfe mit. Die vorliegenden Anträge und Stellungnahmen, die den Bereich der Senatorin für Kinder und Bildung betreffen sind in der Anlage 3 dargestellt und bewertet. In der Anlage 3 sind die von den Beiräten aufgestellten Beschlusspunkte jeweils im Wortlaut enthalten und mit einer Stellungnahme der Senatorin für Kinder und Bildung als fachlich zuständiger Behörde sowie einem Beschlussvorschlag versehen. Soweit Anträge von Ortsämtern an mehrere Fachressorts adressiert waren, die Senatorin für Kinder und Bildung aber nicht federführend ist, sollen Bewertung und Beschlussvorschlag in der für das federführende Fachressort zuständigen Deputation erfolgen.

8. Zusammenfassung und Ausblick

Mit den für den Bereich der Kindertagesbetreuung und Schule zur Verfügung stehenden Mitteln können die in den vergangenen Jahren initiierten Ausstattungsverbesserungen insbesondere mit dem Ziel, die unterschiedlichen Ausgangslagen besser zu kompensieren, fortgeführt werden. Dazu ergeben sich aus den oben skizzierten Budgeterhöhungen weitere Möglichkeiten zur Verbesserung in der Kindertagesbetreuung und in der Schulausstattung, die das Ziel unterstützen, bedarfsorientiert und kriteriengestützt Schulen und Kindertagesbetreuung unterschiedlich auszustatten.

Die Haushaltsjahre 2022 und 2023 werden insbesondere unter den Zeichen der aufholenden Entwicklung nach Corona stehen. Hierzu hat der Bund zudem ein

entsprechendes Finanzpaket auf den Weg gebracht. Diese Mittel sind bisher noch nicht in den Eckwerten enthalten. Ein besonderes Augenmerk soll jedoch auf die Übergänge gelegt werden, um die Vorbereitung von Kitakindern auf die Schule zu stärken, den Start in der weiterführenden Schule zu unterstützen und einen gelingenden Übergang in den Beruf zu ermöglichen. Dabei geht es darum nicht immer mehr zusätzlich zu machen, sondern stärker auf bewährte Instrumente zu fokussieren und diese zu standardisieren wie bereits im Kontext von BISS, Mathe sicher können, Bildungsrahmenplan 0-10 u.ä. angelegt.

Weitere zentrale Koalitionsvorhaben, wie die Ausweitung von temporären Lerngruppen, der Einstieg in die Doppelbesetzung/Assistenzprogramm sowie die Stärkung der Fachkräftegewinnung- und –sicherung im Kitabereich sollen in den kommenden Jahren im Rahmen des hier vorgelegten Haushaltsentwurfs umgesetzt werden.

Beschlussempfehlung:

1. Die staatliche Deputation nimmt die Haushaltsentwürfe 2022/23 zur Kenntnis.
2. Die städtische Deputation nimmt die Haushaltsentwürfe 2022/23 zur Kenntnis und stimmt dem Wirtschaftsplan von KiTa Bremen zu.
3. Die städtische Deputation für Kinder und Bildung stimmt den zu den einzelnen Anträgen der Ortsämter in der anliegenden Auflistung unterbreiteten Beschlussvorschlägen der Senatorin für Kinder und Bildung zu.

Anlagen:

1. Produktgruppenhaushalt
2. Kameraler Haushalt
3. Anträge der Ortsämter und Beiräte
4. Wirtschaftsplan KiTa Bremen

21.02 Öffentl. Schulen Bremerhaven (L)

21.02.01 Erstatt. PersAusg. Lehrkr. u. Sonst. (L)

21.03 Sonstige Bildungseinrichtungen (L)

21.03.01 Zuschüsse an Privatschulen (L)

21.03.02 Berufsbildungswerk (L)

21.04 Schul- und schülerbezog. Förderungen (L)

21.04.02 Landesinstitut für Schule (L)

21.04.03 Sonst. schul. Leist. u. Fördermaßn. (L)

21.04.04 Schüler-BAföG (bis 2019) (L)

21.04.05 Institut für Qualitätsentwicklung HB (L)

21.06 Sonstiges Bildung (L)

21.06.01 Weiterbildung nach dem WBG (L)

21.06.02 Landeszentrale für politische Bildung(L)

21.08 Kinderförderung (L)

21.08.01 Tagesbetreuung (L)

21.90 Zentrale Dienste (L)

21.90.01 Senatorische Angelegenheiten (L)

Produktplan: 21 Kinder und Bildung

Verantwortlich: Sen. Dr. Bogedan - S

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Nach der Geschäftsverteilung des Senats ist die Senatorin für Kinder und Bildung zuständig für

1. Kinder: Strategische Fragen der Kinder- und Jugendhilfe in der Zuständigkeit des örtlichen und überörtlichen Trägers der Jugendhilfe; Aufgaben der obersten Landesjugendbehörde, Landesjugendamt bezogen auf die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege nach dem 2. Kapitel, Dritter Abschnitt des SGB VIII, Ausbildung im Bereich der sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Berufe; Fachaufsicht über die Träger der Kindertagesbetreuung.

2. Schulen: Angelegenheiten der allgemeinbildenden und der beruflichen Schulen, der Schulplanung, Schulgestaltung und der Schulaufsicht, Angelegenheiten der Gewährung von Assistenzleistungen an Schüler:innen in der Schule als Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Bundesteilhabegesetz im Rahmen der Sozialhilfe in der Zuständigkeit des örtlichen Trägers der Sozialhilfe; Angelegenheiten der Lehrkräfteausbildung, Lehrkräftefortbildung und Lehrkräfteweiterbildung; Angelegenheiten der beruflichen Bildung, des Landesausschusses für Berufsausbildung, der außerschulischen Berufsbildung; Angelegenheiten der Ausbildungsförderung.

Strategische Ziele

L1: Umsetzung des Bildungsrahmenplans 0-10

L2: Weiterentwicklung der bereits begonnenen Prozesse zur Qualitätssicherung in der Schulentwicklung und im Unterricht

L3: Ausstattung von Schulen in herausfordernder Lage

L4: Berufliche Bildung: Weiterentwicklung der Standardisierung der Bildungsgänge im "Übergangssystem"

L5: Ausbau der Kitaplätze

Auftragsgrundlage

Brem. Schulgesetz

Brem. Schulverwaltungsgesetz

SGB VIII

SGB XII

Zuzuordnende Kapitel

0200; 0201; 0202; 0230; 0240; 0255; 0257

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	16.902	8.065	6.290	6.365	6.353	6.385	6.417
Investive Einnahmen	2.412	8.866	10.000	10.000	10.000	8.142	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	9.457	13.996	13.975	11.328	11.328	11.328	11.328
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	9.457	13.996	13.975	11.328	11.328	11.328	11.328
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	8	5	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	28.779	30.932	30.265	27.693	27.681	25.855	17.745
Personalausgaben	31.233	31.183	32.172	33.084	33.116	33.116	33.116
Sonst. konsumtive Ausgaben	42.348	38.594	51.934	54.644	40.835	40.835	40.835
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	280	521	2.289	2.292	2.295	1.909	213
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	677.856	809.098	810.668	825.211	836.983	829.296	824.542
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	543.848	645.832	643.454	654.154	660.677	655.293	651.895
- an Bremerhaven	134.008	163.266	167.214	171.057	176.306	174.003	172.647
Rücklagenzuführungen	5	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	751.722	879.396	897.063	915.231	913.229	905.156	898.706
Saldo	-722.943	-848.464	-866.798	-887.538	-885.548	-879.301	-880.961
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	3,83	3,52	3,37	3,03	3,03	2,86	1,97
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Land

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	278,4	254,5	261,0	271,0	271,0	271,0	271,0
Personalbestand	282,6	265,1	252,8	251,4	241,6	234,4	226,4
=> Netto-Personalbedarf	-4,2	-10,6	8,2	19,6	29,4	36,6	44,6
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

		Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
L1: Umsetzung des Bildungsrahmenplans 0-10								
Kinder 0-6 Jahre - Land, nicht schulpfl.	[PRS]	40.316,000	44.196,000	39.458,000	40.324,000	40.036,000	39.700,000	39.254,000
Schüler/innen im Land Bremen - Gesamt	[PRS]	91.094,000		87.531,000	86.390,000	87.309,000	88.072,000	88.788,000
L2: Weiterentwicklung der bereits begonnenen Prozesse zur Qualitätssicherung in der Schulentwicklung und im Unterricht								
Schulentlassene m. mind. mittl. Abschluss	[%]	73,60	78,20	87,30	88,50	88,70	88,70	88,70
Wiederholerquote	[%]	1,80	1,70	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Schüler-Lehrer-Relation - Gesamt	[PRS]	14,800	14,300	14,800	14,800	14,800	14,800	14,800
L3: Ausstattung von Schulen in herausfordernder Lage								
Sachausgaben pro Schüler	[EUR]	1.230,00	1.500,00	1.500,00	1.600,00	1.700,00	1.600,00	1.600,00
Personalausgaben pro Schüler	[EUR]	6.011,00	6.400,00	6.500,00	7.200,00	7.200,00	7.100,00	7.000,00
L4: Berufliche Bildung: Weiterentwicklung der Standardisierung der Bildungsgänge im "Übergangssystem"								
Schüler-Lehrer-Relation berufs. Schulen	[PRS]	21,900	21,500	21,900	21,900	21,900	21,900	21,900
L5: Ausbau der Kitaplätze								
Kinder 0-6 Jahre - Land, nicht schulpfl.	[PRS]	40.316,000	44.196,000	39.458,000	40.324,000	40.036,000	39.700,000	39.254,000

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken		Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	
Kinder 0-6 Jahre - Land, nicht schulpfl.	[PRS]	40.316,000	44.196,000	39.458,000	40.324,000	40.036,000	39.700,000	39.254,000	
Schüler/innen im Land Bremen - Gesamt	[PRS]	91.094,000		87.531,000	86.390,000	87.309,000	88.072,000	88.788,000	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Schulentlassene mit mindestens mittlerem Abschluss:
 Berechnet wird die Summe der Schulentlassenen der allgemeinbildenden Schulen unter 21 Jahren mit mittlerem Abschluss oder Abitur je Altersjahrgang geteilt durch entsprechenden Altersjahrgang der Bevölkerung (sogenanntes Quotensummenverfahren). Diese Abgrenzung wurde gewählt, weil ein mittlerer Abschluss bzw. ein Abitur als hinreichend gute Startbedingung für den Übergang in die berufliche Bildung bzw. in das Studium betrachtet werden kann.

Produktbereich: 21.02 Öffentl. Schulen Bremerhaven (L)

Verantwortlich: Moning - SV

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Kostenerstattung des Landes Bremen an die Stadtgemeinde Bremerhaven für Personalausgaben der Lehrkräfte und des Nichtunterrichtenden Personals sowie zur Erfüllung von Landesaufgaben entsprechend dem Finanzausgleichsgesetz.

Strategische Ziele

Z1: Umsetzung der gleichen Parameter im Schulbereich in beiden Stadtgemeinden
Z2: Ausstattung der Schulen in herausfordernder Lage

Auftragsgrundlage

- Bremisches Finanzausgleichsgesetz (FZG)
- Brem. SchulG und Schulverwaltungsgesetz

Zuzuordnende Kapitel

0201

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0						
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	124.581	149.769	155.047	158.889	163.541	163.541	163.541
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	124.581	149.769	155.047	158.889	163.541	163.541	163.541
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	124.581	149.769	155.047	158.889	163.541	163.541	163.541
Saldo	-124.581	-149.769	-155.047	-158.889	-163.541	-163.541	-163.541
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00						
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Land

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Der Anschlag beinhaltet

1. Personalkosten für die aktiven Lehrkräfte (Fortschreibung der Zielzahl von 1.227 VZE in 2022 sowie 1.247 VZE in 2023) und der ehemaligen BAföG-Entlastungsmittel
2. Personalkosten für das Nichtunterrichtende Personal und
3. Versorgungsausgaben.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Z1: Umsetzung der gleichen Parameter im Schulbereich in beiden Stadtgemeinden								
KLV an allg. bildenden Schulen *	[ST]	521,000	541,000	510,000	511,000	512,000	513,000	514,000
Schüler an allg.bildenden Schulen	[PRS]	12.012,000	12.169,000	12.961,000	12.933,000	13.187,000	13.389,000	13.477,000
Z2: Ausstattung der Schulen in herausfordernder Lage								
Sachausgaben pro Schüler	[EUR]	446,00	457,00	463,00	485,00	494,00	500,00	504,00
Personalausgaben pro Schüler	[EUR]	6.299,00	6.644,00	6.254,00	6.955,00	7.082,00	7.178,00	7.226,00

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken		Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	
Schüler/Innen an berufl. Schulen (TZ)	[PRS]	3.437,000	3.284,000	3.682,000	3.655,000	3.708,000	3.741,000	3.767,000	
Schüler an allg.bildenden Schulen	[PRS]	12.012,000	12.169,000	12.961,000	12.933,000	13.187,000	13.389,000	13.477,000	
Schüler an beruflichen Schulen (VZ)	[PRS]	1.651,000	1.423,000	1.547,000	1.318,000	1.338,000	1.350,000	1.359,000	
Schüler/innen in Ganztagschulen	[PRS]	3.116,000	3.047,417	3.200,000	3.250,000	3.250,000	3.250,000	3.250,000	
Schüler/Innen gesamt	[PRS]			17.696,000	17.906,000	18.233,000	18.480,000	18.603,000	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

KLV = Klassenverbände

Auf der Basis der Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes vom Dezember 2019 wurde eine neue Schülerzahlvorausberechnung erstellt.

Produktgruppe: 21.02.01 Erstatt. PersAusg. Lehrkr. u. Sonst. (L)

Verantwortlich: Moning - SV

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Kostenerstattung des Landes Bremen an die Stadtgemeinde Bremerhaven für Personalausgaben der Lehrkräfte und des Nichtunterrichtenden Personals sowie zur Erfüllung von Landesaufgaben entsprechend dem Finanzausgleichsgesetz.

Strategische Ziele

Z1: Verstärkung und Ausweitung der ergriffenen Maßnahmen zur Förderung von Schulen in schwierigem Umfeld: mehr Mathematikunterricht, Entlastungsstunden und temporäre Lerngruppen

Auftragsgrundlage

- Bremisches Finanzausgleichsgesetz (FZG)
- Brem. SchulG und Schulverwaltungsgesetz

Zuzuordnende Kapitel

0201

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0						
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	124.581	149.769	155.047	158.889	163.541	163.541	163.541
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	124.581	149.769	155.047	158.889	163.541	163.541	163.541
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	124.581	149.769	155.047	158.889	163.541	163.541	163.541
Saldo	-124.581	-149.769	-155.047	-158.889	-163.541	-163.541	-163.541
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00						
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Land

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Siehe Anlage B zum kameralen Haushalt zur Berechnung der Personalkostenerstattung für Lehrkräfte in Bremerhaven.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Z1: Verstetigung und Ausweitung der ergriffenen Maßnahmen zur Förderung von Schulen in schwierigem Umfeld: mehr Mathematikunterricht, Entlastungsstunden und temporäre Lerngruppen								
Anzahl der Schüler/Innen	[PRS]	17.100,000	16.876,000	18.000,000	18.200,000	18.300,000	18.400,000	18.400,000
Anzahl der Klassenverbände	[PRS]	828,000	839,000	815,000	820,000	820,000	825,000	825,000

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	
Anzahl der Schüler/Innen [PRS]	17.100,000	16.876,000	18.000,000	18.200,000	18.300,000	18.400,000	18.400,000	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Kennzahlen beziehen sich auf die öffentlichen Schulen in der Stadtgemeinde Bremerhaven.

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

- bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage
- Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Das gesamte Schulwesen unterliegt der Aufsicht des Staates. Sämtliche Ausgaben dienen der unmittelbaren und mittelbaren Verwirklichung des landesverfassungsrechtlich garantierten Rechts auf Bildung. Dazu gehört die Bereitstellung eines funktionsfähigen Schulbetriebes einschließlich der Gewährleistung der konsumtiven und personellen Voraussetzungen für die schulische und berufliche Ausbildung in der Stadtgemeinde Bremerhaven.

Die Ausgaben beziehen sich auf die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes, die Sicherung der Unterrichtsversorgung und die Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung für die Schulen.

Produktbereich: 21.03 Sonstige Bildungseinrichtungen (L)

Verantwortlich: Moning - SV

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zuschuss zu den Leistungen der Träger privater Schulen im Lande Bremen zur Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz und Privatschulgesetz;
Leistungen des Berufsbildungswerks im Rahmen der berufsschulischen Ausbildung von jungen Menschen mit Behinderungen.

Strategische Ziele

Z1: Anpassung der Zuschüsse an die öffentlichen Ausgaben pro Schüler/innen

Auftragsgrundlage

- Brem. Privatschulgesetz
- § 20 Brem. Privatschulgesetz zur Höhe der Zuschüsse
- § 1 Abs. 2 BremSchulG
- § 3 Abs. 4 BremSchulG
- §§ 25 und 30 BremSchulG
- Vertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen (Land) und dem Berufsbildungswerk v. 18.9.1979

Zuzuordnende Kapitel

0201

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	139	149	40	40	40	41	41
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	139	149	40	40	40	41	41
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	28.428	29.216	31.137	31.825	31.849	31.849	31.849
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	28.428	29.216	31.137	31.825	31.849	31.849	31.849
Saldo	-28.289	-29.067	-31.097	-31.785	-31.809	-31.808	-31.808
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,49	0,51	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Land

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

		Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Z1: Anpassung der Zuschüsse an die öffentlichen Ausgaben pro Schüler/innen								
KLV an allg.bildend. Privatschulen (HB)*	[ST]	210,000	210,000	212,000	210,000	210,000	210,000	210,000
KLV an allg.bildend. Privatschulen (BHV)	[ST]	29,000	29,000	30,000	29,000	29,000	29,000	29,000
KLV im Berufsbildungswerk	[ST]	32,000	27,000	34,000	34,000	34,000	34,000	34,000

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken		Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	
Schüler/In allg.bild.Privatsch. (BHV)	[PRS]	695,000	690,000	720,000	675,000	675,000	675,000	675,000	
Schüler/Innen an Privatschulen (Land)	[PRS]	6.200,000	6.158,000	6.230,000	6.029,000	6.029,000	6.029,000	6.029,000	
Schüler/Innen an allg.bildend. Privatsch	[PRS]	5.505,000	5.468,000	5.510,000	5.354,000	5.354,000	5.354,000	5.354,000	
Schüler/Innen am Berufsbildungswerk	[PRS]			405,000	405,000	405,000	405,000	405,000	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

KLV = Klassenverbände

Die dargestellten Schülerzahlen zum Privatschulbereich beinhalten alle Schüler/innen der Schulen in freier Trägerschaft.

Produktgruppe: 21.03.01 Zuschüsse an Privatschulen (L)

Verantwortlich: Nelson - 21

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Bezuschussung der Leistungen der Träger von Ersatzschulen in freier Trägerschaft im Lande Bremen zur Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz und Privatschulgesetz.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

- Brem. Privatschulgesetz
- § 20 Privatschulgesetz zur Höhe der Zuschüsse
- § 1 Abs. 2 BremSchulG
- § 3 Abs. 4 BremSchulG

Zuzuordnende Kapitel

0201

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	139	149	40	40	40	41	41
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	139	149	40	40	40	41	41
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	26.476	27.064	28.961	29.590	29.559	29.559	29.559
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	26.476	27.064	28.961	29.590	29.559	29.559	29.559
Saldo	-26.337	-26.915	-28.921	-29.550	-29.519	-29.518	-29.518
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,53	0,55	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Land

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2019

Ist 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Planung 2025

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	
Anzahl der Schüler/Innen [PRS]	22.085,000	6.158,000	6.230,000	6.029,000	6.029,000	6.029,000	6.029,000	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Das gesamte Schulwesen unterliegt der Aufsicht des Staates. Sämtliche Ausgaben dienen der unmittelbaren und mittelbaren Verwirklichung des landesverfassungsrechtlich garantierten Rechts auf Bildung.
Es handelt sich um Zuschüsse zu den Leistungen der Träger privater Schulen im Land Bremen (nach Privatschulgesetz) zur Erfüllung der Aufgaben gemäß Landesverfassung, Schulgesetz und Schulverwaltungsgesetz.

Produktgruppe: 21.03.02 Berufsbildungswerk (L)

Verantwortlich: Tietjen - 22-11

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen zur Finanzierung der Ausgaben für die Ausbildung von jungen Menschen mit Behinderungen in der Berufsschule des Berufsbildungswerkes

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

- Art. 29 Brem. Landesverfassung
- §§ 25 und 30 BremSchulG
- Vertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen (Land) und dem Berufsbildungswerk v. 18.9.1979

Zuzuordnende Kapitel

0201

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0						
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.952	2.152	2.177	2.235	2.290	2.290	2.290
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.952	2.152	2.177	2.235	2.290	2.290	2.290
Saldo	-1.952	-2.152	-2.177	-2.235	-2.290	-2.290	-2.290
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00						
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Land

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Das Berufsbildungswerk erhält eine institutionelle Förderung.

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2019

Ist 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Planung 2025

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	
Anzahl der Schüler/Innen in Teilzeit [PRS]		368,000	433,000	405,000	405,000	405,000	405,000	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

- bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage
- Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Das gesamte Schulwesen unterliegt der Aufsicht des Staates. Sämtliche Ausgaben dienen der unmittelbaren und mittelbaren Verwirklichung des landesverfassungsrechtlich garantierten Rechts auf Bildung. Dazu gehört die Bereitstellung eines funktionsfähigen Schulbetriebes einschließlich der Gewährleistung der konsumtiven und personellen Voraussetzungen für die schulische und berufliche Ausbildung in der Stadtgemeinde Bremen.

Die vertraglich vereinbarten Leistungen beziehen sich auf die berufschulische Ausbildung von Jugendlichen mit Behinderungen. Ohne diese vertragliche Bindung müsste diese Aufgabe im Rahmen der Schulpflicht von der Freien Hansestadt Bremen übernommen werden.

Produktbereich: 21.04 Schul- und schülerbezog. Förderungen (L)

Verantwortlich: Moning - SV

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Landesinstitut für Schule:

- Leistungen des Landesinstituts für Schule in den Bereichen Lehrerausbildung und -fortbildung, Schulentwicklung, zentrale Abschlussarbeiten und Curriculumentwicklung

Drittmittelfinanzierte Projekte (z.B. DigitalPakt Schule 2019 bis 2024) und landesbezogene Projekte an Schulen

Strategische Ziele

Z1: Umsetzung der Seiteneinstiegsmaßnahmen und regelmäßiges Zur-Verfügung-Stellen ausreichender Platzkontingente

Z2: Umsetzung der in der KMK-Strategie festgelegten Medienkompetenzen in den Lehrplänen

Auftragsgrundlage

- §§ 3ff. BremSchulG

- § 55 Abs. 4 BremSchulG

- §§ 3ff. Schulverwaltungsgesetz

- § 14 Abs. 2 BremSchulVerwG

- Ziel- und Leistungsvereinbarung mit der Senatorin für Kinder und Bildung

Zuzuordnende Kapitel

0200; 0201; 0230; 0240

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	10.771	2.586	134	131	131	132	133
Investive Einnahmen	0	6.455	10.000	10.000	10.000	8.142	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	54	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	54	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	10.825	9.041	10.134	10.131	10.131	8.274	133
Personalausgaben	18.116	19.263	19.549	19.380	19.380	19.380	19.380
Sonst. konsumtive Ausgaben	9.169	3.343	3.180	2.522	2.604	2.594	2.594
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	85	144	1.513	1.509	1.509	1.238	17
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	15.539	25.076	16.526	17.078	17.133	9.445	4.691
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	12.839	21.168	12.367	12.919	12.973	7.589	4.191
- an Bremerhaven	2.700	3.908	4.160	4.159	4.159	1.856	501
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	42.909	47.826	40.768	40.489	40.626	32.657	26.682
Saldo	-32.084	-38.785	-30.634	-30.358	-30.495	-24.383	-26.549
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	25,23	18,90	24,86	25,02	24,94	25,34	0,50
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Land

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	93,8	97,5	102,5	88,7	88,7	88,7	88,7
Personalbestand	100,3	110,4	87,3	105,1	99,9	95,6	91,5
=> Netto-Personalbedarf	-6,6	-12,9	15,2	-16,4	-11,2	-6,8	-2,8
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Z1: Umsetzung der Seiteneinstiegsmaßnahmen und regelmäßiges Zur-Verfügung-Stellen ausreichender Platzkontingente								
Absolventen mit Examen	[PRS]	360,000	366,000	384,000	384,000	384,000	384,000	384,000
Anzahl der Referendare	[PRS]	582,000	576,000	576,000	576,000	576,000	576,000	576,000
Z2: Umsetzung der in der KMK-Strategie festgelegten Medienkompetenzen in den Lehrplänen								
Nutzer der Bibliothek im LIS	[PRS]	11.232,000	7.613,000	10.500,000	9.000,000	10.000,000	10.500,000	10.500,000
Teiln. Stunden an Qualif. und Beratung	[STD]	58.142,0	24.978,0	59.200,0	34.100,0	36.100,0	36.100,0	36.100,0

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 21.04.02 Landesinstitut für Schule (L)

Verantwortlich: Perplies-Voet - D

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Das Landesinstitut für Schule bildet Referendarinnen und Referendare aus, qualifiziert und berät die an Schule Beteiligten, unterstützt die Schulen bei ihrer qualitativen Entwicklung und entwickelt im Auftrag der Senatorin für Kinder und Bildung inhaltliche Rahmenvorgaben und Aufgaben für zentrale Prüfungen.

Strategische Ziele

- Z1: Angebote von mehr und teilweise für alle Lehrkräfte verbindlichen Fortbildungsmaßnahmen
- Z2: Umsetzung der in der KMK-Strategie festgelegten Medienkompetenzen in den Lehrplänen

Auftragsgrundlage

Bremisches Schulverwaltungsgesetz (insbesondere §8 und §16), Bremisches Schulgesetz, Bremisches Lehrerausbildungsgesetz und Vorbereitungsdienstzulassungsgesetz. Im Einzelnen konkretisiert eine Zielvereinbarung zwischen der Senatorin für Kinder und Bildung und dem LIS die jeweiligen Schwerpunkte der Aufgabenwahrnehmung.

Zuzuordnende Kapitel

0230

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	253	288	134	131	131	132	133
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	253	288	134	131	131	132	133
Personalausgaben	18.057	18.856	18.849	18.649	18.649	18.649	18.649
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.762	1.732	1.773	1.316	1.341	1.341	1.341
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	85	144	20	16	17	17	17
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	19.905	20.732	20.642	19.981	20.007	20.007	20.007
Saldo	-19.652	-20.444	-20.508	-19.850	-19.876	-19.875	-19.874
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	1,27	1,39	0,65	0,66	0,65	0,66	0,66
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Land

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	93,8	92,5	92,5	78,7	78,7	78,7	78,7
Personalbestand	100,3	104,9	87,3	99,5	94,3	90,0	86,0
=> Netto-Personalbedarf	-6,6	-12,3	5,2	-20,8	-15,6	-11,3	-7,2
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Z1: Angebote von mehr und teilweise für alle Lehrkräfte verbindlichen Fortbildungsmaßnahmen								
Teiln. Stunden an Qualif. und Beratung	[STD]	58.142,0	24.978,0	59.200,0	34.100,0	36.100,0	36.100,0	36.100,0
Z2: Umsetzung der in der KMK-Strategie festgelegten Medienkompetenzen in den Lehrplänen								
Nutzer der Bibliothek im LIS	[PRS]	11.232,000	7.613,000	10.500,000	9.000,000	10.000,000	10.500,000	10.500,000
Teiln. an schülerbezogenen Maßnahmen	[PRS]	14.782,000	4.032,000	6.800,000	4.000,000	4.000,000	4.000,000	4.000,000

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Die Aufgaben des Landesinstituts für Schule umfassen die Bereiche Lehreraus- und -fortbildung, Curriculumentwicklung sowie Medienerziehung.

Sicherstellung der Ausbildung von künftigen Lehrkräften: Es handelt sich dem Grunde nach um bundesgesetzlich zwingende Ausgaben zur Konkretisierung des Schulgewährungsauftrages des Art. 7 GG. Die anderen Aufgaben sind für die schul- und unterrichtspraktische Unterstützung der bremischen Schulen bedingt zwingend. Sie sind vom Umfang her abhängig von den quantitativen Eckdaten des bremischen Schulsystems.

Produktgruppe: 21.04.03 Sonst. schul. Leist. u. Fördermaßn. (L)

Verantwortlich: Kurz - 20-1

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Aufwendungen und Zuschüsse für Landes- und Bundesleistungen für Schulen zur Erfüllung besonderer Aufgaben gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz sowie den daraus abgeleiteten politischen Vorgaben.

Strategische Ziele

- Z1: Sicherstellung des schulischen Zugangs zu PCs und zentral gesteuerte Anschaffung von Software und der Unterrichtsqualität dienlichen Anwendungen
- Z2: Feste Verankerung des Schutzes des Klimas und der Stärkung der Demokratie in den Bildungs- und Lehrplänen
- Z3: Übertragung des über "#itslearning" an einem Modellstandort erprobten dynamischen Curriculums auf weitere Schulen
- Z4: Umsetzung des Digitalpakts und der Digitalisierung an Schulen

Auftragsgrundlage

- §§ 3ff. BremSchulG
- §§ 3ff. Schulverwaltungsgesetz
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Rahmenvorgaben der KMK

Zuzuordnende Kapitel

0200; 0201

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	4.017	2.299	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	6.455	10.000	10.000	10.000	8.142	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	54	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	54	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	4.071	8.754	10.000	10.000	10.000	8.142	0
Personalausgaben	58	58	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	906	1.474	1.139	938	959	949	949
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	1.493	1.493	1.493	1.221	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	15.537	25.076	16.526	17.078	17.133	9.445	4.691
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	12.838	21.168	12.367	12.919	12.973	7.589	4.191
- an Bremerhaven	2.700	3.908	4.160	4.159	4.159	1.856	501
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	16.501	26.608	19.158	19.509	19.585	11.615	5.640
Saldo	-12.430	-17.854	-9.158	-9.509	-9.585	-3.473	-5.640
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	24,67	32,90	52,20	51,26	51,06	70,10	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Land

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2019

Ist 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Planung 2025

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Das gesamte Schulwesen unterliegt der Aufsicht des Staates. Sämtliche Ausgaben dienen der unmittelbaren und mittelbaren Verwirklichung des landesverfassungsrechtlich garantierten Rechts auf Bildung.

Produktgruppe: 21.04.04 Schüler-BAföG (bis 2019) (L)

Verantwortlich: N. N. -

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Produktgruppe wurde ab 2020 in den Geschäftsbereich der Senatorin für Wissenschaft und Häfen verlagert.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

0201

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	6.501	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	6.501	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	6.501	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	6.501	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Land

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
---	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

--	--	--	--	--	--	--	--

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

- bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage
- Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Produktgruppe: 21.04.05 Institut für Qualitätsentwicklung HB (L)

Verantwortlich: N. N. -

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Das IQHB soll alle Verfahren der datengestützten Qualitätsentwicklung und Steuerung für den schulischen und vorschulischen Bereich bündeln. Dazu sollen im zu gründenden IQHB die bereits in der senatorischen Behörde und im LIS verankerten Aufgaben zusammengeführt und eine Arbeitseinheit für die Umsetzung der neuen Aufgaben aufgebaut werden.

Strategische Ziele

- Z1: Steuerung und Durchführung aller test- und datengestützten Verfahren zur Qualitätsentwicklung einschließlich Datenmanagement, Support und Testlogistik
- Z2: Steuerung und Durchführung der Aufgabenentwicklung, sowie Erfassung, Auswertung, Aufbereitung und Analyse der Ergebnisse der zentralen Abschlussprüfungen
- Z3: Steuerung und Durchführung der externen Evaluation, Unterstützung bei der schulinternen Evaluation, Evaluation von zentralen Vorhaben im Bildungssystem
- Z4: Steuerung, Durchführung, Bewertung und Analyse der Large-Scale-Assessment-Studien, sowie Genehmigung und Auswertung Wissenschaftlicher Studien
- Z5: Beratung von Schulen, Landesinstitut, senatorischer Behörde und Politik

Auftragsgrundlage

Bremische Bürgerschaft Drs. 19/1553

Zuzuordnende Kapitel

0240

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	349	700	731	731	731	731
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	137	268	268	304	304	304
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	486	968	999	1.035	1.035	1.035
Saldo	0	-486	-968	-999	-1.035	-1.035	-1.035
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Land

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	0,0	5,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Personalbestand	0,0	5,6	0,0	5,6	5,6	5,6	5,6
=> Netto-Personalbedarf	0,0	-0,6	10,0	4,4	4,4	4,4	4,4
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2019

Ist 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Planung 2025

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

- bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage
- Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Produktbereich: 21.06 Sonstiges Bildung (L)

Verantwortlich: Moning - SV

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Produktbereich beinhaltet die Leistungen der Landeszentrale für politische Bildung und der Weiterbildung nach Weiterbildungsgesetz (Angelegenheiten der politischen, beruflichen und allgemeinen Weiterbildung mit Ausnahme der Volkshochschule und der arbeitsmarktbezogenen beruflichen Weiterbildung.)

Strategische Ziele

Z1: Stärkung der politischen Bildung

Auftragsgrundlage

- Gesetz über die Weiterbildung im Lande Bremen (WBG) i. d. F. vom 04.06.2011
- Bremisches Bildungszeitgesetz
- Beschluss der MPK vom Februar 1954 zur Errichtung von Landeszentralen für politische Bildung.

Zuzuordnende Kapitel

0255; 0257

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	15	95	25	64	20	20	20
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	50	21	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	50	21	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	65	116	25	64	20	20	20
Personalausgaben	674	603	794	887	887	887	887
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.856	2.542	2.271	2.271	2.234	2.234	2.234
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	65	49	55	56	57	57	57
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	134	150	60	62	63	63	63
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	134	150	60	62	63	63	63
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.729	3.344	3.180	3.276	3.241	3.241	3.241
Saldo	-2.664	-3.228	-3.155	-3.212	-3.221	-3.221	-3.221
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	2,38	3,47	0,79	1,95	0,62	0,62	0,62
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Land

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	8,5	8,4	10,0	9,8	9,8	9,8	9,8
Personalbestand	8,6	6,4	7,5	6,3	6,3	6,3	6,2
=> Netto-Personalbedarf	-0,1	2,1	2,4	3,5	3,5	3,6	3,6
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Z1: Stärkung der politischen Bildung							
Vernetzte u. koordinierte Projekte [STD]	12,0	6,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0
Anzahl der eingesetzten Referenten [PRS]	0,000	15,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000
Gedenkstättenprojekte [ST]	2,000	1,000	2,000	2,000	2,000	2,000	2,000

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 21.06.01 Weiterbildung nach dem WBG (L)

Verantwortlich: Mausolf - 23

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Anerkennung von Einrichtungen der Weiterbildung nach dem WBG
- Förderung der nach dem WBG staatlich anerkannten Weiterbildungseinrichtungen zur Aufrechterhaltung eines koordinierten und öffentlich geförderten Weiterbildungs- Gesamtangebots
- Koordinierung der weiterbildungspolitischen Aktivitäten des Landes
- Anerkennung von Veranstaltungen nach dem BremBUG
- Förderung und Koordinierung von Aktivitäten im Rahmen des Lebenslangen Lernens Erwachsener

Strategische Ziele

Z1: Stärkung der Weiterbildungsträger

Auftragsgrundlage

- Art. 35 der Bremischen Landesverfassung
- Gesetz über die Weiterbildung im Lande Bremen (WBG) i. d. F. vom 04.06.2011
- Bremisches Bildungsurlaubsgesetz i. d. F. vom 01.04.2010 (BremBUG)
- Beschlüsse von Senat und Bürgerschaft
- Beschlüsse der Europäischen Kommission und der KMK

Zuzuordnende Kapitel

0255

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	24	5	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	24	5	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.550	2.218	1.946	1.946	1.946	1.946	1.946
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	134	150	60	62	63	63	63
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	134	150	60	62	63	63	63
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.684	2.368	2.006	2.008	2.009	2.009	2.009
Saldo	-1.684	-2.344	-2.001	-2.008	-2.009	-2.009	-2.009
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	1,01	0,25	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Land

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Z1: Stärkung der Weiterbildungsträger							
Unterrichtsstunden [ST]			120.000,000	96.000,000	108.000,000	120.000,000	120.000,000
Veranstaltungen [ST]			3.700,000	2.960,000	3.330,000	3.700,000	3.700,000
Teilnehmer/innen [PRS]			45.000,000	33.750,000	38.250,000	45.000,000	45.000,000

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Bei den Weiterbildungseinrichtungen handelt es sich um geförderte Einrichtungen nach dem Bremischen Weiterbildungsgesetz - nicht um anerkannte Einrichtungen.

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

- bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage
- Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Die Weiterbildung ist bundesgesetzlich nicht geregelt, da Länderhoheit besteht. Die Weiterbildung hat die Aufgabe, in der Form organisierten Lernens nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht individuelle und gesellschaftliche Bildungsanforderungen zu erfüllen.

Das Land Bremen fördert die Weiterbildung nach Maßgabe des Weiterbildungsgesetzes durch:

1. staatliche Anerkennung von Einrichtungen,
2. eine institutionelle Förderung und
3. eine Programmförderung.

Produktgruppe: 21.06.02 Landeszentrale für politische Bildung(L)

Verantwortlich: Dr. Köcher - Amtsleitung

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Entwicklung, Beratung und Durchführung von geeigneten und wissenschaftlich fundierten Maßnahmen im Rahmen der politischen Bildungsarbeit im öffentl. Auftrag in Bremen und Bremerhaven. Beispiele: Kongresse, Vorträge, Lesungen, Diskussionsforen, Kurse, Seminare, Arbeitstagungen, Wettbewerbe, Studienreisen und Exkursionen zu politisch-historischen Stätten, Ausstellungen, Steuerung von Begleitprogrammen in vernetzten Projekten mit Kooperationspartnern, Kulturveranstaltungen. Ausgabe von Publikationen zur politischen Bildung; Gedenkstättenarbeit und Betrieb des "Denkort Bunker Valentin"; Landeskoordination des Titels "Schule ohne Rassismus"; Projekt "Stolpersteine Bremen".

Strategische Ziele

Z1: Personelle Verstärkung für den Denkort Bunker Valentin
Z2: Stärkung der politischen Bildung

Auftragsgrundlage

Beschluss der MPK vom Februar 1954 zur Errichtung von Landeszentralen für politische Bildung.
Organisationsverfügung des Präsidenten des Senats vom 11. Dezember 1967.
Organisationserlass, beschlossen von der Deputation für Bildung am 8. März 2007.
Geschäftsverteilung im Senat.

Zuzuordnende Kapitel

0257

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	15	71	20	64	20	20	20
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	50	21	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	50	21	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	65	92	20	64	20	20	20
Personalausgaben	674	603	794	887	887	887	887
Sonst. konsumtive Ausgaben	306	324	325	325	288	288	288
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	65	49	55	56	57	57	57
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	1.045	976	1.174	1.268	1.232	1.232	1.232
Saldo	-980	-884	-1.154	-1.204	-1.212	-1.212	-1.212
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	6,22	9,43	1,70	5,05	1,62	1,62	1,62
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Land

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	8,5	8,4	10,0	9,8	9,8	9,8	9,8
Personalbestand	8,6	6,4	7,5	6,3	6,3	6,3	6,2
=> Netto-Personalbedarf	-0,1	2,1	2,4	3,5	3,5	3,6	3,6
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Z1: Personelle Verstärkung für den Denkort Bunker Valentin							
Gedenkstättenprojekte [ST]	2,000	1,000	2,000	2,000	2,000	2,000	2,000
Z2: Stärkung der politischen Bildung							
Vernetzte u. koordinierte Projekte [STD]	12,0	6,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0
Studienfahrten [ST]	2,000	0,000	2,000	2,000	2,000	2,000	2,000
Anzahl der eingesetzten Referenten [PRS]	52,500	15,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

- bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage
- Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Die Landeszentrale für politische Bildung ist als Landesbehörde eine nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts.

Durch Beschluss der Ministerpräsidenten der deutschen Länder im Februar 1954 wurde für jedes Bundesland eine eigene Landeszentrale eingerichtet.

Produktbereich: 21.08 Kinderförderung (L)

Verantwortlich: Jablonski - 3

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Landes- und Bundesfinanzierung für beide Stadtgemeinden
- Umsetzung der Vereinbarung mit dem Bund zum Gute-Kita-Gesetz
- Finanzierung des Landesanteils durch die Beitragsfreiheit ab dem 3. Lebensjahr in Kindergartengruppen im Land Bremen

- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben.
- Mitwirkung bei der Stärkung der Erziehungskompetenz von Eltern und Sorgeberechtigten.
- Stärkung und Weiterentwicklung der Angebote zur frühkindlichen Bildung.

Strategische Ziele

Z1: Ausbau der Kitaplätze

Auftragsgrundlage

§§ 22-26 i.V. mit §§74 und 90 SGB VIII, BremKTG, BremAOG, KigaBO,
Ordnung zur staatlichen Anerkennung der Sozialpädagoginnen/ Sozialarbeiterinnen und Sozialpädagogen/Sozialarbeiter im Lande Bremen (Anerkennungsordnung) vom 21. April 2011
Ordnung zur staatlichen Anerkennung von Erzieherinnen und Erziehern und Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger im Lande Bremen (Anerkennungsordnung) vom 21. April 2011
Verordnung zur staatlichen Anerkennung als Elementarpädagogin oder Elementarpädagoge (Bachelor of Arts) vom 29. September 2010

Zuzuordnende Kapitel

0202

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	2.412	2.411	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	2.412	2.411	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	11.627	14.024	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	27.347	43.755	35.723	35.723	40.018	40.018	40.018
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	20.754	34.316	27.776	27.776	31.476	31.476	31.476
- an Bremerhaven	6.593	9.439	7.947	7.947	8.542	8.542	8.542
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	27.347	43.755	47.350	49.747	40.018	40.018	40.018
Saldo	-24.935	-41.344	-47.350	-49.747	-40.018	-40.018	-40.018
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	8,82	5,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Land

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Z1: Ausbau der Kitaplätze								
Anzahl Kinder 0-3	[PRS]	20.586,000	20.230,000	19.929,000	20.282,000	20.070,000	19.842,000	19.603,000
Anzahl Kinder 3-6	[PRS]	19.730,000	20.061,000	19.529,000	20.042,000	19.966,000	19.858,000	19.651,000

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 21.08.01 Tagesbetreuung (L)

Verantwortlich: Jablonski - 3

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Landes- und Bundesfinanzierung für beide Stadtgemeinden incl. Beitragsfreiheit ab dem 3. Lebensjahr
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben.
- Mitwirkung bei der Stärkung der Erziehungskompetenz von Eltern und Sorgeberechtigten.
- Stärkung und Weiterentwicklung der Angebote zur frühkindlichen Bildung.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

§§ 22-26 i.V. mit §§74 und 90 SGB VIII, BremKTG, BremAOG, KigaBO,
Ordnung zur staatlichen Anerkennung der Sozialpädagoginnen/ Sozialarbeiterinnen und Sozialpädagogen/Sozialarbeiter im Lande Bremen (Anerkennungsordnung) vom 21. April 2011
Ordnung zur staatlichen Anerkennung von Erzieherinnen und Erziehern und Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger im Lande Bremen (Anerkennungsordnung) vom 21. April 2011
Verordnung zur staatlichen Anerkennung als Elementarpädagogin oder Elementarpädagoge (Bachelor of Arts) vom 29. September 2010

Zuzuordnende Kapitel

0202

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	2.412	2.411	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	2.412	2.411	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	11.627	14.024	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	27.347	43.755	35.723	35.723	40.018	40.018	40.018
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	20.754	34.316	27.776	27.776	31.476	31.476	31.476
- an Bremerhaven	6.593	9.439	7.947	7.947	8.542	8.542	8.542
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	27.347	43.755	47.350	49.747	40.018	40.018	40.018
Saldo	-24.935	-41.344	-47.350	-49.747	-40.018	-40.018	-40.018
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	8,82	5,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Land

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2019

Ist 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Planung 2025

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

In der Produktgruppe werden die Landes- und Bundesleistungen für den Bereich der Kindertagesbetreuung dargestellt.

Produktbereich: 21.90 Zentrale Dienste (L)

Verantwortlich: Moning - SV

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Aufgaben der Senatorin für Kinder und Bildung

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

- Art. 26 bis 33 Landesverfassung
- §§ 1 bis 6 SchVwG
- §§ 3 bis 5 BremSchulG
- § 10 BremLAG

Zuzuordnende Kapitel

0200; 0201

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	5.978	5.235	6.091	6.130	6.161	6.192	6.223
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	9.352	13.975	13.975	11.328	11.328	11.328	11.328
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	9.352	13.975	13.975	11.328	11.328	11.328	11.328
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	8	5	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	15.338	19.215	20.066	17.458	17.489	17.520	17.551
Personalausgaben	12.444	11.318	11.829	12.818	12.849	12.849	12.849
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.895	3.492	3.718	4.002	4.148	4.158	4.158
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	129	329	721	727	729	614	139
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	510.256	590.348	603.312	613.460	616.228	616.228	616.228
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	510.256	590.348	603.312	613.460	616.228	616.228	616.228
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	5	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	525.729	605.487	619.580	631.007	633.954	633.849	633.374
Saldo	-510.391	-586.272	-599.514	-613.549	-616.465	-616.329	-615.823
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	2,92	3,17	3,24	2,77	2,76	2,76	2,77
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Land

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	176,1	148,5	148,5	172,4	172,4	172,4	172,4
Personalbestand	173,7	148,3	158,0	140,0	135,4	132,6	128,7
=> Netto-Personalbedarf	2,5	0,2	-9,4	32,5	37,1	39,9	43,8
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2019

Ist 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Planung 2025

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 21.90.01 Senatorische Angelegenheiten (L)

Verantwortlich: von Lührte - 1

Land

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen der senatorischen Behörde zur Erfüllung des staatlichen Erziehungs- und Bildungsauftrages sowie in der kommunalen Schulträgerschaft

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

- Art. 26 bis 33 Landesverfassung
- §§ 1 bis 6 SchVwG
- §§ 3 bis 5 BremSchulG
- Beschlüsse der Bürgerschaft, des Senats
- Beschlüsse und Rahmenvorgaben von KMK

Zuzuordnende Kapitel

0200; 0201

Land

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	5.978	5.235	6.091	6.130	6.161	6.192	6.223
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	9.352	13.975	13.975	11.328	11.328	11.328	11.328
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	9.352	13.975	13.975	11.328	11.328	11.328	11.328
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	8	5	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	15.338	19.215	20.066	17.458	17.489	17.520	17.551
Personalausgaben	12.444	11.318	11.829	12.818	12.849	12.849	12.849
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.895	3.492	3.718	4.002	4.148	4.158	4.158
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	129	329	721	727	729	614	139
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	510.256	590.348	603.312	613.460	616.228	616.228	616.228
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	510.256	590.348	603.312	613.460	616.228	616.228	616.228
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	5	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	525.729	605.487	619.580	631.007	633.954	633.849	633.374
Saldo	-510.391	-586.272	-599.514	-613.549	-616.465	-616.329	-615.823
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	2,92	3,17	3,24	2,77	2,76	2,76	2,77
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Land

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	176,1	148,5	148,5	172,4	172,4	172,4	172,4
Personalbestand	173,7	148,3	158,0	140,0	135,4	132,6	128,7
=> Netto-Personalbedarf	2,5	0,2	-9,4	32,5	37,1	39,9	43,8
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Land

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2019

Ist 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Planung 2025

Land

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

21.01 Öffentl. Schulen Bremen (S)

- 21.01.01 Schulen der Primarstufe (UP) (S)
- 21.01.02 Schulen der Primarstufe (NUPSI) (S)
- 21.01.03 Förderzentren (UP) (S)
- 21.01.04 Förderzentren (NUPSI) (S)
- 21.01.11 Schulen Sek II/berufl. Schulen (UP) (S)
- 21.01.12 Schulen Sek II/berufl. Sch. (NUPSI) (S)
- 21.01.13 Durchgängige Gymnasien (UP) (S)
- 21.01.14 Durchgängige Gymnasien (NUPSI) (S)
- 21.01.15 Schule für Erwachsene (UP) (S)
- 21.01.17 Oberschulen (UP) (S)
- 21.01.18 Oberschulen (NUPSI) (S)

21.05 Schul- und schülerbezog. Förderungen (S)

- 21.05.02 Schülerbeförderung (S)
- 21.05.06 Region. Berat.-u.Unterstütz.-zentren (S)
- 21.05.07 Sonst. schul. Leist. u. Fördermaßn. (S)

21.07 Kinderförderung (S)

- 21.07.01 Tagesbetreuung (S)
- 21.07.02 Ausbildung sozialpäd. Fachkräfte (S)

21.09 Sozialleistungen (S)

- 21.09.01 Bildung und Teilhabe (S)
- 21.09.02 Assistenz in Schulen -Sozialleist. (S)
- 21.09.03 Sonst. Sozialleist.im schul. Bereich (S)

21.91 Zentrale Dienste (S)

- 21.91.01 Wahrnehmung der Gemeindeaufgaben (S)
- 21.91.02 Abordn. von Lehrkräften an Institut. (S)

21.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

2022 - 2023

PRODUKTPLAN **21**
Kinder und Bildung

21.99.01 KiTa Bremen (S)

Produktplan: 21 Kinder und Bildung

Verantwortlich: Sen. Dr. Bogedan - S

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Nach der Geschäftsverteilung des Senats ist die Senatorin für Kinder und Bildung zuständig für

1. Kinder: Strategische Fragen der Kinder- und Jugendhilfe in der Zuständigkeit des örtlichen und überörtlichen Trägers der Jugendhilfe; Aufgaben der obersten Landesjugendbehörde, Landesjugendamt bezogen auf die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege nach dem 2. Kapitel, Dritter Abschnitt des SGB VIII, Ausbildung im Bereich der sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Berufe; Fachaufsicht über die Träger der Kindertagesbetreuung.
2. Schulen: Angelegenheiten der allgemeinbildenden und der beruflichen Schulen, der Schulplanung, Schulgestaltung und der Schulaufsicht, Angelegenheiten der Gewährung von Assistenzleistungen an Schülerinnen und Schüler in der Schule als Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Bundesteilhabegesetz im Rahmen der Sozialhilfe in der Zuständigkeit des örtlichen Trägers der Sozialhilfe; Angelegenheiten der Lehrerbildung, Lehrerfortbildung und Lehrerweiterbildung; Angelegenheiten der beruflichen Bildung, des Landesausschusses für Berufsausbildung, der außerschulischen Berufsbildung; Angelegenheiten der Ausbildungsförderung.

Strategische Ziele

- S1: Fachkräftegewinnung Erzieher:innen und Lehrkräfte
- S2: Kita-Ausbau: Fortsetzung der aufholenden Entwicklung in Stadtteilen mit niedriger Versorgungsquote auf Basis der beschlossenen Ausbauplanung
- S3: Einführung der Doppelbesetzung an Grundschulen
- S4: Umsetzung der Schulstandortplanung, Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenzahl
- S5: Verbesserung der Sach- und Lehrmittelausstattung für Schulen in schwierigem Umfeld analog zur Personalbemessung

Auftragsgrundlage

Brem. Schulgesetz
Brem. Schulverwaltungsgesetz
SGB VIII
SGB XII

Zuzuordnende Kapitel

3200; 3210; 3211; 3216; 3217; 3218; 3232; 3233; 3235; 3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	9.841	13.777	13.905	13.963	14.180	14.250	14.322
Investive Einnahmen	34	18	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	560.505	659.185	655.687	664.793	671.495	666.293	663.081
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	560.505	659.185	655.687	664.793	671.495	666.293	663.081
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	2.699	3.000	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	573.079	675.980	669.592	678.756	685.675	680.543	677.403
Personalausgaben	330.020	354.898	388.083	396.237	401.246	401.524	401.811
Sonst. konsumtive Ausgaben	439.547	480.683	470.064	506.205	511.395	511.409	511.941
Zinsausgaben	249	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	51.042	63.285	48.911	49.776	50.228	33.354	37.070
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	9.398	14.023	14.020	11.373	11.373	11.373	11.373
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	9.398	14.023	14.020	11.373	11.373	11.373	11.373
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	3.000	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	833.256	912.889	921.078	963.591	974.242	957.660	962.195
Saldo	-260.177	-236.909	-251.486	-284.835	-288.567	-277.117	-284.792
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	68,78	74,05	72,70	70,44	70,38	71,06	70,40
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			124.000	0	0		

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	5.167,7	5.464,1	5.800,1	5.952,0	6.032,0	6.032,0	6.032,0
Personalbestand	5.243,0	5.402,6	4.805,1	5.092,0	4.944,6	4.814,6	4.693,7
=> Netto-Personalbedarf	-75,4	61,5	995,0	860,0	1.087,4	1.217,4	1.338,3
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
S1: Fachkräftegewinnung Erzieher:innen und Lehrkräfte							
Schüler-Lehrer-Relation-allgem. Schulen [PRS]		12,700	13,100	13,100	13,100	13,100	13,100
S2: Kita-Ausbau: Fortsetzung der aufgehenden Entwicklung in Stadtteilen mit niedriger Versorgungsquote auf Basis der beschlossenen Ausbauplanung							
Versorgungsquote für Kinder 0-3 [%]			55,00	60,00	64,00	69,00	72,00
Versorgungsquote für Kinder 3-6 [%]			100,00	101,00	104,00	106,00	107,00
S3: Einführung der Doppelbesetzung an Grundschulen							
Betreuungsquote in Ganztagsgrundschulen [%]		46,30	48,60	50,99	51,52	51,52	51,53
Schüler-Lehrer-Relation-allgem. Schulen [PRS]		12,700	13,100	13,100	13,100	13,100	13,100
S4: Umsetzung der Schulstandortplanung, Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenzahl							
Schüler an allg.bildenden Schulen [PRS]				49.561,000	50.194,000	50.739,000	51.305,000
S5: Verbesserung der Sach- und Lehrmittelausstattung für Schulen in schwierigem Umfeld analog zur Personalbemessung							
Sachausgaben pro Schüler [EUR]			1.500,00	1.600,00	1.700,00		
Personalausgaben pro Schüler [EUR]			6.500,00	6.800,00	7.000,00		

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	
Kinder 0-6 Jahre - Land, nicht schulpfl. [PRS]	40.316,000	44.196,000	39.458,000					
Schüler/innen im Land Bremen - Gesamt [PRS]	91.094,000		87.531,000					

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 21.01 Öffentl. Schulen Bremen (S)

Verantwortlich: Moning - SV

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Angelegenheiten der allgemeinbildenden und der beruflichen Schulen, der Schulplanung, Schulgestaltung und der Schulaufsicht, Angelegenheiten der beruflichen Bildung (und insoweit Rechtsaufsicht über die Kammern), des Landesausschusses für Berufsausbildung

Strategische Ziele

- Z1: Verbesserung der Sach- und Lehrmittelausstattung für Schulen in schwierigem Umfeld analog zur Personalbemessung
- Z2: Einführung der Doppelbesetzung an Grundschulen
- Z3: Umsetzung der Schulstandortplanung; Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenanzahl
- Z4: Verstetigung und Ausweitung der ergriffenen Maßnahmen zur Förderung von Schulen in schwierigem Umfeld: mehr Mathematikunterricht, Entlastungsstunden und temporäre Lerngruppen
- Z5: Weitgehend eigenständige Bewirtschaftung der Sachmittel und Steuerung aller konsumtiven Ausgaben durch die Schulen im Rahmen eines deutlich erweiterten Sachmittelbudgets

Auftragsgrundlage

BremSchulG
BremSchulVerwG

Zuzuordnende Kapitel

3210; 3211; 3216; 3217; 3218; 3232; 3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	3.156	2.691	1.981	2.142	2.153	2.164	2.174
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	25	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	25	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	3.181	2.691	1.981	2.142	2.153	2.164	2.174
Personalausgaben	304.019	323.502	351.815	358.100	362.838	362.838	362.838
Sonst. konsumtive Ausgaben	102.188	103.444	96.150	99.110	100.953	100.069	100.069
Zinsausgaben	28	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	8.594	11.700	17.031	6.476	6.476	6.476	6.476
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	414.829	438.646	464.996	463.686	470.267	469.383	469.383
Saldo	-411.648	-435.955	-463.015	-461.544	-468.114	-467.219	-467.209
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,77	0,61	0,43	0,46	0,46	0,46	0,46
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	4.886,0	5.100,9	5.415,8	5.522,6	5.602,6	5.602,6	5.602,6
Personalbestand	4.987,8	5.108,1	4.575,1	4.812,3	4.675,1	4.554,5	4.441,3
=> Netto-Personalbedarf	-101,7	-7,2	840,7	710,4	927,6	1.048,2	1.161,3
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

		Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Z1: Verbesserung der Sach- und Lehrmittelausstattung für Schulen in schwierigem Umfeld analog zur Personalbemessung								
Sachausgaben pro Schüler	[EUR]	1.400,00	1.500,00	1.500,00	1.600,00	1.700,00	1.600,00	1.600,00
Z2: Einführung der Doppelbesetzung an Grundschulen								
Schüler-Lehrer-Relation-allgem. Schulen	[PRS]	12,700	12,600	13,300	13,300	13,300	13,300	13,300
Schüler-Lehrer-Relation berufsb. Schulen	[PRS]	21,800	21,200	22,400	22,400	22,400	22,400	22,400
Z3: Umsetzung der Schulstandortplanung; Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenzahl								
KLV an allg. bildenden Schulen *	[ST]	2.180,000	2.196,000	2.170,000	2.153,000	2.159,000	2.180,000	2.207,000
Schüler an allg.bildenden Schulen	[PRS]	48.406,000	49.452,000	50.351,000	50.278,000	50.956,000	51.509,000	52.082,000
Z4: Verstetigung und Ausweitung der ergriffenen Maßnahmen zur Förderung von Schulen in schwierigem Umfeld: mehr Mathematikunterricht, Entlastungsstunden und temporäre Lerngruppen								
Sachausgaben pro Schüler	[EUR]	1.400,00	1.500,00	1.500,00	1.600,00	1.700,00	1.600,00	1.600,00
Personalausgaben pro Schüler	[EUR]	5.900,00	6.400,00	6.500,00	7.200,00	7.200,00	7.100,00	7.000,00

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken		Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Schüler an allg.bildenden Schulen	[PRS]	48.406,000	49.452,000	50.351,000	50.278,000	50.956,000	51.509,000	52.082,000
Schüler/innen in Ganztagschulen	[PRS]	17.303,000	17.029,000	17.082,000	18.347,000	18.769,000	19.010,000	19.248,000
Schüler/Innen an berufl. Schulen (TZ)	[PRS]	13.685,000	13.112,000	13.280,000	13.186,000	13.500,000	13.700,000	13.800,000
Personalausgaben pro Schüler	[EUR]				7.200,00	7.200,00	7.000,00	
Schüler an beruflichen Schulen (VZ)	[PRS]	4.876,000	4.717,000	5.900,000	4.381,000	4.356,000	4.320,000	4.320,000
Sachausgaben pro Schüler	[EUR]				1.600,00	1.700,00	1.600,00	1.600,00
Schüler/Innen gesamt	[PRS]	19.254,000	67.281,000	69.531,000	67.845,000	68.812,000	69.529,000	70.202,000

C. Erläuterungen zu 3. A+B

KLV = Klassenverbände

Auf der Basis der letzten Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes vom Dezember 2019 wurde eine neue Schülerzahlvorausberechnung erstellt. Dies ist auch die Grundlage für die Prognose der Anzahl der Klassenverbände.

Produktgruppe: 21.01.01 Schulen der Primarstufe (UP) (S)

Verantwortlich: Genthe-Welzel - 24-8

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen des unterrichtenden Personals in den Schulen der Primarstufe gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz sowie den daraus abgeleiteten politischen Vorgaben.

Strategische Ziele

- Z1: Verstärkung der Sprachförderung
- Z2: Einführung der Doppelbesetzung an Grundschulen in schwierigem Umfeld
- Z3: Umsetzung der Schulstandortplanung; Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenanzahl
- Z4: Verstetigung und Ausweitung der ergriffenen Maßnahmen zur Förderung von Schulen in schwierigem Umfeld: mehr Mathematikunterricht, Entlastungsstunden und temporäre Lerngruppen
- Z5: Verbesserung der Sach- und Lehrmittelausstattung für Schulen in schwierigem Umfeld analog zur Personalbemessung

Auftragsgrundlage

- §§ 18, 36 BremSchulG (i.V.m. §§ 3 - 6 und 9 - 14 BremSchulG)
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Vereinbarungen und Empfehlungen der KMK

Zuzuordnende Kapitel

3210

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	15	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	15	0	0	0	0	0
Personalausgaben	67.701	75.567	90.010	89.788	91.023	91.023	91.023
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	67.701	75.567	90.010	89.788	91.023	91.023	91.023
Saldo	-67.701	-75.552	-90.010	-89.788	-91.023	-91.023	-91.023
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	1.183,9	1.277,1	1.385,5	1.413,9	1.433,9	1.433,9	1.433,9
Personalbestand	1.157,3	1.237,5	1.066,9	1.168,8	1.136,1	1.110,6	1.086,4
=> Netto-Personalbedarf	26,6	39,6	318,6	245,1	297,8	323,4	347,6
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Z1: Verstärkung der Sprachförderung								
Anzahl der Klassenverbände	[PRS]	900,000	878,000	900,000	920,000	929,000	941,000	947,000
Anzahl der Schüler/Innen	[PRS]	17.297,000	17.755,000	18.307,000	18.888,000	19.512,000	19.777,000	19.891,000
Z2: Einführung der Doppelbesetzung an Grundschulen in schwierigem Umfeld								
Schüler/Innen in offenen GTS	[PRS]	2.201,000	2.295,000	2.201,000	2.346,000	2.424,000	2.457,000	2.471,000
Schüler/Innen in gebundenen GTS	[PRS]	6.589,000	6.477,000	6.368,000	7.285,000	7.629,000	7.732,000	7.778,000
Schüler/innen in Ganztagsschulen	[PRS]	29.141,000	8.772,000	9.496,000	9.631,000	10.053,000	10.189,000	10.249,000
Z3: Umsetzung der Schulstandortplanung; Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenzahl								
Anzahl der Klassenverbände	[PRS]	900,000	878,000	900,000	920,000	929,000	941,000	947,000
Anzahl der Schüler/Innen	[PRS]	17.297,000	17.755,000	18.307,000	18.888,000	19.512,000	19.777,000	19.891,000

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken		Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	
Schüler/innen in Ganztagschulen	[PRS]	29.141,000	8.772,000	9.496,000	9.631,000	10.053,000	10.189,000	10.249,000	
Anzahl der Schüler/Innen	[PRS]	17.297,000	17.755,000	18.307,000	18.888,000	19.512,000	19.777,000	19.891,000	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Auf der Basis der Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes vom Dezember 2019 wurde eine neue Schülerzahlvorausberechnung erstellt.

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Das gesamte Schulwesen unterliegt der Aufsicht des Staates. Sämtliche Ausgaben dienen der unmittelbaren und mittelbaren Verwirklichung des landesverfassungsrechtlich garantierten Rechts auf Bildung. Dazu gehört die Bereitstellung eines funktionsfähigen Schulbetriebes einschließlich der Gewährleistung der konsumtiven und personellen Voraussetzungen für die schulische Ausbildung in der Stadtgemeinde Bremen.

Die Ausgaben beziehen sich auf die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes, die Sicherung der Unterrichtsversorgung und die Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung für die Grundschulen.

Im Aufstellungszeitraum sollen weitere Ganztagschulen eingerichtet werden.

Produktgruppe: 21.01.02 Schulen der Primarstufe (NUPSI) (S)

Verantwortlich: Genthe-Welzel - 24-8

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen des nichtunterrichtenden Personals sowie Einsatz investiver und konsumtiver Mittel in den Schulen der Primarstufe gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz sowie den daraus abgeleiteten politischen Vorgaben.

Strategische Ziele

- Z1: Verstärkung der Sprachförderung
- Z2: Einführung der Doppelbesetzung an Grundschulen
- Z3: Umsetzung der Schulstandortplanung; Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenanzahl
- Z4: Verstetigung und Ausweitung der ergriffenen Maßnahmen zur Förderung von Schulen in schwierigem Umfeld: mehr Mathematikunterricht, Entlastungsstunden und temporäre Lerngruppen
- Z5: Verbesserung der Sach- und Lehrmittelausstattung für Schulen in schwierigem Umfeld analog zur Personalbemessung

Auftragsgrundlage

- §§ 18, 36 BremSchulG (i.V.m. §§ 3 - 6 und 9 - 14 BremSchulG)
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Vereinbarungen und Empfehlungen der KMK

Zuzuordnende Kapitel

3210; 3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	825	1.010	589	677	682	685	689
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	825	1.010	589	677	682	685	689
Personalausgaben	7.478	6.936	6.620	7.228	7.228	7.228	7.228
Sonst. konsumtive Ausgaben	38.452	40.408	37.959	39.369	40.031	39.148	39.148
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	3.498	5.605	8.920	1.725	1.725	1.725	1.725
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	49.428	52.949	53.499	48.322	48.984	48.101	48.101
Saldo	-48.603	-51.939	-52.910	-47.645	-48.302	-47.416	-47.412
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	1,67	1,91	1,10	1,40	1,39	1,42	1,43
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	114,6	114,6	129,6	136,1	136,1	136,1	136,1
Personalbestand	154,3	136,7	140,6	124,9	120,2	115,2	109,0
=> Netto-Personalbedarf	-39,7	-22,1	-11,0	11,2	15,9	20,9	27,1
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2019

Ist 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Planung 2025

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Kennzahlen siehe 21.01.01

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Das gesamte Schulwesen unterliegt der Aufsicht des Staates. Sämtliche Ausgaben dienen der unmittelbaren und mittelbaren Verwirklichung des landesverfassungsrechtlich garantierten Rechts auf Bildung. Dazu gehört die Bereitstellung eines funktionsfähigen Schulbetriebes einschließlich der Gewährleistung der konsumtiven und personellen Voraussetzungen für die schulische Ausbildung in der Stadtgemeinde Bremen.

Die Ausgaben beziehen sich auf die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes, die Sicherung der Unterrichtsversorgung und die Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung der Grundschulen.

Im Aufstellungszeitraum sollen weitere Ganztagschulen eingerichtet werden.

Produktgruppe: 21.01.03 Förderzentren (UP) (S)

Verantwortlich: N. N. -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen des unterrichtenden Personals in den Förderzentren zur Erfüllung ihrer Aufträge gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz sowie den daraus abgeleiteten politischen Vorgaben.

Im Rahmen der Umsetzung der Inklusion wurden die bisherigen Förderzentren aufgelöst mit Ausnahme der Paul-Goldschmidt-Schule, der Schule an der Marcusallee und der Georg-Droste-Schule.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

- Art. 27 Landesverfassung
- §§ 22 und 23 BremSchulG (i.V.m. §§ 4-14 und 35 BremSchulG)
- § 70a BremSchulG
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Rahmenvorgaben der KMK
- Erste Verordnung über unterstützende Pädagogik

Zuzuordnende Kapitel

3211

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0						
Personalausgaben	7.017	7.348	8.105	8.071	8.071	8.071	8.071
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	7.017	7.348	8.105	8.071	8.071	8.071	8.071
Saldo	-7.017	-7.348	-8.105	-8.071	-8.071	-8.071	-8.071
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00						
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	111,2	123,7	123,7	124,0	124,0	124,0	124,0
Personalbestand	108,8	117,4	92,9	109,1	103,9	101,2	98,7
=> Netto-Personalbedarf	2,4	6,3	30,8	14,9	20,1	22,9	25,4
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2019

Ist 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Planung 2025

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	
Anzahl der Schüler/Innen [PRS]	341,000	331,000	362,000	333,000	321,000	325,000	329,000	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Auf der Basis der Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes vom Dezember 2019 wurde eine neue Schülerzahlvorausberechnung erstellt.

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

- bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage
- Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Das gesamte Schulwesen unterliegt der Aufsicht des Staates. Sämtliche Ausgaben dienen der unmittelbaren und mittelbaren Verwirklichung des landesverfassungsrechtlich garantierten Rechts auf Bildung. Dazu gehört die Bereitstellung eines funktionsfähigen Schulbetriebes einschließlich der Gewährleistung der konsumtiven und personellen Voraussetzungen für die schulische und berufliche Ausbildung in der Stadtgemeinde Bremen.

Die Ausgaben beziehen sich auf die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes, die Sicherung der Unterrichtsversorgung und die Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung an den Förderzentren. Im Rahmen der Inklusion werden die Förderzentren sukzessive abgebaut; drei Förderzentren sollen nach Schulgesetz erhalten bleiben.

Produktgruppe: 21.01.04 Förderzentren (NUPSI) (S)

Verantwortlich: N. N. -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen des unterrichtenden Personals in den Förderzentren zur Erfüllung ihrer Aufträge gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz sowie den daraus abgeleiteten politischen Vorgaben.

Im Rahmen der Umsetzung der Inklusion wurden die bisherigen Förderzentren aufgelöst mit Ausnahme der Paul-Goldschmidt-Schule, der Schule an der Marcusallee und der Georg-Droste-Schule.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

- Art. 27 Landesverfassung
- §§ 22 und 23 BremSchulG (i.V.m. §§ 4-14 und 35 BremSchulG)
- § 70a BremSchulG
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Rahmenvorgaben der KMK
- Erste Verordnung über unterstützende Pädagogik

Zuzuordnende Kapitel

3211

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	26	11	23	44	44	45	45
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	26	11	23	44	44	45	45
Personalausgaben	465	429	426	509	509	509	509
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.917	2.009	2.358	2.457	2.511	2.511	2.511
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	139	117	160	160	160	160	160
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.521	2.555	2.944	3.126	3.180	3.180	3.180
Saldo	-2.495	-2.544	-2.921	-3.082	-3.136	-3.135	-3.135
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	1,03	0,43	0,78	1,41	1,38	1,42	1,42
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	7,0	7,0	7,0	7,5	7,5	7,5	7,5
Personalbestand	8,9	5,6	7,7	5,3	4,3	3,8	3,3
=> Netto-Personalbedarf	-1,9	1,4	-0,7	2,2	3,2	3,8	4,3
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2019

Ist 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Planung 2025

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 21.01.11 Schulen Sek II/berufl. Schulen (UP) (S)

Verantwortlich: Weigelt - 22

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen des unterrichtenden Personals in den Schulen der Sekundarstufe II (Berufliche Schulen und Gymnasiale Oberstufen) gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz sowie den daraus abgeleiteten politischen Vorgaben.

Strategische Ziele

- Z1: Vorlage der Schulstandortplanung für die berufsbildenden Schulen
- Z2: Verstetigung und Ausweitung der Maßnahmen der Berufsorientierung wie Potenzialanalyse, Werkstatttage, Praktika, Verstärkung durch Kooperationen von Schulen und Betrieben
- Z4: Weiterentwicklung der Standardisierung der Bildungsgänge im "Übergangssystem"

Auftragsgrundlage

- §§ 25 - 33 BremSchulG (i.V.m. §§ 4 - 14 BremSchulG)
- §§ 7 (und weitere) BBiG
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Rahmenvorgaben der KMK und des BMWi

Zuzuordnende Kapitel

3216

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0						
Personalausgaben	61.117	63.800	65.446	65.408	65.408	65.408	65.408
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	1.250	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	61.117	63.800	66.696	65.408	65.408	65.408	65.408
Saldo	-61.117	-63.800	-66.696	-65.408	-65.408	-65.408	-65.408
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00						
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	973,1	960,5	960,5	960,6	960,6	960,6	960,6
Personalbestand	951,1	948,8	872,6	888,1	864,4	840,0	815,6
=> Netto-Personalbedarf	21,9	11,7	87,9	72,5	96,3	120,6	145,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die kameralen Finanzdaten enthalten alle Einnahmen/Ausgaben des Kapitels 3216 (d.h. auch die der Gymnasialen Oberstufen an den Schulzentren der Sek.II)

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

		Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Z1: Vorlage der Schulstandortplanung für die berufsbildenden Schulen								
Anzahl der Schüler/Innen in Teilzeit	[PRS]	13.685,000	13.685,000	13.280,000	13.186,000	13.500,000	13.700,000	13.800,000
Anzahl der Schüler/Innen in Vollzeit	[PRS]	4.876,000	4.876,000	5.900,000	4.381,000	4.356,000	4.320,000	4.320,000
Z2: Verstetigung und Ausweitung der Maßnahmen der Berufsorientierung wie Potenzialanalyse, Werkstatttage, Praktika, Verstärkung durch Kooperationen von Schulen und Betrieben								
Anzahl der Klassenverbände	[PRS]	975,000	971,000	1.052,000	970,000	990,000	995,000	999,000
Anzahl der Schüler/Innen GyO	[PRS]	942,000	901,000	967,000	717,000	762,000	770,000	777,000
Anzahl der Schüler/Innen	[PRS]							
Anzahl der Schüler/Innen GyO	[PRS]							
Z4: Weiterentwicklung der Standardisierung der Bildungsgänge im "Übergangssystem"								
Anzahl der Klassenverbände	[PRS]	975,000	971,000	1.052,000	970,000	990,000	995,000	999,000
Anzahl der Schüler/Innen	[PRS]		18.730,000	20.147,000	18.284,000	18.618,000	18.790,000	18.897,000
Anzahl der KLV Werkschüler/Innen	[ST]	30,000	30,000	30,000	33,000	33,000	33,000	33,000

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken		Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	
Anzahl der Schüler/Innen GyO	[PRS]	942,000	901,000	967,000	717,000	762,000	770,000	777,000	
Anzahl der Werkschüler/Innen	[PRS]	386,000	413,000	380,000	418,000	418,000	418,000	418,000	
Anzahl der Schüler/Innen in Teilzeit	[PRS]	13.685,000	13.685,000	13.280,000	13.186,000	13.500,000	13.700,000	13.800,000	
Anzahl der Schüler/Innen in Vollzeit	[PRS]	4.876,000	4.876,000	5.900,000	4.381,000	4.356,000	4.320,000	4.320,000	
Anzahl der Schüler/Innen	[PRS]		18.730,000	20.147,000	18.284,000	18.618,000	18.790,000	18.897,000	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Auf der Basis der Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes vom Dezember 2019 wurde eine neue Schülerzahlvorausberechnung erstellt.

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Das gesamte Schulwesen unterliegt der Aufsicht des Staates. Sämtliche Ausgaben dienen der unmittelbaren und mittelbaren Verwirklichung des landesverfassungsrechtlich garantierten Rechts auf Bildung. Dazu gehört die Bereitstellung eines funktionsfähigen Schulbetriebes einschließlich der Gewährleistung der konsumtiven und personellen Voraussetzungen für die schulische und berufliche Ausbildung in der Stadtgemeinde Bremen.

Die Ausgaben beziehen sich auf die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes, die Sicherung der Unterrichtsversorgung und die Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung der beruflichen Schulen.

Produktgruppe: 21.01.12 Schulen Sek II/berufl. Sch. (NUPSI) (S)

Verantwortlich: Weigelt - 22

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen des nichtunterrichtenden Personals sowie Einsatz investiver und konsumtiver Mittel in den Schulen der Sekundarstufe II (Berufliche Schulen und Gymnasiale Oberstufen) gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz sowie den daraus abgeleiteten politischen Vorgaben.

Strategische Ziele

- Z1: Vorlage der Schulstandortplanung für die berufsbildenden Schulen
- Z2: Verstetigung und Ausweitung der Maßnahmen der Berufsorientierung wie Potenzialanalyse, Werkstatttage, Praktika, Verstärkung durch Kooperationen von Schulen und Betrieben
- Z4: Weiterentwicklung der Standardisierung der Bildungsgänge im #Übergangssystem".

Auftragsgrundlage

- §§ 25 - 33 BremSchulG (i.V.m. §§ 4 - 14 BremSchulG)
- §§ 7 (und weitere) BBiG
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Rahmenvorgaben der KMK und des BMWi

Zuzuordnende Kapitel

3216

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	1.709	1.146	874	895	896	901	905
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	25	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	25	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	1.734	1.146	874	895	896	901	905
Personalausgaben	11.324	11.639	12.737	12.808	12.808	12.808	12.808
Sonst. konsumtive Ausgaben	19.382	18.609	16.304	16.955	17.321	17.321	17.321
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2.405	1.927	2.337	2.320	2.320	2.320	2.320
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	33.111	32.175	31.378	32.083	32.449	32.449	32.449
Saldo	-31.377	-31.029	-30.504	-31.188	-31.553	-31.548	-31.544
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	5,24	3,56	2,79	2,79	2,76	2,78	2,79
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	177,5	135,4	205,4	206,3	206,3	206,3	206,3
Personalbestand	186,6	188,1	167,7	169,4	157,6	145,1	133,6
=> Netto-Personalbedarf	-9,1	-52,7	37,8	36,9	48,7	61,1	72,7
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2019

Ist 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Planung 2025

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Kennzahlen siehe 21.01.11

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Das gesamte Schulwesen unterliegt der Aufsicht des Staates. Sämtliche Ausgaben dienen der unmittelbaren und mittelbaren Verwirklichung des landesverfassungsrechtlich garantierten Rechts auf Bildung. Dazu gehört die Bereitstellung eines funktionsfähigen Schulbetriebes einschließlich der Gewährleistung der konsumtiven und personellen Voraussetzungen für die schulische und berufliche Ausbildung in der Stadtgemeinde Bremen.

Die Ausgaben beziehen sich auf die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes, die Sicherung der Unterrichtsversorgung und die Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung der beruflichen Schulen.

Produktgruppe: 21.01.13 Durchgängige Gymnasien (UP) (S)

Verantwortlich: Neumann - 24-4

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen des unterrichtenden Personals in den durchgängigen Gymnasien - gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz sowie den daraus abgeleiteten politischen Vorgaben

Strategische Ziele

- Z1: Verstärkung der Sprachförderung
- Z2: Umsetzung der Schulstandortplanung; Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenanzahl
- Z3: Verbesserung der Sach- und Lehrmittelausstattung für Schulen in schwierigem Umfeld analog zur Personalbemessung

Auftragsgrundlage

- § 20 Abs. 3 und 4 BremSchulG (i.V.m. §§ 4 - 14 BremSchulG)
- Verordnung über die Sekundarstufe I des Gymnasiums
- Verordnung über die Gymnasiale Oberstufe
- Abiturprüfungsverordnung
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Vereinbarungen und Beschlüsse der KMK

Zuzuordnende Kapitel

3217

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0						
Personalausgaben	32.744	34.355	37.482	37.807	37.807	37.807	37.807
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	32.744	34.355	37.482	37.807	37.807	37.807	37.807
Saldo	-32.744	-34.355	-37.482	-37.807	-37.807	-37.807	-37.807
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00						
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	526,2	541,7	570,0	569,8	569,8	569,8	569,8
Personalbestand	527,8	527,1	494,8	509,7	499,8	490,1	482,1
=> Netto-Personalbedarf	-1,6	14,6	75,2	60,0	70,0	79,7	87,6
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Z1: Verstärkung der Sprachförderung							
Anzahl der Schüler/Innen [PRS]		8.097,000	8.333,000	8.159,000	8.191,000	8.194,000	8.197,000
Anzahl der Schüler/Innen 5-10 [PRS]	5.517,000	5.450,000	5.397,000	5.481,000	5.455,000	5.426,000	5.463,000
Anzahl der Klassenverbände 5-10 [ST]	207,000	198,000	203,000	201,000	200,000	199,000	200,000
Z2: Umsetzung der Schulstandortplanung; Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenzahl							
Anzahl der Schüler/Innen [PRS]		8.097,000	8.333,000	8.159,000	8.191,000	8.194,000	8.197,000
Anzahl der Schüler/Innen GyO [PRS]	2.739,000	2.674,000	2.870,000	2.678,000	2.736,000	2.768,000	2.734,000
Z3: Verbesserung der Sach- und Lehrmittelausstattung für Schulen in schwierigem Umfeld analog zur Personalbemessung							
Schüler/innen in Ganztagschulen [PRS]	2.856,000	778,000	1.035,000	787,000	787,000	787,000	787,000
Teilnehm. Mittagessen in Ganztagschulen [PRS]	600,000	778,000	600,000	600,000	600,000	600,000	600,000

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken		Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	
Schüler/innen in Ganztagschulen	[PRS]	2.856,000	778,000	1.035,000	787,000	787,000	787,000	787,000	
Anzahl der Schüler/Innen 5-10	[PRS]	5.517,000	5.450,000	5.397,000	5.481,000	5.455,000	5.426,000	5.463,000	
Anzahl der Schüler/Innen GyO	[PRS]	2.739,000	2.674,000	2.870,000	2.678,000	2.736,000	2.768,000	2.734,000	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Auf der Basis der Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes vom Dezember 2019 wurde eine neue Schülerzahlvorausberechnung erstellt.

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Das gesamte Schulwesen unterliegt der Aufsicht des Staates. Sämtliche Ausgaben dienen der unmittelbaren und mittelbaren Verwirklichung des landesverfassungsrechtlich garantierten Rechts auf Bildung. Dazu gehört die Bereitstellung eines funktionsfähigen Schulbetriebes einschließlich der Gewährleistung der konsumtiven und personellen Voraussetzungen für die schulische und berufliche Ausbildung in der Stadtgemeinde Bremen.

Die Ausgaben beziehen sich auf die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes, die Sicherung der Unterrichtsversorgung und die Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung für 8 durchgängige Gymnasien. An zwei durchgängigen Gymnasien existiert eine Ganztagschule.

Produktgruppe: 21.01.14 Durchgängige Gymnasien (NUPSI) (S)

Verantwortlich: Neumann - 24-4

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen des nichtunterrichtenden Personals sowie Einsatz investiver und konsumtiver Mittel in den durchgängigen Gymnasien - gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz sowie den daraus abgeleiteten politischen Vorgaben.

Strategische Ziele

- Z1: Verstärkung der Sprachförderung
- Z2: Umsetzung der Schulstandortplanung; Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenanzahl
- Z3: Verbesserung der Sach- und Lehrmittelausstattung für Schulen in schwierigem Umfeld analog zur Personalbemessung

Auftragsgrundlage

- § 20 Abs. 3 und 4 BremSchulG (i.V.m. §§ 4 - 14 BremSchulG)
- Verordnung über die Sekundarstufe I des Gymnasiums
- Verordnung über die Gymnasiale Oberstufe
- Abiturprüfungsverordnung
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Vereinbarungen und Beschlüsse der KMK

Zuzuordnende Kapitel

3217; 3232

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	60	18	12	26	27	27	27
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	60	18	12	26	27	27	27
Personalausgaben	1.056	1.127	1.036	1.132	1.132	1.132	1.132
Sonst. konsumtive Ausgaben	8.212	8.557	7.840	7.548	7.710	7.710	7.710
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	390	418	515	515	515	515	515
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	9.658	10.102	9.391	9.195	9.357	9.357	9.357
Saldo	-9.598	-10.084	-9.379	-9.169	-9.330	-9.330	-9.330
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,62	0,18	0,13	0,28	0,29	0,29	0,29
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	15,8	17,8	17,8	19,1	19,1	19,1	19,1
Personalbestand	18,2	18,2	14,6	14,8	13,0	12,3	11,6
=> Netto-Personalbedarf	-2,4	-0,4	3,3	4,3	6,1	6,7	7,5
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2019

Ist 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Planung 2025

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Kennzahlen siehe 21.01.13

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Das gesamte Schulwesen unterliegt der Aufsicht des Staates. Sämtliche Ausgaben dienen der unmittelbaren und mittelbaren Verwirklichung des landesverfassungsrechtlich garantierten Rechts auf Bildung. Dazu gehört die Bereitstellung eines funktionsfähigen Schulbetriebes einschließlich der Gewährleistung der konsumtiven und personellen Voraussetzungen für die schulische und berufliche Ausbildung in der Stadtgemeinde Bremen.

Die Ausgaben beziehen sich auf die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes, die Sicherung der Unterrichtsversorgung und die Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung für 8 durchgängige Gymnasien. An zwei durchgängigen Gymnasien existiert eine Ganztagschule.

Produktgruppe: 21.01.15 Schule für Erwachsene (UP) (S)

Verantwortlich: Frese - 24-3

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen des Personals in der Erwachsenen Schule gemäß Landesverfassung, Schulgesetz und Schulverwaltungsgesetz.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

- §§ 24, 39 und 40 BremSchulG (i.V.m. §§ 4 - 14 BremSchulG)
- Verordnung zur Regelung der Schulen für Erwachsene
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Vereinbarungen und Beschlüsse der KMK

Zuzuordnende Kapitel

3216

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0						
Personalausgaben	3.639	3.806	3.779	3.743	3.743	3.743	3.743
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	3.639	3.806	3.779	3.743	3.743	3.743	3.743
Saldo	-3.639	-3.806	-3.779	-3.743	-3.743	-3.743	-3.743
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00						
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	57,3	56,2	56,2	56,2	56,2	56,2	56,2
Personalbestand	57,5	58,3	48,7	48,4	43,7	41,2	40,5
=> Netto-Personalbedarf	-0,2	-2,1	7,5	7,9	12,6	15,0	15,7
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die konsumtiven und investiven Einnahmen und Ausgaben sind in der Produktgruppe 21.01.11 dargestellt

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2019

Ist 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Planung 2025

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	
Anzahl der Schüler/Innen [PRS]	713,000	680,000	714,000	680,000	680,000	680,000	680,000	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Auf der Basis der Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes vom Dezember 2019 wurde eine neue Schülerzahlvorausberechnung erstellt.

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Das gesamte Schulwesen unterliegt der Aufsicht des Staates. Sämtliche Ausgaben dienen der unmittelbaren und mittelbaren Verwirklichung des landesverfassungsrechtlich garantierten Rechts auf Bildung. Dazu gehört die Bereitstellung eines funktionsfähigen Schulbetriebes einschließlich der Gewährleistung der konsumtiven und personellen Voraussetzungen für die schulische und berufliche Ausbildung in der Stadtgemeinde Bremen.

Die Ausgaben beziehen sich auf die Personalausgaben zur Sicherung der Unterrichtsversorgung und die Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung für die Schule für Erwachsene.

Produktgruppe: 21.01.17 Oberschulen (UP) (S)

Verantwortlich: Berke - 24-6

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen des unterrichtenden Personals in den Oberschulen gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz sowie den daraus abgeleiteten politischen Vorgaben.

Strategische Ziele

- Z1: Verstärkung der Sprachförderung
- Z2: Umsetzung der Schulstandortplanung; Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenzahl
- Z3: Verbesserung der Sach- und Lehrmittelausstattung für Schulen in schwierigem Umfeld analog zur Personalbemessung

Auftragsgrundlage

- §§ 16, 17, 20 - 23 BremSchulG (i.V.m. §§ 4 - 14 BremSchulG)
- §§ 6, 6a, 20 BremSchulVerwG
- Verordnung über die Sekundarstufe I der Oberschule
- Verordnung über die Gymnasiale Oberstufe
- Abiturprüfungsverordnung
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Vereinbarungen und Beschlüsse der KMK

Zuzuordnende Kapitel

3218

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	24	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	24	0	0	0	0	0
Personalausgaben	104.981	112.067	119.773	125.267	128.769	128.769	128.769
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	104.981	112.067	119.773	125.267	128.769	128.769	128.769
Saldo	-104.981	-112.043	-119.773	-125.267	-128.769	-128.769	-128.769
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	1.605,4	1.761,9	1.855,1	1.922,4	1.982,4	1.982,4	1.982,4
Personalbestand	1.702,7	1.760,3	1.565,6	1.671,3	1.633,5	1.600,6	1.571,0
=> Netto-Personalbedarf	-97,3	1,6	289,5	251,1	348,9	381,8	411,5
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Z1: Verstärkung der Sprachförderung							
Anzahl der Oberschüler/Innen [PRS]	18.668,000	18.818,000	19.223,000	19.024,000	18.967,000	19.217,000	19.644,000
Anzahl der KLV i. d. Oberschulen [ST]	888,000	893,000	873,000	877,000	875,000	885,000	905,000
Z2: Umsetzung der Schulstandortplanung; Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenzahl							
Schüler/Innen in teilgebundenen GTS [PRS]	5.580,000	6.312,000	5.580,000	5.786,000	5.786,000	5.863,000	5.993,000
Anzahl der Klassenverbände [PRS]	916,000	928,000	912,000	907,000	905,000	915,000	935,000
Anzahl der Schüler/Innen GyO [PRS]	2.482,000	2.470,000	2.511,000	2.477,000	2.523,000	2.546,000	2.564,000
Z3: Verbesserung der Sach- und Lehrmittelausstattung für Schulen in schwierigem Umfeld analog zur Personalbemessung							
Schüler/Innen in gebundenen GTS [PRS]	2.129,000	2.112,000	2.129,000	2.143,000	2.143,000	2.171,000	2.219,000
Teilnehm. Mittagessen in Ganztagschulen [PRS]	4.050,000	4.430,000	4.050,000	4.500,000	4.500,000	4.500,000	4.500,000

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken		Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	
Anzahl der Oberschüler/Innen	[PRS]	18.668,000	18.818,000	19.223,000	19.024,000	18.967,000	19.217,000	19.644,000	
Schüler/innen in Ganztagschulen	[PRS]		8.423,000	8.093,000	7.929,000	7.929,000	8.034,000	8.212,000	
Anzahl der Schüler/Innen	[PRS]	21.150,000	21.288,000	21.734,000	21.501,000	21.490,000	21.763,000	22.208,000	
Anzahl der Schüler/Innen GyO	[PRS]	2.482,000	2.470,000	2.511,000	2.477,000	2.523,000	2.546,000	2.564,000	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Auf der Basis der Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes vom Dezember 2019 wurde eine neue Schülerzahlvorausberechnung erstellt.

Produktgruppe: 21.01.18 Oberschulen (NUPSI) (S)

Verantwortlich: Berke - 24-6

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Leistungen des nichtunterrichtenden Personals sowie Einsatz investiver und konsumtiver Mittel in den Oberschulen gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz sowie den daraus abgeleiteten politischen Vorgaben.

Strategische Ziele

- Z1: Verstärkung der Sprachförderung
- Z2: Umsetzung der Schulstandortplanung; Ausbau der Kapazitäten auf Basis der Schüler:innenzahl
- Z3: Verbesserung der Sach- und Lehrmittelausstattung für Schulen in schwierigem Umfeld analog zur Personalbemessung

Auftragsgrundlage

- §§ 16, 17, 20 - 23 BremSchulG (i.V.m. §§ 4 - 14 BremSchulG)
- §§ 6, 6a, 20 BremSchulVerwG
- Verordnung über die Sekundarstufe I der Oberschule
- Verordnung über die Gymnasiale Oberstufe
- Abiturprüfungsverordnung
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Vereinbarungen und Beschlüsse der KMK

Zuzuordnende Kapitel

3218

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	536	468	484	500	504	506	509
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	536	468	484	500	504	506	509
Personalausgaben	6.498	6.427	6.401	6.339	6.339	6.339	6.339
Sonst. konsumtive Ausgaben	34.226	33.862	31.689	32.781	33.378	33.378	33.378
Zinsausgaben	28	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2.162	3.633	3.849	1.756	1.756	1.756	1.756
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	42.914	43.922	41.939	40.876	41.473	41.473	41.473
Saldo	-42.378	-43.454	-41.455	-40.376	-40.969	-40.967	-40.964
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	1,25	1,07	1,15	1,22	1,22	1,22	1,23
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	114,0	104,9	104,9	106,7	106,7	106,7	106,7
Personalbestand	114,4	110,0	103,1	102,5	98,6	94,4	89,7
=> Netto-Personalbedarf	-0,4	-5,1	1,9	4,2	8,1	12,3	17,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2019

Ist 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Planung 2025

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Kennzahlen siehe 21.01.17

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Sonstige schulbezogene Förderungen: Aufwendungen und Zuschüsse für Leistungen der Schulen der Stadtgemeinde Bremen zur Erfüllung besonderer Aufgaben in Unterricht und Schulleben wie
- Stärkung der Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren (ReBUZ)
- Schulsport, Sportprofile, Musikprofile
- Koordinierung großer Schülerwettbewerbe
- Schüleraustausch
- Sozialintegrative Fördermaßnahmen und unterrichtsergänzende Maßnahmen
- Übernahme der Fahrkosten für behinderte Schülerinnen und Schüler und für Schülerinnen und Schüler aus schulfernen Gebieten für den Weg von der Wohnung zur Schule und zurück.
- Assistenz zur Unterstützung im W und E-Bereich (Wahrnehmung und Entwicklung)

- Umsetzung der Schulstandortplanung der Allgemeinbildenden Schulen

Strategische Ziele

- Z1: Sicherstellung des schulischen Zugangs zu PCs und zentral gesteuerte Anschaffung von Software und der Unterrichtsqualität dienlichen Anwendungen
- Z2: Angemessene Ausstattung der Schülerbeförderung bei steigenden Schülerzahlen
- Z3: Ausstattung der W und E Lerngruppen
- Z4: Ausstattung der Schüler:innen und Lehrkräfte mit mobilen Endgeräten für den Unterricht

Auftragsgrundlage

- §§ 3ff. BremSchulG
- § 55 Abs. 4 BremSchulG
- §§ 3ff. Schulverwaltungsgesetz
- § 14 Abs. 2 BremSchulVerwG
- Ziel- und Leistungsvereinbarung mit der Senatorin für Kinder und Bildung

Zuzuordnende Kapitel

3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	735	1.309	546	566	569	572	575
Investive Einnahmen	34	18	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	12.831	22.474	12.367	12.969	13.023	7.639	4.241
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	12.831	22.474	12.367	12.969	13.023	7.639	4.241
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	13.600	23.801	12.913	13.535	13.592	8.211	4.816
Personalausgaben	23.237	27.909	32.996	34.669	34.929	35.197	35.473
Sonst. konsumtive Ausgaben	31.170	40.254	36.501	38.233	39.754	39.560	40.095
Zinsausgaben	221	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	18.307	28.298	21.187	21.609	24.061	15.398	15.398
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	46	47	45	45	45	45	45
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	46	47	45	45	45	45	45
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	72.981	96.508	90.729	94.556	98.789	90.200	91.011
Saldo	-59.381	-72.707	-77.816	-81.021	-85.197	-81.989	-86.195
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	18,63	24,66	14,23	14,31	13,76	9,10	5,29
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			80.000	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	250,5	324,2	345,2	389,8	389,8	389,8	389,8
Personalbestand	227,9	255,7	210,5	244,0	235,5	227,0	220,3
=> Netto-Personalbedarf	22,5	68,4	134,7	145,8	154,3	162,8	169,5
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Z2: Angemessene Ausstattung der Schülerbeförderung bei steigenden Schülerzahlen							
Anz. d. beförderten beh. Schüler/innen [PRS]	714,000	737,000	725,000	730,000	735,000	745,000	760,000
Anz. d. Beförder. behind. Schüler/innen [ST]	134.232,000	141.504,000	139.200,000	137.970,000	138.180,000	143.040,000	145.920,000
Z3: Ausstattung der W und E Lerngruppen							
Assistenzen (W+E) [VK]	163,000	180,000	184,000	193,000	203,000	213,000	223,000
Z4: Ausstattung der Schüler:innen und Lehrkräfte mit mobilen Endgeräten für den Unterricht							
Schüler/Innen gesamt [PRS]				67.845,000	68.812,000	69.529,000	70.202,000

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	
Anz. d. beförderten beh. Schüler/innen [PRS]	714,000	737,000	725,000	730,000	735,000	745,000	760,000	
Anz. d. Beförder. behind. Schüler/innen [ST]	134.232,000	141.504,000	139.200,000	137.970,000	138.180,000	143.040,000	145.920,000	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Produktgruppe: 21.05.02 Schülerbeförderung (S)

Verantwortlich: Thiele - 24

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Schulbussen und Taxen.

- Übernahme der Fahrkosten für sozialbedürftige oder wesentlich behinderte Schülerinnen und Schüler und für Schülerinnen und Schüler aus schulfernen Gebieten für den Weg von der Wohnung zur Schule und zurück.

Es besteht eine Verknüpfung mit der Produktgruppe 21.09.01, da Schülerinnen und Schüler mit Leistungsberechtigung diese Leistungen über das Programm "Bildung und Teilhabe" beziehen.

Strategische Ziele

Z1: Angemessene Ausstattung der Schülerbeförderung bei steigenden Schülerzahlen

Auftragsgrundlage

- § 53 SGB XII
- § 6 BremSchulVerwG
- Beschlüsse des Senats, der Bürgerschaft
- Beförderungskostenrichtlinie vom 15.07.2011

Zuzuordnende Kapitel

3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0						
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.903	4.820	3.333	2.723	2.812	2.800	2.788
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.903	4.820	3.333	2.723	2.812	2.800	2.788
Saldo	-2.903	-4.820	-3.333	-2.723	-2.812	-2.800	-2.788
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00						
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

		Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Z1: Angemessene Ausstattung der Schülerbeförderung bei steigenden Schülerzahlen								
Zahl d. zu beförd. behind. Schüler/innen	[PRS]	714,000	737,000	725,000	730,000	735,000	745,000	760,000
Anz.Beförd. Schüler/innen(schulf. Geb.)	[PRS]	17.108,000	17.472,000	18.048,000	17.766,000	17.860,000	18.624,000	19.008,000
Zahl zu beförd. Schüler/innen(schulf. G)	[PRS]	91,000	91,000	94,000	94,000	95,000	97,000	99,000

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Das gesamte Schulwesen unterliegt der Aufsicht des Staates. Sämtliche Ausgaben dienen der unmittelbaren und mittelbaren Verwirklichung des landesverfassungsrechtlich garantierten Rechts auf Bildung.

Die Ausgaben entstehen für:

- Übernahme der Fahrkosten für sozialbedürftige oder Schüler:innen mit einer wesentlichen Behinderung
- für Schüler:innen aus schulfernen Gebieten für den Weg von der Wohnung zur Schule und zurück.

Produktgruppe: 21.05.06 Region. Berat.-u.Unterstütz.-zentren (S)

Verantwortlich: N.N. -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Unter dem Entwicklungsziel einer inklusiven Schule sieht das Bremische Schulgesetz in der weitgehenden Auflösung der Förderzentren LSV und W+E die Einrichtung von Fachteams (bezogen auf die Förderaufgaben der Schule) als Zentren für unterstützende Pädagogik (ZuP) vor. Im erweiterten und ergänzenden Rahmen kommen Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren (ReBUZ) hinzu. Im ReBUZ vereinen sich regional die Beratungs- und Unterstützungsaufgaben des früheren Zentrums für schülerbezogene Beratung, Aufgaben aus Teilen der Förderzentren LSV (sofern sie in den ZuP der allgemeinbildenden Schule nicht bearbeitet werden können), des Förderzentrums Fritz-Gansberg-Straße und gegebenenfalls weitere, die in der neuen Einrichtung zusammengeführt werden. Die gesetzliche Grundlage für die Einrichtung der ReBUZ ist in § 55 Abs. 4 Bremer Schulgesetz und § 14 Abs. 2 Bremer Schulverwaltungsgesetz geregelt. Schüler:innen können den ReBUZ auch vorübergehend zur Erfüllung der Schulpflicht zugewiesen werden, wenn die schulische Situation dieses erforderlich macht und die Bedingungen gem. § 55 Abs. 4 Bremer Schulgesetz erfüllt sind.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

§ 55 Abs. 4 BremSchulG und § 14 Abs. 2 BremSchulVerwG

Zuzuordnende Kapitel

3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0						
Personalausgaben	4.388	4.573	4.918	4.960	4.960	4.960	4.960
Sonst. konsumtive Ausgaben	131	135	200	200	200	200	200
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	4.519	4.708	5.118	5.160	5.160	5.160	5.160
Saldo	-4.519	-4.708	-5.118	-5.160	-5.160	-5.160	-5.160
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00						
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	66,9	72,6	72,6	72,0	72,0	72,0	72,0
Personalbestand	68,4	68,2	62,7	64,9	63,0	59,6	56,6
=> Netto-Personalbedarf	-1,5	4,4	9,9	7,1	9,1	12,5	15,4
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2019

Ist 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Planung 2025

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 21.05.07 Sonst. schul. Leist. u. Fördermaßn. (S)

Verantwortlich: Thiele - 24

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Aufwendungen und Zuschüsse für Leistungen von und für Schulen zur Erfüllung besonderer Aufgaben gemäß Landesverfassung, Schulgesetz, Schulverwaltungsgesetz sowie den daraus abgeleiteten politischen Vorgaben.

- Einsatz von Assistenzen im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung (schwerstmehrfachbehinderte Schüler:innen)
- Förderung besonderer Angebote in Unterricht und Schulleben (Schulsport, musisch-kulturelle Bildung, Schulfahrten/ Schullandheimaufenthalte, internationaler Schüleraustausch, muttersprachliche Angebote, sonstige Förderangebote, etc.)
- Umsetzung der Schulstandortplanung der allgemeinbildenden Schulen
- Umsetzung des DigitalPakts Schule

Strategische Ziele

Z1: Ausstattung der W und E Lerngruppen

Z2: Ausstattung aller Schüler:innen und Lehrkräfte mit mobilen Endgeräten für den Unterricht

Auftragsgrundlage

- §§ 3ff. BremSchulG
- §§ 3ff. Schulverwaltungsgesetz
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft
- Rahmenvorgaben der KMK

Zuzuordnende Kapitel

3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	735	1.309	546	566	569	572	575
Investive Einnahmen	34	18	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	12.831	22.474	12.367	12.969	13.023	7.639	4.241
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	12.831	22.474	12.367	12.969	13.023	7.639	4.241
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	13.600	23.801	12.913	13.535	13.592	8.211	4.816
Personalausgaben	18.849	23.335	28.078	29.710	29.970	30.238	30.514
Sonst. konsumtive Ausgaben	28.135	35.299	32.969	35.311	36.742	36.560	37.108
Zinsausgaben	221	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	18.307	28.298	21.187	21.609	24.061	15.398	15.398
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	46	47	45	45	45	45	45
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	46	47	45	45	45	45	45
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	65.558	86.979	82.279	86.675	90.818	82.241	83.065
Saldo	-51.958	-63.178	-69.366	-73.140	-77.226	-74.030	-78.249
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	20,74	27,36	15,69	15,62	14,97	9,98	5,80
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			80.000	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	183,6	251,6	272,6	317,8	317,8	317,8	317,8
Personalbestand	159,5	187,6	147,8	179,1	172,6	167,4	163,7
=> Netto-Personalbedarf	24,0	64,0	124,8	138,7	145,2	150,3	154,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die Produktgruppe enthält alle Kosten der Schulen der Stadtgemeinde Bremen, die noch nicht direkt den einzelnen Schularten im Produktbereich 21.01. zugeordnet werden können, wie z. B. Schulsport, internationaler Schüleraustausch, Schullandheimförderung, Oster- und Sommercamps, Schulfrühstück, unterrichtsergänzende Projekte, die Ausgaben zur Umsetzung der Schulstandortplanung für die allgemeinbildenden Schulen sowie die Umsetzung des DigitalPakts Schule.

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Z1: Ausstattung der W und E Lerngruppen							
Assistenzen (W+E) [VK]	163,000	180,000	184,000	193,000	203,000	213,000	223,000
Z2: Ausstattung aller Schüler:innen und Lehrkräfte mit mobilen Endgeräten für den Unterricht							
Schüler/Innen gesamt [PRS]				67.845,000	68.812,000	69.529,000	70.202,000

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Das gesamte Schulwesen unterliegt der Aufsicht des Staates. Sämtliche Ausgaben dienen der unmittelbaren und mittelbaren Verwirklichung des landesverfassungsrechtlich garantierten Rechts auf Bildung.
Die Ausgaben beziehen sich auf die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes, die Sicherung der Unterrichtsversorgung und die Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung für alle Schulen der Stadtgemeinde Bremen.

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

- Organisation der Aufgaben der Kindertagesbetreuung und der Ausbildung in sozialpädagogischen Berufen im Ressort Kinder und Bildung und Zusammenführung mit den weiteren Bildungsaufgaben des Ressorts.
- Wahrnehmung des Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsauftrages für Kinder in Einrichtungen, Spielkreisen und Tagespflege gemeinsam mit den Trägern.
- Stärkung und Weiterentwicklung der Angebote zur frühkindlichen Bildung.
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben.
- Mitwirkung bei der Stärkung der Erziehungskompetenz von Eltern und Sorgeberechtigten.
- Praxisorientierte Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften mit dem Ziel, den Fachkräftebedarf in Bremen zu decken.

Strategische Ziele

- Z1: Fachkräftegewinnung Erzieher/innen: Ermittlung des mittelfristigen Fachkräftebedarfs durch ein Fachkräftemonitoring, deutliche Erhöhung der Gesamtzahl der in Weiterbildung zum/zur Erzieher/in befindlichen Personen
- Z2: Fachkräftegewinnung Erzieher/innen: langfristige Erarbeitung eines Modells, das die unterschiedlichen Ausbildungsformate zu einem transparenten Aus- und Weiterbildungskonzept zusammenführt
- Z3: Kita-Ausbau: Fortsetzung der aufholenden Entwicklung in Stadtteilen mit niedriger Versorgungsquote; Sicherung Rechtsanspruch

Auftragsgrundlage

§§ 22-26 i.V. mit §§74 und 90 SGB VIII, BremKTG, BremAOG, KigaBO,
Ordnung zur staatlichen Anerkennung der Sozialpädagoginnen/ Sozialarbeiterinnen und Sozialpädagogen/Sozialarbeiter im Lande Bremen (Anerkennungsordnung) vom 21. April 2011
Ordnung zur staatlichen Anerkennung von Erzieherinnen und Erziehern und Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger im Lande Bremen (Anerkennungsordnung) vom 21. April 2011
Verordnung zur staatlichen Anerkennung als Elementarpädagogin oder Elementarpädagoge (Bachelor of Arts) vom 29. September 2010

Zuzuordnende Kapitel

3232; 3233

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	5.950	9.777	11.378	11.254	11.457	11.514	11.572
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	21.018	35.469	27.776	27.800	31.500	31.500	31.500
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	21.018	35.469	27.776	27.800	31.500	31.500	31.500
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	26.968	45.246	39.154	39.054	42.957	43.014	43.072
Personalausgaben	68	313	150	221	221	221	221
Sonst. konsumtive Ausgaben	273.584	316.032	306.588	337.743	339.042	340.133	340.130
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	24.141	23.287	10.693	21.691	19.691	11.481	15.196
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	297.793	339.632	317.431	359.655	358.954	351.835	355.547
Saldo	-270.825	-294.386	-278.277	-320.601	-315.997	-308.821	-312.475
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	9,06	13,32	12,33	10,86	11,97	12,23	12,11
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			44.000	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Personalbestand	0,0	2,8	0,0	2,2	1,8	1,8	1,8
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,2	3,0	0,8	1,2	1,2	1,2
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

		Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Z1: Fachkräftegewinnung Erzieher/innen: Ermittlung des mittelfristigen Fachkräftebedarfs durch ein Fachkräftemonitoring, deutliche Erhöhung der Gesamtzahl der in Weiterbildung zum/zur Erzieher/in befindlichen Personen								
Anzahl Kinder 0-3	[PRS]	17.118,000	16.840,000	16.387,000	16.918,000	16.733,000	16.532,000	16.320,000
Anzahl Kinder 3-6	[PRS]	16.166,000	16.398,000	16.005,000	16.527,000	16.526,000	16.428,000	16.254,000
Z2: Fachkräftegewinnung Erzieher/innen: langfristige Erarbeitung eines Modells, das die unterschiedlichen Ausbildungsformate zu einem transparenten Aus- und Weiterbildungskonzept zusammenführt								
Tagesbetr.plätze für Kinder 3-6	[ST]	15.228,000	15.539,000	16.262,000	17.178,000	17.448,000	17.548,000	17.603,000
Tagesbetr.plätze für Kinder 0-3	[ST]	7.653,000	8.054,000	9.005,000	10.213,000	10.858,000	11.548,000	11.908,000
Tagesbetr.plätze für Kinder 6-10	[ST]	2.458,000	2.273,000	2.811,000	2.273,000	2.273,000	2.273,000	2.273,000
Z3: Kita-Ausbau: Fortsetzung der aufholenden Entwicklung in Stadtteilen mit niedriger Versorgungsquote; Sicherung Rechtsanspruch								
Versorgungsquote für Kinder 6-10	[%]	12,90	11,61	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
Versorgungsquote für Kinder 0-3	[%]	44,70	47,83	55,00	60,00	64,00	69,00	72,00
Versorgungsquote für Kinder 3-6	[%]	94,20	94,76	100,00	101,00	104,00	106,00	107,00

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken		Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	
Anzahl Kinder 0-3	[PRS]	17.118,000	16.840,000	16.387,000	16.918,000	16.733,000	16.532,000	16.320,000	
Anzahl Kinder 3-6	[PRS]	16.166,000	16.398,000	16.005,000	16.527,000	16.526,000	16.428,000	16.254,000	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Kinderzahlen basieren auf der Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes von Dezember 2019.

Produktgruppe: 21.07.01 Tagesbetreuung (S)

Verantwortlich: Jablonski - 3

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, Kindertagespflege und Spielkreisen. Die Jugendhilfeaufgaben nach SGB VIII (KJHG) werden von der senatorischen Behörde in Kooperation mit freien Trägern wahrgenommen.

Strategische Ziele

- Z1: Kita-Ausbau: Fortsetzung der aufholenden Entwicklung in Stadtteilen mit niedriger Versorgungsquote
- Z2: Kita-Ausbau: Sicherung des Rechtsanspruchs auf Betreuung von 30 Stunden pro Woche ab dem 1. Geburtstag

Auftragsgrundlage

§§ 22-26 i.V. mit §§74 und 90 SGB VIII, BremKTG, BremAOG, KigaBO

Zuzuordnende Kapitel

3232

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	5.950	9.777	11.378	11.254	11.457	11.514	11.572
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	21.018	35.469	27.776	27.800	31.500	31.500	31.500
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	21.018	35.469	27.776	27.800	31.500	31.500	31.500
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	26.968	45.246	39.154	39.054	42.957	43.014	43.072
Personalausgaben	68	313	150	221	221	221	221
Sonst. konsumtive Ausgaben	273.584	315.888	306.392	337.547	338.845	339.936	339.933
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	24.141	23.287	10.693	21.691	19.691	11.481	15.196
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	297.793	339.488	317.235	359.459	358.757	351.638	355.350
Saldo	-270.825	-294.242	-278.081	-320.405	-315.800	-308.624	-312.278
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	9,06	13,33	12,34	10,86	11,97	12,23	12,12
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			44.000	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Personalbestand	0,0	2,8	0,0	2,2	1,8	1,8	1,8
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,2	3,0	0,8	1,2	1,2	1,2
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Z1: Kita-Ausbau: Fortsetzung der aufholenden Entwicklung in Stadtteilen mit niedriger Versorgungsquote								
Versorgungsquote für Kinder 0-3	[%]	44,70	47,83	55,00	60,00	64,00	69,00	72,00
Versorgungsquote für Kinder 3-6	[%]	94,20	94,76	100,00	101,00	104,00	106,00	107,00
Z2: Kita-Ausbau: Sicherung des Rechtsanspruchs auf Betreuung von 30 Stunden pro Woche ab dem 1. Geburtstag								
Versorgungsquote für Kinder 0-3	[%]							
Versorgungsquote für Kinder 3-6	[%]							
Anzahl Kinder 0-3	[PRS]	17.118,000	16.840,000	16.387,000	16.918,000	16.733,000	16.532,000	16.320,000
Anzahl Kinder 3-6	[PRS]	16.166,000	16.398,000	16.005,000	16.527,000	16.526,000	16.428,000	16.254,000

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

- bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage
- Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

In der Produktgruppe werden Leistungen zur Förderung von Kindern durch Betreuung, Bildung und Erziehung in Einrichtungen und in Tagespflege in enger Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten erbracht.

Grundlage für diese Aufgabe sind:

- SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz), insbesondere §§ 22 bis 26;
- Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG);
- Kinderförderungsgesetz (Kifög)

- Bremisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (BremKTG);

Die gesetzlichen Vorgaben verlangen bzgl. der Kindertagesbetreuung ein bedarfsgerechtes Angebot in qualitativer sowie in quantitativer Hinsicht. Dazu gehören insbesondere:

- Gewährleistung des Rechtsanspruchs der Kinder ab dem ersten Lebensjahr auf Tagesbetreuung und frühkindliche Förderung;
- Berücksichtigung des Betreuungsbedarfs bei Festlegung des durchschnittlichen täglichen Betreuungsumfangs.

Produktgruppe: 21.07.02 Ausbildung sozialpäd. Fachkräfte (S)

Verantwortlich: Wolff - 31-2

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Fachkräfteentwicklung in sozialpädagogischen und -pflegerischen Berufen ist die Senatorin für Kinder und Bildung für die staatliche Anerkennung von Erzieher(inne)n, Heilerziehungspfleger(inne)n, Elementarpädagog(inn)en oder Sozialarbeiter(inne)n zuständig.
Die Aufgabe ist gegliedert in die Anerkennung und die Qualifizierung der Praxisstellen, die Begleitung der Berufspraktika, die Durchführung der Kolloquien und die Erteilung der staatlichen Anerkennung. Sie beinhaltet zugleich die Anerkennung im Ausland erworbener Abschlüsse für die Berufsgruppen Soziale Arbeit und Elementarpädagogik.
Im Rahmen des Anerkennungsjahres/Berufspraktikums sollen Berufspraktikant(inn)en die Fähigkeit entwickeln, selbständig und verantwortlich

- Aufgaben der Sozialarbeit und Sozialpädagogik vor allem im Bereich der öffentlichen und freien Träger der Jugend-, Sozial- und Familienhilfe ,
- sozialpädagogische Aufgaben vor allem im Bereich der öffentlichen und freien Träger der Jugendhilfe (z.B. Tageseinrichtungen für Kinder, Einrichtungen der Erziehungshilfe) sowie
- heilerziehungspflegerische Aufgaben in Einrichtungen der Heilerziehungspflege (z.B. Wohnheime, Werkstätten und psychiatrische Einrichtungen für behinderte Menschen) wahrzunehmen.

Strategische Ziele

Z1: Fachkräftegewinnung Erzieher/innen: Erhöhung des Männer-Anteils an den Erzieher*innen
Z2: Umsetzung eines Konzepts, wie die Aus- und Weiterbildung zukünftig möglichst flächendeckend vergütet werden kann

Auftragsgrundlage

- Ordnung zur staatlichen Anerkennung der Sozialpädagoginnen/ Sozialarbeiterinnen und Sozialpädagogen /Sozialarbeiter im Lande Bremen (Anerkennungsordnung) vom 21. April 2011
- Ordnung zur staatlichen Anerkennung von Erzieherinnen und Erziehern und Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspflegern im Lande Bremen (Anerkennungsordnung) vom 21. April 2011
- Verordnung zur staatlichen Anerkennung als Elementarpädagogin oder Elementarpädagoge (Bachelor of Arts) vom 29. September 2010

Zuzuordnende Kapitel

3233

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	144	197	197	197	197	197
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	144	197	197	197	197	197
Saldo	0	-144	-197	-197	-197	-197	-197
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2019

Ist 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Planung 2025

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktbereich: 21.09 Sozialeistungen (S)

Verantwortlich: Moning - SV

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Personenbezogene Leistungen der Betreuung und Unterstützung für Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Sozialleistungen:

- Angelegenheiten der Gewährung von Assistenzleistungen an Schülerinnen und Schüler in der Schule als Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Bundesteilhabegesetz im Rahmen der Sozialhilfe in der Zuständigkeit des örtlichen Trägers der Sozialhilfe;
- Bildung und Teilhabe (BuT)
- Starke Familien Gesetz

Strategische Ziele

- Z1: Umsetzung des "Starke Familiengesetzes"
- Z2: Umsetzung von Bildung und Teilhabe: (Mittagessen an Kitas und Schulen, Klassenfahrten, Ausflüge, Lernförderung, Schülerbeförderung)
- Z3: Umsetzung der Assistenzleistungen nach Bundesteilhabegesetz

Auftragsgrundlage

- § 28 Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
- § 34 Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)
- Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- § 6b des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG)
- SGB IX (BTHG)
- SGB VIII

Zuzuordnende Kapitel

3235; 3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	0	1	1	1	1	1
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	16.389	10.900	12.233	10.564	10.744	10.927	11.112
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	16.389	10.900	12.233	10.564	10.744	10.927	11.112
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	16.389	10.900	12.234	10.565	10.745	10.928	11.113
Personalausgaben	567	579	576	606	616	627	638
Sonst. konsumtive Ausgaben	32.605	20.952	30.824	31.118	31.647	31.647	31.647
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	33.172	21.531	31.400	31.724	32.263	32.274	32.285
Saldo	-16.783	-10.631	-19.166	-21.159	-21.518	-21.346	-21.172
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	49,41	50,62	38,96	33,30	33,30	33,86	34,42
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Z1: Umsetzung des "Starke Familiengesetzes"							
Mittagessenverpflegung (LB) [PRS]	7.625,000	8.130,000	8.125,000	8.180,000	8.250,000	8.360,000	8.430,000
Z2: Umsetzung von Bildung und Teilhabe: (Mittagessen an Kitas und Schulen, Klassenfahrten, Ausflüge, Lernförderung, Schülerbeförderung)							
Mehrtägige Klassenfahrten (LB) [PRS]	8.590,000	1.786,000	8.850,000	8.850,000	8.950,000	9.100,000	9.150,000
Schülerbeförderung (LB) [PRS]	1.350,000	1.490,000	1.450,000	1.550,000	1.580,000	1.620,000	1.650,000
Lernförderung (LB) [PRS]	2.050,000	2.687,000	2.600,000	2.800,000	2.900,000	2.950,000	2.980,000
Z3: Umsetzung der Assistenzleistungen nach Bundesteilhabegesetz							
Assistenzen [VK]	308,000	292,000	374,000	307,000	322,000	338,000	355,000
davon: Mehrfachbetreuungen [PRS]	159,000	125,000	160,000	125,000	125,000	125,000	125,000
Fälle nach dem SGB IX (BTHG) [PRS]		448,000	524,000	470,000	494,000	519,000	545,000

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

*LB = Leistungsberechtigte

Produktgruppe: 21.09.01 Bildung und Teilhabe (S)

Verantwortlich: Moning - SV

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Kommunale Leistungen zur Bildung und Teilhabe von Schülerinnen und Schülern sowie Leistungsberechtigten in der Kindertagesbetreuung (mit Bezug von Leistungen nach den SGB II, XII, dem Asylbewerberleistungsgesetz, dem Bundeskindergeldgesetz oder nach dem Wohngeldgesetz).

Mit den hier dargestellten Leistungen wird benachteiligten

Kindern mehr gleichberechtigte Teilhabe am schulischen, kulturellen, sportlichen und sozialen Leben ermöglicht.

Die Aufgabenwahrnehmung für folgende Bereiche des Bildungs- und Teilhabepaketes erfolgt im Produktplan Bildung:

- eintägige Ausflüge
- mehrtägige Klassenfahrten bzw. Ausfahrten
- Lernförderung
- gemeinschaftliche Mittagsverpflegung
- Schülerbeförderung

Strategische Ziele

Z2: Umsetzung von Bildung und Teilhabe: Mittagessen an Kitas und Schulen, Klassenfahrten, Ausflüge, Lernförderung, Schülerbeförderung

Auftragsgrundlage

§ 28 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

§ 34 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

§ 6b des Bundeskindergeldgesetzes (BKGG)

Zuzuordnende Kapitel

3235

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	0	1	1	1	1	1
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	11.442	10.214	12.233	10.564	10.744	10.927	11.112
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	11.442	10.214	12.233	10.564	10.744	10.927	11.112
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	11.442	10.214	12.234	10.565	10.745	10.928	11.113
Personalausgaben	567	579	576	606	616	627	638
Sonst. konsumtive Ausgaben	11.562	9.752	12.957	12.975	13.196	13.196	13.196
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	12.129	10.331	13.533	13.581	13.812	13.823	13.834
Saldo	-687	-117	-1.299	-3.016	-3.067	-2.895	-2.721
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	94,34	98,87	90,40	77,79	77,79	79,06	80,33
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Die Mittel stehen im Produktplan 41, über Verrechnungen werden sie dem Produktplan 21 zugeführt. Die Einnahme und Ausgabe erfolgt in der Produktgruppe 21.09.01.

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

		Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Z2: Umsetzung von Bildung und Teilhabe: Mittagessen an Kitas und Schulen, Klassenfahrten, Ausflüge, Lernförderung, Schülerbeförderung								
Eintägige Schulausflüge (LB) *	[PRS]	19.160,000	6.075,000	19.050,000	19.150,000	19.200,000	19.250,000	19.300,000
Mittagsverpflegung in Grundschulen (LB)	[PRS]	3.950,000	4.310,000	4.350,000	4.450,000	4.500,000	4.550,000	4.600,000
Mittagsverpfl. i.Ganztagssch. Sek I (LB)	[PRS]	3.400,000	3.560,000	3.500,000	3.600,000	3.650,000	3.700,000	3.750,000

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

* LB = Leistungsberechtigte

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Die Ausgaben für die Leistungen für Anspruchsberechtigte nach aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für eintägige Ausflüge, Klassenfahrten bzw. Ausfahrten, Mittagessen, Schülerbeförderung und Lernförderung werden in dieser Produktgruppe dargestellt. Es handelt sich hierbei um die Umsetzung bundesgesetzlicher Aufgaben.
Die Mittel werden im Wege der Verrechnungen und Erstattungen mit der Produktgruppe 41.05.02 dargestellt.

Produktgruppe: 21.09.02 Assistenz in Schulen -Sozialleist. (S)

Verantwortlich: N.N. -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strategische Ziele

Z1: Umsetzung der Assistenzleistungen nach Bundesteilhabegesetz

Auftragsgrundlage

Bundesteilhabegesetz

Zuzuordnende Kapitel

3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	4.373	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	4.373	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	4.373	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	20.469	10.560	17.867	18.142	18.451	18.451	18.451
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	20.469	10.560	17.867	18.142	18.451	18.451	18.451
Saldo	-16.096	-10.560	-17.867	-18.142	-18.451	-18.451	-18.451
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	21,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Z1: Umsetzung der Assistenzleistungen nach Bundesteilhabegesetz							
Assistenzen [VK]	308,000	292,000	374,000	307,000	322,000	338,000	355,000
davon: Mehrfachbetreuungen [PRS]	159,000	125,000	160,000	125,000	125,000	125,000	125,000
Fälle nach dem SGB IX (BTHG) [PRS]		448,000	524,000	470,000	494,000	519,000	545,000

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die Assistenzen nach dem SGB VIII werden ab dem Schuljahr 2019/20 im PPL 41 abgebildet.

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

- bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage
- Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Die Assistenzleistungen werden als Eingliederungshilfe nach dem Bundesteilhabegesetz bei der Senatorin für Kinder und Bildung beantragt.

Menschen mit Behinderungen bzw. von einer Behinderung Bedrohte, die wesentlich in ihrer Fähigkeit an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt sind, haben Anspruch auf Eingliederungshilfe. Leistungen der Eingliederungshilfe umfassen u. a. Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung, insbesondere im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht und zum Besuch weiterführender Schulen.

Produktgruppe: 21.09.03 Sonst. Sozialleist.im schul. Bereich (S)

Verantwortlich: N.N. -

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

§ 54 Abs. 1 Satz 1 Ziffer 1 SGB XII

Zuzuordnende Kapitel

3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	574	686	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	574	686	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	574	686	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	574	640	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	574	640	0	0	0	0	0
Saldo	0	46	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	100,00	107,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2019

Ist 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Planung 2025

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Die Einzelbeförderungen werden nach SGB XII (§ 54 Abs. 1, Satz 1, Ziffer 1) bewilligt.

Produktbereich: 21.91 Zentrale Dienste (S)

Verantwortlich: von Lührte - 1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Verrechnung von Gemeindeaufgaben;
Finanzierung der Kosten für Lehrkräfte durch das Land;
Einsatz von Lehrkräften aus Schulen der Stadtgemeinde Bremen in außerschulischen Einrichtungen (außerhalb und innerhalb des Produktplans Bildung) auf der Grundlage von Voll- und Teilabordnung;
Kommunale Abteilung für den Schulbau (temporär) sowie das Schulamt

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

- § 28 BremBG
- § 10 BremLAG
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft

Zuzuordnende Kapitel

3200; 3210; 3216; 3217; 3218; 3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	510.242	590.342	603.312	613.460	616.228	616.228	616.228
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	510.242	590.342	603.312	613.460	616.228	616.228	616.228
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	2.699	3.000	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	512.941	593.342	603.312	613.460	616.228	616.228	616.228
Personalausgaben	2.129	2.596	2.545	2.641	2.641	2.641	2.641
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	9.352	13.975	13.975	11.328	11.328	11.328	11.328
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	9.352	13.975	13.975	11.328	11.328	11.328	11.328
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	3.000	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	14.481	16.571	16.520	13.969	13.969	13.969	13.969
Saldo	498.460	576.771	586.792	599.491	602.259	602.259	602.259
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	3.542,17	3.580,60	3.652,01	4.391,58	4.411,40	4.411,40	4.411,40
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	31,2	36,0	36,0	36,6	36,6	36,6	36,6
Personalbestand	27,4	36,0	19,4	33,6	32,2	31,4	30,3
=> Netto-Personalbedarf	3,8	0,0	16,6	3,1	4,4	5,2	6,3
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2019

Ist 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Planung 2025

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 21.91.01 Wahrnehmung der Gemeindeaufgaben (S)

Verantwortlich: von Lührte - 1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Darstellung der Finanzströme zwischen dem Land und der Stadtgemeinde Bremen:

- Finanzierung der Kosten der Lehrkräfte und des Nichtunterrichtenden Personals vom Land an die Stadtgemeinde
- Finanzierung der Gemeindeaufgaben der senatorischen Behörde (Verrechnung)

Kommunale Abteilung für den Schulbau (temporär) sowie das Schulamt

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Finanzzuweisungsgesetz

Zuzuordnende Kapitel

3200; 3239

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	510.242	590.342	603.312	613.460	616.228	616.228	616.228
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	510.242	590.342	603.312	613.460	616.228	616.228	616.228
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	2.699	3.000	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	512.941	593.342	603.312	613.460	616.228	616.228	616.228
Personalausgaben	0	449	490	539	539	539	539
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	9.352	13.975	13.975	11.328	11.328	11.328	11.328
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	9.352	13.975	13.975	11.328	11.328	11.328	11.328
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	3.000	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	12.352	14.424	14.465	11.867	11.867	11.867	11.867
Saldo	500.589	578.918	588.847	601.593	604.361	604.361	604.361
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	4.152,70	4.113,57	4.170,84	5.169,46	5.192,79	5.192,79	5.192,79
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	0,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
Personalbestand	0,0	8,2	0,0	8,2	8,2	8,2	8,2
=> Netto-Personalbedarf	0,0	-0,2	8,0	-0,2	-0,2	-0,2	-0,2
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2019

Ist 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Planung 2025

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Produktgruppe: 21.91.02 Abordn. von Lehrkräften an Institut. (S)

Verantwortlich: von Lührte - 1

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Einsatz von Lehrkräften aus Schulen der Stadtgemeinde Bremen in außerschulischen Einrichtungen (außerhalb und innerhalb des Produktplans Bildung) auf der Grundlage von Voll- und Teilabordnung

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

- § 28 BremBG
- § 10 BremLAG
- Beschlüsse des Senats und der Bürgerschaft

Zuzuordnende Kapitel

3210; 3216; 3217; 3218

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:

Aufgaben des eigenen Wirkungskreises

freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben

pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben

Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises

staatliche Auftragsangelegenheiten

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0						
Personalausgaben	2.129	2.147	2.055	2.102	2.102	2.102	2.102
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	2.129	2.147	2.055	2.102	2.102	2.102	2.102
Saldo	-2.129	-2.147	-2.055	-2.102	-2.102	-2.102	-2.102
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00						
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	31,2	28,0	28,0	28,6	28,6	28,6	28,6
Personalbestand	27,4	27,9	19,4	25,4	24,1	23,2	22,1
=> Netto-Personalbedarf	3,8	0,2	8,6	3,2	4,5	5,4	6,5
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	17,5	17,5	17,5	17,5	17,5
Frauenquote	0,0	0,0	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2019

Ist 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Planung 2025

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Beschäftigte Lehrkräfte werden auch in außerunterrichtlichen Tätigkeiten (auch außerhalb des Produktplans Bildung) eingesetzt, dies geschieht über eine Teil- oder Vollabordnung. Die Abordnungen sind in den letzten Jahren zu Gunsten des Unterrichts abgebaut worden.

Produktbereich: 21.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

Verantwortlich: Moning - SV

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, Spielkreisen und Spielhäusern. Unterstützung der verlässlichen Grundschule durch den Einsatz von sozialpädagogischen Fachkräften.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

§§ 22-26 i.V. mit §§74 und 90 SGB VIII, BremKTG, BremAOG, KigaBO, Eigenbetriebsgesetz KiTa Bremen

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2019

Ist 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Planung 2025

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, Spielkreisen und Spielhäusern. Unterstützung der verlässlichen Grundschule durch den Einsatz von sozialpädagogischen Fachkräften.

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

- Ortsgesetz über den Eigenbetrieb KiTa-Bremen der Stadtgemeinde Bremen (BremKiTaOG)
- Bremisches Gesetz für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (BremSVG)
- SGB VIII, KigaBO, BremKitaG

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2019	Ist 2020	Anschlag 2021	Anschlag 2022	Anschlag 2023	Planung 2024	Planung 2025
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0
Deckungsgrad (Ifd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verpflichtungsermächtigungen			2021	2022	2023		
Personal			0	0	0		
Konsumtiv			0	0	0		
Investiv			0	0	0		

B. Personaldaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
=> Netto-Personalbedarf	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalstruktur (in %)							
<small>(Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten)</small>							
Beschäftigte unter 35 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frauenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
C. Kapazitätsdaten	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025

D. Erläuterungen zu 2. A-C

--

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele

Ist 2019

Ist 2020

Planung 2021

Planung 2022

Planung 2023

Planung 2024

Planung 2025

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2019	Ist 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

--

Kinder und Bildung, Kultur, Wissenschaft

0200	Behörde d. Sen. für Kinder und Bildung
0201	Allgemeine Bewilligungen für Bildung
0202	Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung
0230	Landesinstitut für Schule
0240	Institut für Qualitätsentwicklung im Land Bremen
0255	Allgemeine Weiterbildung
0257	Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel 0200
Behörde d. Sen. für Kinder und Bildung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
0200					
Behörde d. Sen. für Kinder und Bildung					
EINNAHMEN					
111 01-0	011	Verwaltungsgebühren	15.850	15.850	18.430
21.90.01	200		15.850		17.499
111 03-6	011	Prüfungsgebühren	142.600	140.000	127.127
21.90.01	200		142.000		143.912
111 04-4	154	Gebühren für fotografische Arbeiten	1.500	0	0
21.90.01	200		1.500		0
112 01-6	011	Geldbußen	25.550	25.550	30.355
21.90.01	200		25.550		23.873
119 00-2	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	34.450	34.450	25.953
21.90.01	200	Siehe zu 511 00-0.	34.450		34.034
119 99-1	011	Vermischte Einnahmen	20.000	20.000	6.610
21.90.01	200		20.000		6.549
124 08-1	011	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	2.500	1.000	0
21.90.01	200		2.500		0
231 12-0	011	Vom Bund für Gemeinschaftsaufgaben nach	0	0	0
21.04.03	200	Art. 91 GG	0		661.000
232 00-3	154	Vom Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulent-	0	0	0
21.90.01	200	wicklung Hamburg für die Kooperation "Filmdigitalisierung" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 05-1 und 812 07-7.	0		0
236 03-3	011	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	20.877
21.90.01	200	Aufwendungsausgleichsgesetz 925	0		3.352
281 00-4	154	Erstattungen von Dritten	10.150	0	0
21.90.01	200	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 525 06-0 und 812 05-0.	10.150		0
282 01-9	011	Spenden	0	0	0
21.90.01	200	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 02-8.	0		0
282 11-6	011	Von Dritten für Personalgestellung	195.000	190.000	0
21.90.01	200		198.000		43.907
282 13-2	011	Arbeitsentgeltzuschüsse von Dritten	0	0	0
21.90.01	200	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 13-7.	0		24.040

Kapitel 0200
Behörde d. Sen. für Kinder und Bildung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
386 01-9	892	Von Hst. 3200.986 01-5 für die Wahrnehmung von	11.328.290	13.975.360	13.975.360
21.90.01	200	Gemeindeaufgaben	11.328.290		9.352.210
		Gesamteinnahmen Kapitel 0200	11.775.890	14.402.210	14.204.712
			11.778.290		10.310.376

Kapitel 0200
Behörde d. Sen. für Kinder und Bildung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatz 2022	Anschatz 2021	IST 2020
			2023	EUR	
AUSGABEN					
412 01-0	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	500	1.750	17.752
21.90.01	200		500		160
422 01-5	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	5.102.790	4.136.760	3.819.183
21.90.01	200		5.102.790		4.346.791
	925				
422 09-0	011	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	0	187.920	0
21.90.01	200		0		0
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
422 10-4	011	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	0	279.040	398.858
21.90.01	200	(temporäre Personalmittel)	0		303.404
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
427 01-7	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	87.460	72.460	58.482
21.90.01	200	Tätige	87.460		108.131
	925				
427 04-1	011	Prüfervergütungen	0	13.360	0
21.90.01	200		0		0
		Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
428 01-3	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.570.350	5.832.240	6.011.449
21.90.01	200		6.570.350		6.698.862
	925				
428 10-2	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	279.040	244.936
21.90.01	200	(temporäre Personalmittel)	0		182.604
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
428 13-7	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
21.90.01	200	(von Dritten)	0		0
	925				
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 13-2 geleistet werden.			
428 14-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
21.90.01	200	Projekt B4 - DMS - Handlungsfeld Bürgerservice	0		0
	925				
		1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Senators für Finanzen möglich.			
428 20-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
21.90.01	200	Projekt B9 - Kompetenzaufbau GPO und DM -	0		0
	925	Handlungsfeld Bürgerservice			
		Die Mittel sind übertragbar.			
432 29-0	018	Versorgungsbezüge der Beamten im einstweiligen	0	0	0
21.90.01	200	Ruhestand	0		0
	925				

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
443 07-1	011	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Verord-	6.340	6.250	3.736
21.90.01	200	nungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	6.520		3.374
453 01-8	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	0	710	0
21.90.01	200		0		0
511 00-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation	439.970	391.530	431.395
21.90.01	200	1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 119 00-2 geleistet werden. 2. Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.	439.970		462.079
511 02-6	011	Verbrauchsmaterial für ADV-Arbeitsplätze	13.460	12.950	5.976
21.90.01	200		13.530		9.452
511 04-2	011	Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände	5.390	24.000	13.258
21.90.01	200	für Verwaltungszwecke	5.480		16.632
511 05-0	154	Geräte und Material für Medienarbeit	11.850	0	0
21.90.01	200		12.080		0
514 00-9	011	Haltung von Fahrzeugen	10.960	5.540	1.864
21.90.01	200		11.180		4.490
514 05-0	011	Dienst- und Schutzkleidung	0	0	0
21.90.01	200		0		120
517 06-7	011	Versicherungen und Abgaben für Grundstücke	6.620	4.900	0
21.90.01	200		6.780		3.339
517 90-3	011	Heizöl	61.200	50.000	30.017
21.90.01	200		62.420		42.022
517 92-0	011	Sonstige Heizkosten	13.000	0	11.189
21.90.01	200		14.000		2.912
517 93-8	011	Strom	86.160	79.000	72.557
21.90.01	200		87.990		66.664
517 94-6	011	Wasser	4.500	2.000	19.436
21.90.01	200		5.000		1.048
517 96-2	011	Fremdleistungen	85.850	87.000	45.589
21.90.01	200		86.900		81.739
517 99-7	011	Sonstige Bewirtschaftungskosten	173.660	110.000	103.534
21.90.01	200		178.660		93.591
518 01-2	011	Mieten und Pachten für Grundstücke	383.540	373.460	369.242
21.90.01	200		392.600		353.290
518 11-0	011	Mieten für Kraftfahrzeuge	6.220	7.000	3.846
21.90.01	200		6.380		4.023

Kapitel 0200
Behörde d. Sen. für Kinder und Bildung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
518 50-0	011	Miet- und Pachtzahlungen an das	804.850	564.780	564.632
21.90.01	200	Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung des Senators für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	819.500		557.800
519 10-8	011	Kleine Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden	2.930	5.000	2.850
21.90.01	200		2.980		7.252
525 03-5	011	Fortbildung von Bediensteten	9.140	8.000	3.912
21.90.01	200		9.370		3.796
525 05-1	154	Lehrmittel Verleihmedien	25.000	0	0
21.90.01	200		25.000		0
525 06-0	154	Lehrmittel aus Erstattung von Dritten	10.000	0	0
21.90.01	200	1. Ausgaben bei 525 06-0 und 812 05-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 00-4 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 812 05-0.	10.000		0
525 25-6	011	Schulungs- und Bildungsveranstaltungen gem.	6.930	8.000	6.210
21.90.01	200	§ 39 Abs. 5 Brem. Personalvertretungsgesetz	7.100		12.146
526 01-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	44.110	63.000	73.878
21.90.01	200		45.210		48.901
526 02-3	011	Kosten für Sachverständige	16.080	17.000	11.340
21.90.01	200		16.480		1.784
527 01-1	011	Reisekostenvergütungen	70.640	95.000	33.691
21.90.01	200	Einnahmen fließen den Mitteln zu.	72.050		98.506
529 10-3	011	Ausgaben für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung	5.710	21.500	8.809
21.90.01	200	in besonderen Fällen	5.850		22.740
531 05-1	154	Ausgaben im Rahmen der Filmdigitalisierung	0	0	0
21.90.01	200	(Kooperation Landesinstitut Hamburg) 1. Ausgaben bei 531 50-1 und 812 07-7 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 232 00-3 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 812 07-7.	0		0
531 14-0	011	Kosten für Übersetzungen	2.590	34.000	31.177
21.90.01	200		2.660		31.713
531 15-9	011	Sachausgaben zur Bildungsplanung	430.000	696.790	426.104
21.04.03	200	Gegenseitig deckungsfähig mit 985 10-9.	450.000		257.937
531 16-7	011	Kosten für Personal- und Organisationsentwicklung	9.000	5.000	3.672
21.90.01	200		9.220		500
531 17-5	011	Kosten für die Schulentwicklungsplanung	0	0	4.400
21.90.01	200		0		0
531 18-3	011	Ausgaben für Prüfungen nach § 274 SGB V	0	0	0
21.90.01	200		0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
531 19-1	011	Erstattung für die Betreuung von Studierenden	5.000	5.000	3.720
21.90.01	200	im Praktikum	5.000		1.410
531 20-5	011	Erstattungen für die Betreuung von Studierenden im	0	0	0
21.90.01	200	Praktikum	0		0
531 30-2	011	Umsetzung des Bildungsrahmenplans	50.000	50.000	48.741
21.04.03	200		50.000		0
531 38-8	011	Kosten für zentrale Prüfungen	10.740	10.740	11.442
21.04.03	200		10.740		12.492
532 60-0	012	An Performa Nord, Erstattung von Kosten im	13.690	13.000	14.220
21.90.01	200	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	13.690		10.530
532 71-6	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreise-	21.580	18.620	9.200
21.90.01	200	abrechnungen	21.580		13.207
532 72-4	012	An Performa Nord, Entgelte für Postdienst-	19.030	18.000	28.583
21.90.01	200	leistungen	19.030		31.466
532 75-9	011	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	152.710	136.730	142.683
21.90.01	200		155.760		129.711
539 01-0	011	Umzugs- und Verlegungskosten	3.750	10.000	6.163
21.90.01	200		3.850		22.771
539 02-8	011	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für	0	0	0
21.90.01	200	konsumtive Ausgaben Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 01-9 geleistet werden.	0		0
539 09-5	011	Stellenausschreibungen	4.270	4.170	1.156
21.90.01	200		4.380		1.756
539 99-0	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	1.560	1.500	726
21.90.01	200		1.600		100
685 12-1	011	Kostenerstattung an Dritte für bereitgestelltes	0	0	0
21.90.01	200	Personal	0		0
700 13-9	011	Renovierungsmaßnahmen	76.000	76.000	73.656
21.90.01	200		76.000		35.482
812 02-6	011	Erwerb von Inventar	58.240	55.000	53.427
21.90.01	200		60.310		93.682
812 05-0	154	Investive Lehrmittel aus Erstattungen von Dritten	0	0	0
21.90.01	200	Siehe zu 525 06-0.	0		0
812 06-9	154	Erwerb von Lehrmitteln, Audiovisuelle Medien	3.000	0	0
21.90.01	200		3.000		0

Kapitel 0200
Behörde d. Sen. für Kinder und Bildung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
812 07-7	154	Ausgaben für die Filmdigitalisierung	0	0	0
21.90.01	200	(Kooperation Landesinstitut Hamburg) Siehe zu 531 05-1.	0		0
985 10-9	891	An Hst. 6205.385 02, "Offensive Bildungsstandard"	0	0	0
21.04.03	200	Siehe zu 531 15-9.	0		0
Gesamtausgaben Kapitel 0200			14.926.370	13.873.740	13.226.690
			14.990.950		14.180.407
Abschluss Kapitel 0200					
Gesamteinnahmen Kapitel 0200			11.775.890	14.402.210	14.204.712
			11.778.290		10.310.376
Zuschuss/Überschuss			-3.150.480	528.470	978.021
			-3.212.660		-3.870.031

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
0201					
Allgemeine Bewilligungen für Bildung					
EINNAHMEN					
119 06-5	011	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	4.112
21.90.01	200		1.000		29.275
119 11-1	011	Erstattung von Zuschüssen	20.000	20.000	6.030
21.90.01	200		20.000		8.606
119 13-8	011	Von Dritten für den Verkauf von Veröffentlichungen	0	0	0
21.90.01	200	Siehe zu 531 01-2.	0		0
231 32-9	129	Vom Bund für das Projekt "Digitalisierungspakt"	0	0	0
21.04.03	200		0		1.336.500
231 48-5	129	Vom Bund für die Vereinbarung "Bildungsketten in	0	0	2.183.084
21.04.03	200	der Berufsorientierung" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 48-9, 984 48-3 und 985 48-0.	0		1.888.031
232 10-4	129	Gastschulgeldpauschale vom Land Niedersachsen	5.661.440	5.642.720	4.995.936
21.90.01	200	Grundlage für die Zahlungen Niedersachsens ist die Vereinbarung der Gegenseitigkeit des Besuchs öffentlicher Schulen zwischen den Ländern Niedersachsen und Bremen.	5.690.300		5.642.720
232 21-0	129	Ausgleichszahlungen Niedersachsens für	40.200	40.000	149.077
21.03.01	200	Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier Trägerschaft Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 684 21-8.	40.400		138.734
282 10-1	129	Vom deutsch-französischen Jugendwerk und	0	0	0
21.04.03	200	Sekretariat für Schüleraustausch Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 33-0.	0		0
282 19-5	129	Von der Stiftung Mercator für das Projekt	0	0	70.129
21.04.03	200	"Kreativpotentiale Bremen" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 19-0, 531 19-5, 684 19-6 und 984 19-0.	0		82.533
282 25-0	129	Von der Stiftung Mercator für das Projekt	0	0	45.445
21.04.03	200	"Alphabetisierung in den Künsten" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 25-4, 441 25-0, 531 25-0, 634 25-3, 684 25-0 und 984 25-4.	0		49.166
331 32-3	129	Vom Bund für das Projekt "Digitalisierung"	10.000.000	10.000.000	6.454.686
21.04.03	200	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 812 32-1, 893 32-1, 984 32-7 und 985 32-3.	10.000.000		0
359 01-5	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	0
21.90.01	200		0		0
	900				
359 02-3	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	0	0	0
21.90.01	200	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		0
	900				

Kapitel 0201
Allgemeine Bewilligungen für Bildung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
359 03-1	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	4.912
21.90.01	200		0		8.075
	900				
359 10-4	851	Entnahme aus der Rücklage für die Gastschulgeld-	0	0	0
21.90.01	200	pauschale vom Land Niedersachsen	0		0
	900				
381 13-4	892	Von Hst. 0305.981 13-3 für das Projekt "Überbe-	0	0	0
21.04.03	200	triebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU)" Siehe zu 683 13-0.	0		0
381 31-2	892	Von Hst. 0305.981 31-1 BFS Sozialpädagogische	0	0	0
21.04.03	200	Assistenz in Rahmen der Ausbildungsgarantie Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 985 17-0.	0		54.474
381 40-1	892	Von Hst. 0304.981 40-7 für das Projekt „Berufliche	0	0	0
21.04.03	200	Orientierung für junge Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 984 40-8 und 985 40-4.	0		0
Gesamteinnahmen Kapitel 0201			15.722.640	15.703.720	13.913.411
			15.751.700		9.238.113

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
AUSGABEN					
428 19-0	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	34.198
21.04.03	200	(Projekt Kreativpotentiale Bremen)	0		31.092
	925				
		1. Ausgaben bei 428 19-0, 531 19-5, 684 19-6 und 984 19-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 19-5 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 531 19-5, 684 19-6 und 984 19-0.			
428 25-4	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	23.877
21.04.03	200	für das Projekt "Alphabetisierung in den Künsten"	0		27.125
	925				
		1. Ausgaben bei 428 25-4, 531 25-0, 634 25-3, 684 25-0 und 984 25-4 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 25-0 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 531 25-0, 634 25-3, 684 25-0 und 984 25-4.			
441 21-8	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	1.050.290	1.019.700	763.253
21.90.01	200	und dgl. (Produktplan Bildung)	1.081.800		800.298
	928				
531 01-2	011	Kosten für Veröffentlichungen	44.230	35.000	11.826
21.90.01	200		45.330		22.035
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 13-8 geleistet werden.			
531 11-0	011	Kosten im Zusammenhang mit der "Neuen Hanse	0	2.020	0
21.04.03	200	Interregio"	0		0
531 12-8	187	Kulturelle Veranstaltungen für Schulen im	8.300	8.100	4.723
21.04.03	200	Lande Bremen	8.510		7.094
		Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
531 19-5	129	Sachausgaben für das Projekt Kreativpotentiale	0	0	7.718
21.04.03	200	Bremen	0		5.421
		Siehe zu 428 19-0.			
531 25-0	129	Sachausgaben im Rahmen des Projektes	0	0	1.784
21.04.03	200	"Alphabetisierung in den Künsten"	0		1.597
		Siehe zu 428 25-4.			
531 31-4	129	Internationaler Schüleraustausch	8.300	0	0
21.04.03	200		8.510		0
531 33-0	129	Deutsch-Französisches Jugendwerk und	0	0	0
21.04.03	200	Deutsch-Französisches Sekretariat	0		0
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 10-1 geleistet werden.			
531 38-1	011	Kosten für die Projekte im Rahmen der	72.620	78.000	17.026
21.90.01	200	Qualitätsentwicklung	74.440		64.172
531 48-9	129	Sachausgaben im Rahmen der Vereinbarung	0	0	588.744
21.04.03	200	"Bildungsketten in der Berufsorientierung"	0		278.039
		Siehe zu 984 48-3.			

Kapitel 0201
Allgemeine Bewilligungen für Bildung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
531 60-8	129	Sachausgaben im Rahmen des Handlungskonzepts	778.970	815.000	330.898
21.90.01	200	"Frühkindliche Bildung und Schule" Gegenseitig deckungsfähig mit 684 60-9.	869.360		157.465
531 70-5	129	Freiwillige Testungen an Schulen (Corona-Pandemie)	0	0	0
21.04.03	200		0		0
532 11-6	011	Zuweisung für Dienstleistungen an die	0	0	0
21.90.01	200	Bremerhavener Arbeit GmbH	0		0
532 61-2	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	176.150	170.740	153.222
21.90.01	200	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	176.150		136.870
632 10-2	011	Zuweisungen für gemeinsam finanzierte	283.000	278.000	221.131
21.90.01	200	Einrichtungen der Kultusministerkonferenz	290.000		197.214
632 11-0	111	Zuweisungen für die staatliche Zentralstelle	0	0	847
21.90.01	200	für Fernunterricht in Köln	0		0
632 12-9	011	Zuweisungen für die Geschäftsstelle des	1.350	1.000	0
21.90.01	200	ehemaligen deutschen Bildungsrates	1.390		0
632 13-7	011	Zuweisung für das Förderprogramm	2.590	2.530	0
21.90.01	200	"Demokratisch handeln"	2.660		0
632 16-1	011	Zuweisung der Länderanteile für Projekte der	85.770	130.000	79.617
21.90.01	200	Qualitätsentwicklung	87.920		90.581
634 25-3	129	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0
21.04.03	200	für das Projekt "Alphabetisierung in den Künsten" (refinanziert) Siehe zu 428 25-4.	0		0
681 50-2	011	Inanspruchnahme aus Schadensfällen	5.410	5.280	5.215
21.90.01	200		5.550		5.215
	921				
681 64-2	141	Zahlungen nach dem BAföG (Zuschüsse	0	0	0
21.04.04	200	Sekundarbereich)	0		6.500.892
681 67-7	129	Kosten für Teilnahme und Preise für	8.000	11.000	7.692
21.04.03	200	Schülerwettbewerbe	8.000		9.682
683 13-0	153	Zuschüsse zu Maßnahmen der außerbe-	423.000	350.000	349.839
21.04.03	200	triebl. und überbetriebl. Berufsausbildung Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 13-4 geleistet werden.	423.000		321.907

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag		IST 2020 2019
			2022 2023	2021	
			EUR		
684 19-6	129	Zuschüsse an Dritte für das Projekt Kreativ-	0	0	0
21.04.03	200	potentielle Bremen Siehe zu 428 19-0.	0		0
684 20-0	129	Zuschüsse an Privatschulen	29.549.720	28.920.520	26.915.092
21.03.01	200		29.518.720		26.337.742
684 21-8	129	Zuschüsse Niedersachsens für Schüler und	40.200	40.000	149.077
21.03.01	200	Schülerinnen an Schulen in freier Trägerschaft Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 232 21-0 geleistet werden.	40.400		138.734
684 25-0	129	Zuschüsse an Dritte im Rahmen des Projektes	0	0	12.134
21.04.03	200	"Alphabetisierung in den Künsten" Siehe zu 428 25-4.	0		11.725
684 30-7	129	Zuschüsse im Rahmen des Projekts "rent a	0	10.000	15.000
21.04.03	200	teacherman"	0		0
684 60-9	129	Zuschüsse an Dritte im Rahmen des	0	0	601.832
21.90.01	200	Handlungskonzepts "Frühkindliche Bildung und Schule" Siehe zu 531 60-8.	0		70.325
685 11-7	011	Zuschuss für das Schultheater der Länder	10.370	12.000	2.000
21.90.01	200		10.630		3.755
685 16-8	011	Zuschuss an das Goethe-Institut für	0	5.060	0
21.90.01	200	Stipendien	0		0
685 30-3	153	Zuschuss an das Berufsbildungswerk Bremen GmbH	2.235.000	2.176.620	2.152.000
21.03.02	200		2.290.000		1.952.000
685 40-0	129	Zuschuss zu den Kosten des Instituts für	5.710	5.000	4.802
21.90.01	200	Film und Bild GmbH in München	5.850		4.842
685 42-7	011	Zuschuss an das Institut Francais	5.190	5.060	5.000
21.90.01	200		5.320		5.000
812 32-1	129	Verwendung der Mittel für das Projekt "Digita-	1.492.690	1.492.690	0
21.04.03	200	lisierung" 1. Ausgaben bei 812 32-1, 893 32-1, 984 32-7 und 985 32-3 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 32-3 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 893 32-1, 984 32-7 und 985 32-3.	1.492.690		0
893 32-1	129	Zuschüsse an Privatschulen für das Projekt	589.800	589.800	201.666
21.90.01	200	"Digitalisierungspakt" Siehe zu 812 32-1.	589.800		0
919 01-0	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	0
21.90.01	200		0		0
	900				

Kapitel 0201
Allgemeine Bewilligungen für Bildung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschatg 2022	Anschatg 2021	IST 2020
			2023	EUR	
919 02-9	851	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für	0	0	0
21.90.01	200	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		0
	900				
919 03-7	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	0
21.90.01	200		0		4.912
	900				
981 10-7	892	An Hst. 0020.381 00-0, Gebührenerstattung gemäß	0	0	5.588
21.90.01	200	der Kostentatbestände 100.02, 100.03 der	0		10.207
		Allgemeinen Kostenverordnung			
984 19-0	892	An Hst. 3288.384 19-2 für das Projekt	0	0	45.384
21.04.03	200	"Kreativpotentiale"	0		46.461
		Siehe zu 428 19-0.			
984 20-3	892	An Hst. 3239.384 20-9, Kostenerstattung für	563.219.790	553.072.210	540.222.070
21.90.01	200	Personalausgaben der Lehrkräfte	565.988.340		510.241.810
		<i>Das Land Bremen erstattet der Stadtgemeinde Bremen 100% der Personalausgaben (Lehrkräfte). Von den Anschlägen für die Bezüge der Lehrkräfte in den Kapiteln 3210 bis 3218 werden Einnahmen, wie z. B. Schulgeld abgezogen (Berechnung siehe Anlage A zum Haushaltsplan).</i>			
984 21-1	892	An Hst. 3239.384 21-7 Kostenerstattung für Perso-	50.240.000	50.240.000	50.120.000
21.90.01	200	nalausgaben nichtunterrichtendes Personal (NUP)	50.240.000		0
984 25-4	892	An Hst. 3288.384 25-7 für das Projekt	0	0	10.000
21.04.03	200	"Alphabetisierung in den Künsten"	0		10.000
		Siehe zu 428 25-4.			
984 32-7	892	An Hst. 3239.384 32-2 für das Projekt	6.332.590	6.332.590	4.505.845
21.04.03	200	"Digitalisierungspakt"	6.332.590		1.138.500
		Siehe zu 812 32-1.			
984 40-8	892	An Hst. 3239.384 43-8 für das Projekt „Berufliche	0	0	0
21.04.03	200	Orientierung für junge Menschen mit	0		0
		sonderpädagogischem Förderbedarf"			
		1. Ausgaben bei 984 40-8 und 985 40-4 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 40-1 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 985 40-4.			
984 48-3	892	An Hst. 3239.384 48-9 für die Vereinbarung	0	0	1.115.845
21.04.03	200	"Bildungsketten in der Berufsorientierung"	0		1.161.013
		1. Ausgaben bei 531 48-9, 984 48-3 und 985 48-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 48-5 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 531 48-9 und 985 48-0.			
984 51-3	892	An Hst. 3239.384 51-9 für Planungsmittel	0	10.000	0
21.04.03	200	Quartiersbildungszentrum Blumenthal	0		0
		Gegenseitig deckungsfähig mit 985 51-0.			
984 52-1	892	An Hst. 3239.384 52-7 zum Ausbau des Schulbereichs	509.230	0	952.336
21.04.03	200		509.230		0
984 60-2	892	An Hst. 3239.384 60-8, Handlungskonzept "Früh-	2.175.730	2.122.660	2.122.660
21.04.03	200	kindliche Bildung und Schule" - Lehrkräfte	2.230.120		2.122.660
		Gegenseitig deckungsfähig mit 985 60-9.			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
984 61-0 21.04.03	892 200	An Hst. 3239.384 61-6, Landesprogramm Sofortprogramm Schule (SoProSchule)	3.901.310 3.901.310	3.901.310	12.075.050 8.359.000
984 80-7 21.04.03	892 200	An Hst. 3239.384 80-2 für Lernferien	0 0	0	341.000 0
985 15-3 21.02.01	891 200	An Hst. 6205.385 03, Landesprogramm "Sprach- förderung für Flüchtlinge"	666.250 682.910	650.000	650.000 640.000
985 17-0 21.04.03	891 200	An Hst. 6205.385 07 für das Konzept zur Weiter- bildung der Ausbildungsgarantie 1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 31-2 geleistet werden. 2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	0 0	0	0 54.474
985 20-0 21.02.01	891 200	An Hst. 6205.385 01, Kostenerstattung für Personalausgaben der Schulen <i>Das Land Bremen erstattet der Stadtgemeinde Bremerhaven 100% der Personalausgaben (Lehrkräfte) einschl. der Versorgungs- und Lohnnebenkosten nach Abzug der Einnahmen aus Gastschulgeldern (Berechnung siehe Anlage B zum Haushaltsplan).</i>	142.211.580 146.799.060	138.433.970	133.190.430 122.054.620
985 21-8 21.02.01	891 200	An Hst. 6205.385 02, Kostenerstattung Personal- ausgaben nichtunterrichtendes Personal (NUP)	14.060.000 14.060.000	14.060.000	14.030.000 0
985 23-4 21.02.01	891 200	An Hst. 6200.385 01 für die Wahrnehmung der Schulaufsicht (Landesaufgabe)	133.250 136.580	130.000	125.169 130.000
985 27-7 21.02.01	891 200	An Hst. 6205.385 05 für das "Programm zur Verbesserung des bremischen Bildungssystems"	1.273.500 1.305.340	1.242.440	1.242.440 1.225.440
985 31-5 21.04.03	891 200	An Hst. 6980.385 01 für die Jugendberufsagentur	500.500 500.500	490.690	481.070 471.632
985 32-3 21.04.03	891 200	An Hst. 6205.385 14 für das Projekt "Digitalisierungspakt" Siehe zu 812 32-1.	1.584.920 1.584.920	1.584.920	1.747.176 198.000
985 40-4 21.04.03	891 200	An Hst. 6230.385 01 für das Projekt „Berufliche Orientierung für junge Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf" Siehe zu 984 40-8.	0 0	0	0 0
985 48-0 21.04.03	891 200	An Hst. 6230.385 13 für die Vereinbarung "Bildungsketten in der Berufsorientierung" Siehe zu 984 48-3.	0 0	0	465.650 415.718
985 51-0 21.04.03	891 200	An Hst. 6205.385 13 für Planungsmittel Quartiersbildungszentrum Bremerhaven Siehe zu 984 51-3.	0 0	10.000	10.000 0
985 52-8 21.04.03	891 200	An Hst. 6205.385 20 zum Ausbau des Schulbereichs Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	0 0	0	0 0

Kapitel 0201
Allgemeine Bewilligungen für Bildung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
985 60-9	891	An Hst. 6205.38511 Handlungskonzept "Frühkindliche	543.940	530.670	530.670
21.02.01	200	Bildung und Schule" - Lehrkräfte Siehe zu 984 60-2.	557.540		530.670
985 61-7	891	An Hst. 6205.385 12, Landesprogramm	2.074.050	2.074.050	1.147.440
21.04.03	200	Sofortprogramm Schule (SoProSchule)	2.074.050		1.560.000
985 80-3	891	An Hst. 6205.385 17 für Lernferien	0	0	56.831
21.04.03	200	(Corona-Pandemie)	0		0
Gesamtausgaben Kapitel 0201			826.303.300	811.048.630	797.852.866
			833.938.520		687.555.939
Abschluss Kapitel 0201					
Gesamteinnahmen Kapitel 0201			15.722.640	15.703.720	13.913.411
			15.751.700		9.238.113
Zuschuss/Überschuss			-810.580.660	-795.344.910	-783.939.456
			-818.186.820		-678.317.825

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	

0202 **Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung**

EINNAHMEN

331 10-6	274	Vom Bund für den weiteren Ausbau der	0	0	2.411.310
21.08.01	200	Kindertagesbetreuung Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 984 46-0 und 985 46-7.	0		2.412.210
		Gesamteinnahmen Kapitel 0202	0	0	2.411.310
			0		2.412.210

Kapitel 0202
Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
AUSGABEN					
531 00-8	271	Landesmittel zur Umsetzung Gute-Kita-Gesetz	14.024.000	11.627.000	0
21.08.01	200	Gegenseitig deckungsfähig mit 984 47-9, 984 50-9, 985 49-1, 985 50-5 und 985 51-3.	0		0
531 10-5	274	Sachausgaben zur Umsetzung des Bildungsrahmen-	0	0	0
21.08.01	200	plans 0-10	0		0
984 42-8	892	An Hst. 3232.384 42-4 für den Betrieb von Kinder-	11.175.660	11.175.660	11.175.660
21.08.01	200	tagesbetreuungsplätzen u3 (Landesmittel und und anteilige Bundesmittel)	11.175.660		11.175.660
984 46-0	892	An Hst. 3232.384 46-7 für den weiteren Ausbau der	0	0	1.977.920
21.08.01	200	Kindertagesbetreuung 1. Ausgaben bei 984 46-0 und 985 46-7 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 10-6 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 985 46-7.	0		1.978.010
984 47-9	892	An Hst. 3232.384 47-5, Landesmittel zur Finanzie-	14.803.000	12.886.000	15.848.000
21.08.01	200	rung der Beitragsfreiheit ab dem 3. Lebensjahr Siehe zu 531 00-8.	20.300.000		0
984 50-9	892	An Hst. 3232.384 50-5 zur Weiterentwicklung	1.797.000	3.714.000	5.314.646
21.08.01	200	der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung (Gute-Kita-Gesetz) Siehe zu 531 00-8.	0		7.600.000
984 52-5	892	An Hst. 3232.384 52-1 zum Ausbau des	0	0	0
21.08.01	200	Kinderbetreuungsbereichs Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	0		0
985 41-6	891	An Hst. 6470.385 01, Anschubfinanzierung für den	899.200	899.200	899.200
21.08.01	200	Ausbau u3	899.200		899.200
985 42-4	891	An Hst. 6470.385 04 für den Betrieb von Kinder-	3.042.840	3.042.840	3.042.840
21.08.01	200	tagesbetreuungsplätzen u3 (Landesmittel und anteilige Bundesmittel)	3.042.840		3.042.840
985 46-7	891	An Hst. 6470.385 07 für den weiteren Ausbau der	0	0	433.390
21.08.01	200	Kindertagesbetreuung Siehe zu 984 46-0.	0		434.200
985 47-5	891	An Hst. 6470.385 08 für das Bundesprogramm	0	0	0
21.08.01	200	"BiSS-Bildung durch Sprache und Schrift"	0		0
985 48-3	891	An Hst. 6470.385 09, Sprachförderung in	0	0	0
21.08.01	200	Kindertageseinrichtungen	0		0
985 49-1	891	An Hst. 6470.385 11 Landesmittel zur Finanzierung	3.226.000	2.746.000	3.462.000
21.08.01	200	der Beitragsfreiheit ab dem 3. Lebensjahr Siehe zu 531 00-8.	4.600.000		0

Kapitel 0202
Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
985 50-5	891	An Hst. 6470.385 10 zur Weiterentwicklung	779.000	1.259.000	1.507.334
21.08.01	200	der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung (Gute-Kita-Gesetz) Siehe zu 531 00-8.	0		1.900.000
985 51-3	891	An Hst. 6470.385 12 zur Weiterentwicklung von	0	0	93.750
21.08.01	200	Strategien zur Fachkräftesicherung (Gute-Kita-Gesetz) Siehe zu 531 00-8.	0		0
985 52-1	891	An Hst. 6470.385 1 zum Ausbau des	0	0	0
21.08.01	200	Kinderbetreuungsbereichs	0		0
Gesamtausgaben Kapitel 0202			49.746.700	47.349.700	43.754.740
			40.017.700		27.029.910
Abschluss Kapitel 0202					
Gesamteinnahmen Kapitel 0202			0	0	2.411.310
			0		2.412.210
Zuschuss/Überschuss			-49.746.700	-47.349.700	-41.343.430
			-40.017.700		-24.617.700

Kapitel 0230
Landesinstitut für Schule

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
0230 Landesinstitut für Schule					
EINNAHMEN					
111 10-3	154	Einnahmen für die Durchführung von Fort-	4.000	5.000	3.000
21.04.02	230	bildungsveranstaltungen (Personalkosten) Siehe zu 427 02-0.	4.000		4.446
111 11-1	154	Einnahmen für die Durchführung von Fort-	60.000	50.000	108.833
21.04.02	230	bildungsveranstaltungen (Sachkosten) Siehe zu 525 15-3.	60.000		61.139
111 12-0	154	Gebühren für die Prüfung von Schulbüchern	35.000	40.500	19.566
21.04.02	230		35.000		16.755
111 13-8	154	Benutzungsentgelte f.d. Durchführung v.	8.000	10.000	5.943
21.04.02	230	Lehrgängen etc.	8.000		12.851
111 16-2	154	Einnahmen aus Veranstaltungen im Rahmen der	3.000	4.500	2.143
21.04.02	230	suchtpräventiven Maßnahmen Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 427 15-1, 428 15-8, 525 17-0 und 531 16-1.	3.000		54.384
111 56-1	154	Gebühren für fotografische Arbeiten	0	1.500	93
21.04.02	230		0		1.106
119 00-7	154	Sonstige Verwaltungseinnahmen	10.000	10.000	12.296
21.04.02	230		10.000		11.563
119 12-0	154	Einnahmen aus dem Verkauf v. Arbeits-	1.000	1.000	350
21.04.02	230	berichten etc. (Lehrerfortbildung) Siehe zu 525 15-3.	1.000		148
119 16-3	154	Einnahmen a.d.Verkauf von Broschüren etc. im	0	0	0
21.04.02	230	Rahmen der suchtpräventiven Maßnahmen Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 427 15-1, 428 15-8, 525 17-0 und 531 16-1.	0		0
124 08-6	154	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	0	1.500	1.670
21.04.02	230		0		1.818
125 20-1	154	Erstattung von Materialkosten und Werkstatt-	0	150	0
21.04.02	230	leistungen	0		0
132 11-9	154	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer und entbeh-	0	0	0
21.04.02	230	licher Gegenstände	0		200
235 01-5	154	Zuweisungen von Krankenkassen für suchtpräventive	0	0	33.492
21.04.02	230	Maßnahmen Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 427 15-1, 428 15-8, 525 17-0 und 531 16-1.	0		36.000
236 02-0	154	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	0
21.04.02	230	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		0
	925				

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
237 00-0	154	Eingliederungshilfen der Unfallkasse Bremen	0	0	0
21.04.02	230		0		0
281 01-7	154	Erstattungen von Dritten	10.050	10.000	34.115
21.04.02	230	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 525 01-3 und 812 01-2.	10.100		32.420
282 01-3	154	Spenden	0	0	0
21.04.02	230	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 02-2.	0		20.000
282 17-0	155	Zuweisungen von Dritten (Vereine, Stiftungen etc.)	0	0	66.000
21.04.02	230	für suchtpreventive Maßnahmen Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 427 15-1, 428 15-8, 525 17-0 und 531 16-1.	0		0
381 10-0	892	Von Hst. 0304.981 10-5 aus der Ausgleichsabgabe	0	0	0
21.04.02	230	nach SGB IX zur Refinanzierung von Mehrkosten Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 525 14-5.	0		0
Gesamteinnahmen Kapitel 0230			131.050	134.150	287.501
			131.100		252.828

Kapitel 0230
Landesinstitut für Schule

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
AUSGABEN					
422 01-0	154	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	4.186.520	4.460.450	4.875.435
21.04.02	230		4.186.520		4.562.704
	925				
422 03-6	129	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf	11.455.200	11.038.940	10.403.689
21.04.02	230		11.455.200		9.948.866
	925				
422 09-5	154	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	420.000	383.930	551.155
21.04.02	200		420.000		364.596
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
422 33-8	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	0	0	0
21.04.02	200		0		0
	925				
427 02-0	154	Aufwendungen für nebenamtlich und neben-	60.000	75.000	53.899
21.04.02	230	beruflich Tätige, soweit nicht Arbeitslohn	60.000		74.505
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 10-3 geleistet werden.			
427 11-9	154	Vergütungen der Hilfskräfte	29.130	29.130	34.536
21.04.02	230		29.130		35.824
	925				
427 14-3	154	Kosten für nebenberuflich Tätige für Kooperations-	0	0	0
21.04.02	230	aufgaben des Landesinstituts f. Lehrerbildung und	0		0
		Schulentwicklung Hamburg (LI Hamburg)			
427 15-1	155	Kosten für nebenberuflich Tätige im Rahmen von	0	0	0
21.04.02	230	für suchtpreventive Maßnahmen	0		0
		1. Ausgaben bei 427 15-1, 428 15-8, 525 17-0 sowie Mehrausgaben bei 531 16-1 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 111 16-2 und der zweckgebundenen Einnahmen bei 119 16-3,235 01-5 und 282 17-0 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 15-8, 525 17-0 und 531 16-1.			
427 19-4	155	Aufwendungen für nebenberuflich Tätige im Rahmen	0	0	0
21.04.02	230	des Projekts "Digitale Drehtür"	0		0
	925				
		1. Ausgaben bei 427 19-4, 428 19-0 und 531 19-6 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen 282 19-6 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 19-0 und 531 19-6.			
428 01-8	154	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.567.420	2.291.130	2.548.916
21.04.02	230		1.567.420		2.504.009
	925				
428 04-2	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	928.800	567.450	387.245
21.04.02	230	Referendare (Ausbildungsentgelt)	928.800		564.864
	925				
428 14-0	154	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in	0	0	0
21.04.02	230	Kooperation mit dem LI Hamburg	0		0
	925				

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
428 15-8	155	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
21.04.02	230	aus Förderung suchtpräventiver Maßnahmen Siehe zu 427 15-1.	0		0
428 19-0	155	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im	0	0	0
21.04.02	230	Rahmen des Projektes "Digitale Drehtür"	0		0
	925	Siehe zu 427 19-4.			
443 07-6	154	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	1.860	3.000	1.015
21.04.02	230	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	1.930		2.098
511 00-4	154	Geschäftsbedarf und Kommunikation	66.560	70.000	71.456
21.04.02	230	Einnahmen aus dem Teilleistungsvertrag mit der Deutschen Post AG fließen den Mitteln zu.	67.840		52.985
511 02-0	154	Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände	13.520	15.000	29.360
21.04.02	230	für Verwaltungszwecke	13.780		25.665
511 03-9	154	Geräte und Material Medienarbeit	0	10.000	12.603
21.04.02	230		0		13.459
514 00-3	154	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0	5.000	2.650
21.04.02	230		0		14.367
514 02-0	154	Werkstatt und Laborbedarf	0	700	422
21.04.02	230		0		2.255
517 06-1	154	Versicherungen und Abgaben für Grundstücke	16.640	16.000	17.762
21.04.02	230		16.960		15.235
517 90-8	154	Heizöl	0	0	0
21.04.02	230		0		0
517 91-6	154	Gas	78.000	80.000	55.628
21.04.02	230		79.500		61.174
517 93-2	154	Strom	57.200	68.000	60.868
21.04.02	230		58.300		50.403
517 94-0	154	Wasser	5.200	5.000	4.338
21.04.02	230		5.300		4.295
517 96-7	154	Fremdleistungen	83.200	122.430	123.326
21.04.02	230		84.800		87.615
517 99-1	154	Sonstige Bewirtschaftungskosten	12.480	80.000	78.872
21.04.02	230		12.720		74.513
518 01-7	154	Mieten und Pachten für Grundstücke	67.800	60.200	65.180
21.04.02	230		69.110		60.127
518 09-2	154	Konsumtive Mieten an Sondervermögen Immobilien und	0	219.000	218.928
21.04.02	230	Technik	0		230.135

Kapitel 0230
Landesinstitut für Schule

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
518 50-5	154	Miet- und Pachtzahlungen an das	291.200	362.740	362.732
21.04.02	230	Sondervermögen Immobilien und Technik 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung des Senators für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	296.800		362.732
519 10-2	154	Kleine Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden	5.720	6.000	12.472
21.04.02	230		5.830		7.425
523 11-8	154	Bibliothek	36.400	35.000	40.666
21.04.02	230		37.100		35.609
525 00-5	154	Lehrmittel Verleihmedien	0	25.000	33.220
21.04.02	230		0		35.836
525 01-3	154	Lehrmittel aus Erstattungen von Dritten	0	10.000	12.902
21.04.02	230	1. Ausgaben bei 525 01-3 und 812 01-2 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 281 01-7 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 812 01-2.	0		7.638
525 03-0	155	Fortbildung von Bediensteten	3.120	3.000	68
21.04.02	230		3.180		4.958
525 14-5	154	Ausbildung von Lehrkräften	124.170	119.400	20.651
21.04.02	230		126.560		33.126
	924	Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 10-0 geleistet werden.			
525 15-3	154	Mittel für Schul- und Personalentwicklung	291.200	280.000	285.023
21.04.02	230	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 111 11-1 und 119 12-0 geleistet werden.	296.800		308.278
525 17-0	154	Fortbildung von Fachkräften im Rahmen der	0	0	0
21.04.02	230	Suchtprävention Siehe zu 427 15-1.	0		0
525 24-2	154	Schulungs- und Bildungsveranstaltungen gem.	2.600	0	3.800
21.04.02	230	§ 39 Abs.5 u. Abs.6 BremPVG	2.650		0
525 25-0	154	Schulungs- und Bildungsveranstaltungen gem.	0	2.500	0
21.04.02	230	§22 a Abs.3 Brem.PVG	0		0
526 01-0	154	Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
21.04.02	230		0		0
527 01-6	154	Reisekostenvergütungen	36.400	45.000	27.229
21.04.02	230		37.100		50.427
	924				
531 01-3	154	Kosten für Veröffentlichungen	520	1.000	0
21.04.02	230		530		0
531 11-0	154	Kosten für Software	13.520	15.000	24.384
21.04.02	230		13.780		9.409

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
531 12-9 21.04.02	154 230	Mittel für Qualitätssicherung und Innovations- förderung	27.710 28.240	26.650	15.027 16.647
531 14-5 21.04.02	154 230	Ausgaben im Rahmen der Filmdigitalisierung (Kooperationn LI Hamburg)	0 0	0	0 0
531 16-1 21.04.02	154 230 924	Mittel für suchtpreventive Maßnahmen Siehe zu 427 15-1.	28.910 29.460	27.800	101.796 117.071
531 19-6 21.04.02	155 230	Mittel für das Projekt "Digitale Drehtür" Siehe zu 427 19-4.	0 0	0	0 0
532 60-5 21.04.02	012 230	An Performa Nord, Erstattung von Kosten im Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	2.600 2.650	3.000	2.520 1.170
532 71-0 21.04.02	012 230	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreise- abrechnungen	15.600 15.900	18.000	14.763 19.083
532 72-9 21.04.02	012 230	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	8.320 8.480	9.000	8.823 8.380
532 75-3 21.04.02	154 230	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	27.040 27.560	32.500	24.625 32.181
539 02-2 21.04.02	154 230	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für konsumtive Ausgaben Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 01-3 geleistet werden.	0 0	0	0 19.584
539 99-5 21.04.02	154 230	Vermischte Verwaltungsausgaben	410 420	500	128 216
700 01-0 21.04.02	154 230	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie grössere Instandsetzungen	0 0	0	0 0
812 01-2 21.04.02	154 230	Investive Lehrmittel aus Erstattungen von Dritten Siehe zu 525 01-3.	0 0	0	4.956 22.764
812 02-0 21.04.02	154 230	Erwerb von Inventar	0 0	7.000	4.879 9.979
812 05-5 21.04.02	154 230	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatz- ausstattungen)	4.240 4.490	0	16.380 20.420
812 10-1 21.04.02	154 230	Erwerb von Maschinen und Geräten	2.920 2.920	3.300	2.635 7.707
812 12-8 21.04.02	154 230	Erwerb von Lehrmitteln, AV-Medien	9.200 9.200	10.000	115.062 24.463

Kapitel 0230
Landesinstitut für Schule

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
812 14-4	154	Ausgaben für die Filmdigitalisierung (Kooperation	0	0	0
21.04.02	230	LI Hamburg)	0		0
981 41-8	892	An Hst. 0950.381 41-8, Erstattung von Kosten im	0	0	0
21.04.02	230	Zusammenhang mit der elektr. Arbeitszeiterfassung	0		1.125
Gesamtausgaben Kapitel 0230			19.981.330	20.642.750	20.732.023
			20.006.960		19.905.924
Abschluss Kapitel 0230					
Gesamteinnahmen Kapitel 0230			131.050	134.150	287.501
			131.100		252.828
Zuschuss/Überschuss			-19.850.280	-20.508.600	-20.444.522
			-19.875.860		-19.653.095

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	

0240 **Institut für Qualitätsentwicklung im Land Bremen**

EINNAHMEN

236 00-1	011	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	0
21.04.05	200	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		0
	925				
		Gesamteinnahmen Kapitel 0240	0	0	0
			0		0

Kapitel 0240
Institut für Qualitätsentwicklung im Land Bremen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
AUSGABEN					
422 01-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen,Beamten,	731.050	700.000	67.494
21.04.05	200	Richterinnen und Richter	731.050		0
	925				
		Gegenseitig deckungsfähig mit 428 01-6.			
428 01-6	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	281.076
21.04.05	200		0		0
	925				
		Siehe zu 422 01-8.			
531 01-1	011	Sachausgaben für das "Institut für Qualitäts-	268.000	268.000	137.158
21.04.05	200	entwicklung im Land Bremen (IQHB)"	303.600		0
Gesamtausgaben Kapitel 0240			999.050	968.000	485.728
			1.034.650		0
Abschluss Kapitel 0240					
Gesamteinnahmen Kapitel 0240			0	0	0
			0		0
Zuschuss/Überschuss			-999.050	-968.000	-485.728
			-1.034.650		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
0255					
Allgemeine Weiterbildung					
EINNAHMEN					
119 11-7	153	Rückerstattung von Zuschüssen	0	0	5.286
<i>21.06.01</i>	200	Siehe zu 685 31-7.	0		0
119 99-0	129	Vermischte Einnahmen	0	5.000	18.948
<i>21.06.01</i>	200		0		0
282 20-4	129	Spenden für den Bremer Preis für	0	0	0
<i>21.06.01</i>	200	Erwachsenenbildung Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 20-5.	0		0
Gesamteinnahmen Kapitel 0255			0	5.000	24.234
			0		0

Kapitel 0255
Allgemeine Weiterbildung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
AUSGABEN					
525 70-0	129	Ausgaben für Digitalisierung der Weiterbildung	0	0	389.931
21.06.01	200	(Corona-Pandemie)	0		0
531 01-8	129	Kosten für Veröffentlichungen	0	0	0
21.06.01	200		0		0
531 20-4	153	Ausgaben im Bereich der Dozentenqualifizierung	0	0	0
21.06.01	200	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses möglich. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	0		0
532 12-0	153	Kosten für Informations- und Berichtswesen in der	10.120	10.120	12.536
21.06.01	200	Weiterbildung Einnahmen fließen den Mitteln zu.	10.120		12.765
539 20-5	129	Verwendung von Spenden für den Bremer Preis für	0	0	0
21.06.01	200	Erwachsenenbildung Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 20-4 geleistet werden.	0		0
684 20-5	153	Zuschuss an Arbeit und Leben Bremen	0	0	0
21.06.01	200		0		0
685 20-1	153	Zuschüsse für das Projekt 'Weiterbildungsdatenbank	0	0	0
21.06.01	200	Bremen'	0		0
685 21-0	153	Zuschüsse für Angebote im Rahmen der politischen	0	0	0
21.06.01	200	Bildung 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses möglich 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	0		0
685 31-7	153	Zuschüsse an anerkannte Träger der Weiter-	829.840	829.840	809.159
21.06.01	200	bildung (Regelförderung) Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 11-7 geleistet werden.	829.840		578.521
685 32-5	153	Zuschüsse an anerkannte Träger der Weiter-	1.024.780	1.024.780	907.505
21.06.01	200	bildung (Personalkosten)	1.024.780		859.881
685 33-3	153	Zuschüsse an anerkannte Träger d. Weiterbildung	0	0	0
21.06.01	200	(Modell- und Schwerpunktförderung)	0		0
685 34-1	153	Zuschüsse an Weiterbildungstätten für	80.960	80.960	99.189
21.06.01	200	Bildungsurlaubsveranstaltungen	80.960		99.189
685 35-0	153	Zuschüsse für Maßnahmen der Fachberatung nach	0	0	0
21.06.01	200	§12 WBG	0		0
685 36-8	152	An VHS für die Bildungsvereinigung Arbeit und	0	0	0
21.06.01	200	Leben Bremen	0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
985 12-4	891	An Hst. 6272.385 01, Zuschuss nach dem	61.500	60.000	150.268
21.06.01	200	Weiterbildungsgesetz	63.040		133.904
		Gesamtausgaben Kapitel 0255	2.007.200	2.005.700	2.368.589
			2.008.740		1.684.260
Abschluss Kapitel 0255					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0255	0	5.000	24.234
			0		0
		Zuschuss/Überschuss	-2.007.200	-2.000.700	-2.344.355
			-2.008.740		-1.684.260

Kapitel 0257
Landeszentrale für politische Bildung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
0257 Landeszentrale für politische Bildung					
EINNAHMEN					
119 11-4	153	Von Sonstigen für Studienfahrten, Arbeitstagungen	20.100	20.000	0
21.06.02	200	und Seminare Siehe zu 525 14-7.	20.200		10.667
119 99-8	153	Vermischte Einnahmen	0	0	13.011
21.06.02	200		0		0
231 31-3	153	Zuschüsse des Bundes für die Gedenkstätten-	44.000	0	57.504
21.06.02	200	förderung U-Boot-Bunker "Valentin" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 31-7 und 893 16-2.	0		4.500
231 33-0	153	Vom Bund für politische Bildung	0	0	0
21.06.02	200	Siehe zu 525 14-7.	0		0
381 45-5	892	Von Hst. 0754.981 45-8 Mittel für das Projekt	0	0	21.110
21.06.02	200	Denkort Bunker Valentin Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 31-7 und 893 16-2.	0		50.000
386 21-0	892	Von Hst. 3754.986 21-1 Mittel für das Projekt	0	0	0
21.06.02	200	Denkort Bunker Valentin Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 31-7 und 893 16-2.	0		0
Gesamteinnahmen Kapitel 0257			64.100	20.000	91.625
			20.200		65.167

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
AUSGABEN					
422 01-1	153	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	142.770	127.430	37.283
21.06.02	200		142.770		132.545
	925				
427 02-1	153	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	24.710	24.710	23.942
21.06.02	200	Tätige, soweit nicht Arbeitslohn	24.710		22.419
	925				
428 01-0	153	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	719.140	641.880	541.164
21.06.02	200		719.140		518.637
	925				
443 03-8	153	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	0	0	468
21.06.02	200	Verordnungen - Einsatz an ADV-Anlagen usw. -	0		0
511 00-6	153	Geschäftsbedarf und Kommunikation	20.120	19.400	12.014
21.06.02	200		20.620		12.663
511 04-9	153	Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände	2.070	2.000	2.645
21.06.02	200	für Verwaltungszwecke	2.120		1.472
517 06-3	153	Versicherungen und Abgaben für Grundstücke	1.040	1.000	186
21.06.02	200		1.060		178
517 91-8	153	Gas	5.190	4.800	0
21.06.02	200		5.320		0
517 93-4	153	Strom	1.660	800	810
21.06.02	200		1.700		881
517 94-2	153	Wasser	210	200	0
21.06.02	200		210		0
517 96-9	153	Fremdleistungen	1.560	1.000	0
21.06.02	200		1.600		619
517 99-3	153	Sonstige Bewirtschaftungskosten	2.180	1.000	74
21.06.02	200		2.240		518
518 50-7	153	Miet- und Pachtzahlungen an das	45.000	51.500	55.044
21.06.02	200	Sondervermögen Immobilien und Technik	47.000		55.044
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung des Senators für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
525 01-5	153	Lehrmittel	13.540	13.210	9.926
21.06.02	200		13.880		7.141
525 14-7	153	Studienfahrten, Arbeitstagungen, Veranstaltungen	46.680	45.000	32.572
21.06.02	200	und Seminare	47.850		41.968
		1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 119 11-4 und der Einnahmen bei 231 33-0 geleistet werden.			
		2. Diese Mittel sollen auch für EU-spezifische Bildungsangebote für junge Menschen genutzt werden.			

Kapitel 0257
Landeszentrale für politische Bildung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
525 16-3	153	Studienfahrten für Multiplikatoren	3.630	3.500	1.740
21.06.02	200		3.500		0
527 01-8	153	Reisekostenvergütungen	2.590	5.000	3.387
21.06.02	200		2.660		8.607
	924				
531 01-5	153	Kosten für Veröffentlichungen	4.150	5.000	11.009
21.06.02	200		4.260		4.901
531 31-7	153	Projekt Gedenkstätte U-Boot-Bunker "Valentin"	113.500	117.000	161.649
21.06.02	200	1. Mehrausgaben bei 531 31-7 und 893 16-2 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 31-3, 381 45-5 und 386 21-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 893 16-2.	71.230		137.718
532 40-2	153	Entgelte für Gebäudedienstleistungen	13.590	13.220	31
21.06.02	200	(Hausmeisterdienste) 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	13.650		0
532 61-5	153	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	2.630	2.550	2.271
21.06.02	200	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	2.630		3.550
532 75-5	153	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	2.560	2.600	1.788
21.06.02	200		2.630		3.250
685 10-1	153	Zuwendungen für die Durchführung von Seminaren und	1.040	1.000	0
21.06.02	200	Veranstaltungen	1.060		0
685 15-2	153	Bremer Jugendpreis 'Dem Hass keine Chance'	6.220	6.000	4.950
21.06.02	200		6.380		2.894
685 20-9	153	Zuwendungen für die politische Bildungsarbeit von	25.410	24.500	23.872
21.06.02	200	parteinahen Stiftungen	26.040		22.573
685 22-5	153	Förderung der Jugendarbeit zur politischen	10.370	5.000	186
21.06.02	200	Jugendbildung	10.630		1.865
812 00-6	153	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen	5.830	5.000	4.148
21.06.02	200	Sachen	6.680		731
893 16-2	153	Investive Maßnahmen für das Projekt Gedenkstätte	50.000	50.000	44.416
21.06.02	200	U-Boot-Bunker "Valentin" Siehe zu 531 31-7.	50.000		64.303

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 0257	1.267.390 1.231.570	1.174.300	975.571 1.044.475
Abschluss Kapitel 0257					
		Gesamteinnahmen Kapitel 0257	64.100 20.200	20.000	91.625 65.167
		Zuschuss/Überschuss	-1.203.290 -1.211.370	-1.154.300	-883.946 -979.308

Kinder und Bildung, Kultur

- 3200** Behörde d. Sen. für Kinder und Bildung
- 3210** Schulen des Primarbereichs
- 3211** Förderzentren
- 3216** Schulen des Sekundarbereichs II
- 3217** Gymnasien und durchgängige Schulen mit gymnasialem Abschluss
- 3218** Oberschulen
- 3232** Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung
- 3233** Ausbildung sozialpädagogische Fachkräfte
- 3235** Leistungen für Bildung und Teilhabe (Kinder und Bildung)
- 3239** Allgemeine Bewilligungen für Schulen

Kapitel 3200
Behörde d. Sen. für Kinder und Bildung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
3200					
Behörde d. Sen. für Kinder und Bildung					
AUSGABEN					
422 01-4	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen,Beamten,	539.470	490.000	137.750
21.91.01	200	Richterinnen und Richter	539.470		0
	925				
		Gegenseitig deckungsfähig mit 428 01-2.			
428 01-2	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	310.809
21.91.01	200		0		0
	925				
		Siehe zu 422 01-4.			
428 02-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
21.91.01	200	kitchenfair (refinanziert)	0		0
	925	Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 55			
511 02-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation kitchenfair	0	0	0
21.91.01	200	Handlungsfeld Klimaschutz Nr. 55	0		0
986 01-5	892	An Hst. 0200.386 01-9 für die Wahrnehmung	11.328.290	13.975.360	13.975.360
21.91.01	200	von Gemeindeaufgaben	11.328.290		9.352.210
		Gesamtausgaben Kapitel 3200	11.867.760	14.465.360	14.423.919
			11.867.760		9.352.210
Abschluss Kapitel 3200					
		Gesamteinnahmen Kapitel 3200	0	0	0
			0		0
		Zuschuss/Überschuss	-11.867.760	-14.465.360	-14.423.919
			-11.867.760		-9.352.210

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
3210 Schulen des Primarbereichs					
EINNAHMEN					
111 01-7	112	Entgelte für die Betreuung außerhalb der	160.000	155.000	83.486
21.01.02	200	Schulzeit	160.000		177.626
119 10-7	112	Sonstige Einnahmen	55.000	50.000	489.942
21.01.02	200		60.000		187.128
119 55-7	112	Konsumtive Einnahmen im Rahmen der Schulbudgets	0	0	35.391
21.01.02	200	Siehe zu 531 55-5.	0		43.093
124 08-9	112	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	6.000	4.000	2.363
21.01.02	200		6.060		2.496
124 09-7	112	Mieten von Dienstwohnungsinhabern	20.100	20.000	8.564
21.01.02	200		20.200		8.338
	925				
124 11-9	112	Anteilige Bewirtschaftungskosten von Dritten	40.200	35.000	29.251
21.01.02	200		40.400		11.874
129 12-9	112	Elternanteil für das Mittagessen	210.000	200.000	208.652
21.01.02	200	an Ganztagschulen	210.000		264.163
233 10-4	112	Gastschulgeld von bremischen Umlandgemeinden	25.000	15.000	12.579
21.01.02	200	für den Besuch bremischer Schulen <i>Gastschulgeld von der Gemeinde Stuhr für niedersächsische Schüler, die bremische Schulen besuchen.</i>	25.000		25.158
236 02-2	112	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	6.768
21.01.02	200	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		10.634
	925				
236 03-0	112	Erstattung von der bag (Bremer Arbeit GmbH) -	0	0	0
21.01.02	200	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		0
236 04-9	112	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	14.989
21.01.01	200	von der Bundesagentur für Arbeit	0		0
	925	Aufwendungsausgleichsgesetz			
281 10-9	112	Kostenerstattung für Personalgestellung	160.550	110.000	132.533
21.01.02	200		160.100		94.425
		Gesamteinnahmen Kapitel 3210	676.850	589.000	1.024.519
			681.760		824.935

Kapitel 3210
Schulen des Primarbereichs

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
AUSGABEN					
422 01-2	112	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	59.300	54.400	53.354
21.01.02	200		59.300		65.454
	925				
		Gegenseitig deckungsfähig mit 422 05-5, 427 06-5, 428 01-0, 428 05-3, 428 40-1, 428 41-0 und 443 07-9.			
422 05-5	112	Bezüge der planmäßigen Beamten	79.789.440	79.893.810	66.646.033
21.01.01	200	(Lehrkräfte)	81.024.550		59.890.999
	925				
		Siehe zu 422 01-2.			
422 15-2	187	Bezüge planmäßiger Beamten (außerunterrichtlich	227.680	163.940	129.814
21.91.02	200	eingesetzte Lehrkräfte)	227.680		152.719
	925				
422 06-5	112	Personalkosten für Lehrerkrankheitsvertretung	42.000	27.210	36.002
21.01.02	200		42.000		45.285
	925				
		Siehe zu 422 01-2.			
428 01-0	112	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.743.700	2.516.950	2.680.868
21.01.02	200		2.743.700		2.582.848
	925				
		Siehe zu 422 01-2.			
428 05-3	112	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.998.310	10.115.770	8.921.437
21.01.01	200	(Lehrkräfte)	9.998.310		7.809.686
	925				
		Siehe zu 422 01-2.			
428 40-1	112	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	959.440	880.150	593.519
21.01.02	200	(Verlässliche Grundschule, Betreuungsbereich)	959.440		1.084.793
	925				
		Siehe zu 422 01-2.			
428 41-0	112	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.422.980	3.140.100	3.571.875
21.01.02	200	(Ganztagsschulen)	3.422.980		3.699.295
	925				
		Siehe zu 422 01-2.			
443 07-9	112	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	500	1.210	401
21.01.02	200	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	520		513
		Siehe zu 422 01-2.			
511 00-7	112	Geschäftsbedarf und Kommunikation	79.000	76.910	0
21.01.02	200		81.000		0
		Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
511 04-0	112	Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände	78.940	77.010	0
21.01.02	200	für Schulen	80.910		0
514 00-6	112	Haltung von Fahrzeugen	0	100	29
21.01.02	200		0		29

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
514 12-0	112	Mittagessen an Ganztagschulen	1.451.610	1.416.200	1.264.519
21.01.02	200	Gegenseitig deckungsfähig mit 684 13-0, 684 16-5, 684 17-3 und Haushaltsstelle 3211.684 15-0, 3217.684 15-2, 3218.684 15-6, 3239.531 32-5 und 3239.531 34-1.	1.487.900		1.262.559
514 24-3	112	Beschaffung von Verbandsstoffen	4.880	4.760	0
21.01.02	200		5.000		0
517 87-0	112	Bewirtschaftung BGA Sporthallen	0	0	0
21.01.02	200	Gegenseitig deckungsfähig mit 3211.517 87-4, 3216.517 87-2, 3217.517 87-6 und 3218.517 87-0.	0		0
517 88-9	112	Fremdvergabe der Gebäudereinigung	0	0	0
21.01.02	200		0		0
517 89-7	112	Wartungen	18.680	64.800	34.701
21.01.02	200	Gegenseitig deckungsfähig mit 517 95-1 und 517 96-0.	19.140		34.886
517 90-0	112	Heizöl	408.690	500.600	396.787
21.01.02	200	Gegenseitig deckungsfähig mit 517 91-9, 517 92-7, 517 93-5, 517 94-3 und Haushaltsstelle 3211.517 90-4, 3211.517 91-2, 3211.517 92-0, 3211.517 93-9, 3211.517 94-7, 3216.517 90-2, 3216.517 91-0, 3216.517 92-9, 3216.517 93-7, 3216.517 94-5, 3217.517 90-6, 3217.517 91-4, 3217.517 92-2, 3217.517 93-0, 3217.517 94-9, 3218.517 90-0, 3218.517 91-8, 3218.517 92-6, 3218.517 93-4 und 3218.517 94-2.	420.950		504.551
517 91-9	112	Gas	740.770	880.720	719.192
21.01.02	200	Siehe zu 517 90-0.	762.990		591.376
517 92-7	112	Sonstige Heizkosten	536.490	1.000.620	520.867
21.01.02	200	Siehe zu 517 90-0.	552.590		611.782
517 93-5	112	Strom	1.259.780	1.086.050	1.223.090
21.01.02	200	Siehe zu 517 90-0.	1.297.580		978.256
517 94-3	112	Wasser	246.190	281.770	239.026
21.01.02	200	Siehe zu 517 90-0.	253.580		297.469
517 95-1	112	Bewachungskosten	4.100	4.100	3.896
21.01.02	200	Siehe zu 517 89-7.	4.100		4.644
517 96-0	112	Fremdleistungen	485.000	485.000	566.550
21.01.02	200	Siehe zu 517 89-7.	485.000		461.482
517 97-8	112	Fremdvergabe des Hausmeisterdienstes	32.400	41.000	31.455
21.01.02	200	Gegenseitig deckungsfähig mit Haushaltsstelle 3211.517 97-1, 3216.517 97-0, 3217.517 97-3 und 3218.517 97-7.	33.200		38.529
517 99-4	112	Sonstige Bewirtschaftungskosten	75.510	73.670	1.115
21.01.02	200		77.400		0
518 01-0	112	Mieten und Pachten für Grundstücke	345.000	333.680	202.192
21.01.02	200		355.000		208.578

Kapitel 3210
Schulen des Primarbereichs

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
518 02-8	112	Mieten und Pachten für neue Grundschulstandorte	843.870	0	0
21.01.02	200	(Schulstandortplanung)	883.590		0
518 50-8	112	Miet- und Pachtzahlungen an das	14.079.570	14.262.640	13.938.947
21.01.02	200	Sondervermögen Immobilien und Technik	14.400.200		13.819.788
		1. Gegenseitig deckungsfähig mit Haushaltsstelle 3211.518 50-1, 3216.518 50-0, 3217.518 50-3 und 3218.518 50-7.			
		2. Einsparungen bis zur Höhe von 100.000 EUR sind mit Zustimmung des Senators für Finanzen und darüber hinaus nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
521 10-0	112	Unterhaltung der Grünanlagen an Schulen	10.370	10.120	9.677
21.01.02	200	(ohne Pausenhöfe und Grundüberholung)	10.630		9.677
525 01-6	112	Lehrmittel	278.570	271.780	0
21.01.02	200		285.540		0
525 04-0	112	Lernmittel	765.430	746.760	0
21.01.02	200		784.560		0
525 10-5	112	Verwendung von Bundeszuschüssen für Modellversuche	0	0	0
21.05.07	200	(Sachausgaben)	0		0
527 01-9	112	Reisekostenvergütungen	3.200	3.000	352
21.01.02	200		3.400		1.941
531 11-3	112	Kosten für die Vergleichsuntersuchung Grundschule	0	0	0
21.01.02	200		0		0
531 13-0	112	Kosten für Software	700	600	0
21.01.02	200		720		0
531 14-8	112	Sachkosten für die Sprachförderung	22.820	20.000	28.044
21.01.02	200		23.390		178.884
531 55-5	112	Konsumtive Ausgaben im Rahmen der Schulbudgets	0	0	1.798.936
21.01.02	200		0		1.658.377
		1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 55-7 geleistet werden.			
		2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
		3. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 812 55-4.			
		Seit 2000 bewirtschaften alle Schulen im Rahmen von § 21 Bremisches Schulverwaltungsgesetz Schulbudgets selbst. Die Selbstbewirtschaftungsmittel werden aus Haushaltsstellen der Schulkapitel 3210 bis 3239 bereitgestellt.			
532 01-2	112	Entgelte für Hausmeisterdienste	4.457.230	4.335.940	3.474.831
21.01.02	200		4.475.780		3.400.014
		1. Gegenseitig deckungsfähig mit Haushaltsstelle 3211.532 01-6, 3216.532 01-4, 3217.532 01-8 und 3218.532 01-0.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
532 55-1	112	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für	0	0	0
21.01.02	200	Dienstleistungen (Innenreinigung)	0		0
532 75-6	112	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	251.340	245.210	0
21.01.02	200		257.620		435
532 85-3	112	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	35.500	35.000	0
21.01.02	200		36.000		0

Kapitel 3210
Schulen des Primarbereichs

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
539 01-7	112	Umzugs- und Verlegungskosten	2.900	2.830	0
21.01.02	200		2.970		0
539 99-8	112	Vermischte Verwaltungsausgaben	1.000	1.010	1.690
21.01.02	200		1.000		188
684 11-4	112	Zuschuss an den Deutschen Kinderschutzbund	0	35.200	34.780
21.01.02	200	LV Bremen e.V.	0		31.000
684 12-2	112	Zuschüsse für die Durchführung unterrichts-	250.980	250.980	993.624
21.01.02	200	ergänzender Angebote an Schulen Gegenseitig deckungsfähig mit Haushaltsstelle 3216.684 12-4, 3217.684 12-8 und 3218.684 12-1.	250.980		501.392
684 13-0	112	Zuschüsse an freie Träger (Verlässliche	2.102.500	1.702.500	2.747.169
21.01.02	200	Grundschule, Betreuungsbereich) Siehe zu 514 12-0.	2.102.500		1.917.565
684 14-9	112	Zuschüsse an freie Träger für die flexible	1.458.600	1.458.600	3.218.268
21.01.02	200	Unterrichtsvertretung Gegenseitig deckungsfähig mit 3211.684 14-2, 3216.684 31-0, 3217.684 14-4, 3218.684 14-8 und 3239.685 20-9.	1.458.600		3.347.780
684 15-7	129	Zuschüsse an freie Träger für die Durchführung	796.620	796.620	458.965
21.01.02	200	von Vorkursen für Migranten Gegenseitig deckungsfähig mit 684 18-1, 684 30-0, 684 31-9, 684 33-5 und Haushaltsstelle 3216.684 34-5, 3217.684 34-9, 3218.684 31-8, 3218.684 33-4, 3218.684 34-2, 3239.531 38-4, 3239.681 54-8, 3239.684 14-8, 3239.684 31-8, 3239.684 32-6, 3239.684 45-8, 3239.684 50-4 und 3239.684 63-6.	796.620		369.715
684 16-5	112	Zuschüsse an freie Träger, Kooperation mit	3.610.860	4.078.360	3.609.860
21.01.02	200	Ganztagsschulen Siehe zu 514 12-0.	3.710.860		4.341.033
684 17-3	112	Zuschuss an den ASB Bremen e.V., Kooperation mit	3.893.170	2.634.370	3.875.404
21.01.02	200	gebundenen Ganztagsschulen (institutionelle Förderung) Siehe zu 514 12-0.	3.893.170		2.759.763
684 18-1	112	Zuschüsse an freie Träger, Ferienbetreuung	0	0	0
21.01.02	200	offener Ganzttag Siehe zu 684 15-7.	0		0
684 30-0	112	Zuschüsse an freie Träger für die Durchführung von	364.650	364.650	527.616
21.01.02	200	Leseintensivkursen Siehe zu 684 15-7.	364.650		612.270
684 31-9	112	Zuschüsse an freie Träger für die Durchführung von	190.740	190.740	280.929
21.01.02	200	Profilvorhaben Siehe zu 684 15-7.	190.740		292.676
684 33-5	112	Zuschüsse an freie Träger für die Durchführung von	173.910	173.910	205.175
21.01.02	200	Fördermaßnahmen (LRS und Dyskalkulie) Siehe zu 684 15-7.	173.910		215.348

Kapitel 3210
Schulen des Primarbereichs

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
700 12-8	112	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulräumen	400.000	400.000	248.251
21.01.02	200		400.000		342.488
700 13-6	112	Renovierungsmaßnahmen	100.000	100.000	55.364
21.01.02	200		100.000		99.636
700 18-7	112	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulgrundstücken	250.000	250.000	403.354
21.01.02	200		250.000		408.146
722 00-8	112	Planungsmittel zur Einrichtung von Ganztags-	0	1.200.000	1.201.868
21.01.02	200	schulen im Grundschulbereich	0		1.198.132
722 54-7	112	Baumaßnahme Neue Grundschule Gröpelingen	0	0	0
21.01.02	200	(Humannstraße)	0		0
722 55-5	112	Umbau der Schule Alfred-Faust-Straße zur	0	0	0
21.01.02	200	Ganztagsschule	0		0
722 56-3	112	Umbau der Schule Landskronastraße zur	0	0	0
21.01.02	200	Ganztagsschule	0		0
722 57-1	112	Umbau der Schule Alt-Aumund zur	0	0	0
21.01.02	200	Ganztagsschule	0		0
722 58-0	112	Umbau der Schule Pürschweg zur	0	600.000	850.000
21.01.02	200	Ganztagsschule	0		200.000
722 59-8	112	Umbau der Schule Brinkmannstraße zur	0	350.000	300.000
21.01.02	200	Ganztagsschule	0		243.000
722 60-1	112	Umbau der Schule Admiralstraße zur	0	2.075.000	675.000
21.01.02	200	Ganztagsschule	0		0
722 61-0	112	Umbau der Schule Alter Postweg zur	0	450.000	400.000
21.01.02	200	Ganztagsschule	0		0
722 62-8	112	Umbau der Schule Wigmodistraße zur	0	1.500.000	0
21.01.02	200	Ganztagsschule	0		0
722 63-6	112	Umbau der Schule Glockenstraße zur	0	310.000	260.000
21.01.02	200	Ganztagsschule	0		0
722 64-4	112	Umbau der Schule Kirhhuchting zur	0	810.000	535.000
21.01.02	200	Ganztagsschule	0		0
722 65-2	112	Neubau eines Jahrgangshauses an der Oslebshauer	0	0	0
21.01.02	200	Heerstraße	0		0

Kapitel 3210
Schulen des Primarbereichs

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
812 02-3	112	Erwerb von Inventar	90.000	90.000	0
21.01.02	200		90.000		54.450
812 05-8	112	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatz-	200.000	200.000	76.914
21.01.02	200	ausstattungen) Gegenseitig deckungsfähig mit Haushaltsstelle 3211.812 05-1, 3216.812 05-0, 3217.812 05-3, 3218.812 05-7 und 3239.812 19-7.	200.000		154.453
812 09-0	112	Erwerb von Lernbüchern	443.640	343.640	0
21.01.02	200		443.640		0
812 11-2	112	Erwerb von Lehrmitteln	30.000	30.000	0
21.01.02	200		30.000		0
812 23-6	112	Erwerb von Geräten für die Erfüllung der	10.990	10.990	20.406
21.01.02	200	Verkehrssicherungspflicht	10.990		11.903
812 28-7	112	Ausstattung der Ganztagschulen	200.000	200.000	202.429
21.01.02	200		200.000		197.533
812 55-4	112	Investive Ausgaben im Rahmen der Schulbudgets	0	0	376.762
21.01.02	200	1. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 531 55-5. 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.	0		587.798
Gesamtausgaben Kapitel 3210			138.329.550	143.660.980	128.646.337
			140.226.880		117.281.114
Abschluss Kapitel 3210					
Gesamteinnahmen Kapitel 3210			676.850	589.000	1.024.519
			681.760		824.935
Zuschuss/Überschuss			-137.652.700	-143.071.980	-127.621.818
			-139.545.120		-116.456.179

Kapitel 3211
Förderzentren

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
3211		Förderzentren			
		EINNAHMEN			
119 10-0	124	Sonstige Einnahmen	28.140	15.000	0
21.01.04	200		28.300		3.512
119 55-0	124	Konsumtive Einnahmen im Rahmen der Schulbudgets	0	0	241
21.01.04	200	Siehe zu 531 55-9.	0		1.207
124 08-2	124	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	1.000	500	51
21.01.04	200		1.000		123
124 09-0	124	Mieten von Dienstwohnungsinhabern	8.040	5.000	1.400
21.01.04	200		8.080		1.226
	925				
124 11-2	124	Anteilige Bewirtschaftungskosten von Dritten	7.060	2.000	0
21.01.04	200		7.110		0
236 02-6	124	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	9.587
21.01.04	200	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		0
	925				
236 03-4	124	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	0
21.01.04	200	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		20.082
	925				
		Gesamteinnahmen Kapitel 3211	44.240	22.500	11.279
			44.490		26.150

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
AUSGABEN					
422 05-9	124	Bezüge der planmäßigen Beamten	7.226.690	7.256.000	6.517.248
21.01.03	200	(Lehrkräfte)	7.226.690		6.288.014
	925	Gegenseitig deckungsfähig mit 427 06-9, 428 01-4, 428 05-7 und 443 07-2.			
427 06-9	124	Personalkosten für Lehrerkrankheitsvertretung	2.200	3.490	2.289
21.01.03	200		2.200		438
	925	Siehe zu 422 05-9.			
428 01-4	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	508.710	425.420	428.420
21.01.04	200		508.710		463.761
	925	Siehe zu 422 05-9.			
428 05-7	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	842.380	845.800	828.825
21.01.03	200	(Lehrkräfte)	842.380		728.561
	925	Siehe zu 422 05-9.			
443 07-2	124	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	600	580	1.027
21.01.04	200	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	620		968
		Siehe zu 422 05-9.			
511 00-0	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation	13.000	12.650	0
21.01.04	200	Einnahmen fließen den Mitteln zu.	13.500		0
511 04-3	124	Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände	11.000	10.730	0
21.01.04	200	für Schulen	11.270		0
514 00-0	124	Haltung von Fahrzeugen	0	0	0
21.01.04	200		0		0
514 24-7	124	Beschaffung von Verbandsstoffen	520	510	0
21.01.04	200		540		0
517 87-4	112	Bewirtschaftung BGA Sporthallen	0	0	0
21.01.02	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 87-0.	0		0
517 88-2	124	Fremdvergabe der Gebäudereinigung	0	0	0
21.01.04	200		0		0
517 89-0	124	Wartungen	4.150	7.840	2.410
21.01.04	200	Gegenseitig deckungsfähig mit 517 95-5 und 517 96-3.	4.260		2.550
517 90-4	124	Heizöl	0	0	0
21.01.04	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	0		0
517 91-2	124	Gas	49.790	34.140	48.337
21.01.04	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	51.280		37.079

Kapitel 3211
Förderzentren

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
517 92-0	124	Sonstige Heizkosten	102.990	85.880	99.987
21.01.04	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	106.080		97.963
517 93-9	124	Strom	135.020	110.570	131.091
21.01.04	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	139.070		110.867
517 94-7	124	Wasser	18.500	25.810	17.968
21.01.04	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	19.060		27.846
517 95-5	124	Bewachungskosten	2.980	2.980	1.813
21.01.04	200	Siehe zu 517 89-0.	2.980		2.548
517 96-3	124	Fremdleistungen	22.000	22.000	25.515
21.01.04	200	Siehe zu 517 89-0.	22.000		19.477
517 97-1	124	Fremdvergabe des Hausmeisterdienstes	0	0	0
21.01.04	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 97-8.	0		0
517 99-8	124	Sonstige Bewirtschaftungskosten	18.150	17.710	0
21.01.04	200		18.610		0
518 01-3	124	Mieten und Pachten für Grundstücke	0	0	0
21.01.04	200		0		3.419
518 50-1	124	Miet- und Pachtzahlungen an das	1.499.240	1.462.670	1.279.413
21.01.04	200	Sondervermögen Immobilien und Technik Siehe zu Haushaltsstelle 3210.518 50-8.	1.536.720		1.244.054
521 10-3	124	Unterhaltung der Grünanlagen an Schulen	1.000	1.000	836
21.01.04	200	(ohne Pausenhöfe und Grundüberholung)	1.000		836
525 01-0	124	Lehrmittel	15.350	14.980	0
21.01.04	200		15.740		0
525 04-4	124	Lernmittel	51.870	50.600	0
21.01.04	200		53.160		0
527 01-2	124	Reisekostenvergütungen	6.000	5.500	2.698
21.01.04	200		6.300		6.713
531 10-9	145	Kosten für Aushilfsfahrer von Bussen an	0	0	0
21.05.02	200	der Schule Louis-Seegelken-Straße	0		0
531 13-3	124	Kosten für Software	100	100	0
21.01.04	200		110		0
531 28-1	124	Krankengymnastik körperbehinderter Schüler	82.980	80.000	79.662
21.01.04	200	durch Lebenshilfe und ärztliche Behandlung	85.060		79.662

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
531 55-9	124	Konsumtive Ausgaben im Rahmen der Schulbudgets	0	0	105.689
21.01.04	200		0		108.201
		1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 55-0 geleistet werden. 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu. 3. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 812 55-8. Siehe Erläuterung zu 3210/531 55-5.			
532 01-6	124	Entgelte für Hausmeisterdienste	312.430	303.930	0
21.01.04	200		313.730		0
		Siehe zu Haushaltsstelle 3210.532 01-2.			
532 55-5	124	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für	0	0	0
21.01.04	200	Dienstleistungen (Innenreinigung)	0		0
532 75-0	124	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	53.220	51.920	0
21.01.04	200		54.550		837
539 01-0	124	Umzugs- und Verlegungskosten	340	330	0
21.01.04	200		350		0
539 99-1	124	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	100	0
21.01.04	200		0		185
684 14-2	124	Zuschüsse an freie Träger für die flexible	56.100	56.100	213.437
21.01.04	200	Unterrichtsvertretung	56.100		174.489
		Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 14-9.			
684 15-0	124	Zuschüsse an freie Träger, Kooperation mit	0	0	0
21.01.04	200	Ganztagsschulen	0		0
		Siehe zu Haushaltsstelle 3210.514 12-0.			
700 12-1	124	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulräumen	50.000	50.000	80.905
21.01.04	200		50.000		83.595
700 13-0	124	Renovierungsmaßnahmen	20.000	20.000	17.000
21.01.04	200		20.000		0
700 18-0	124	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulgrundstücken	5.000	5.000	3.784
21.01.04	200		5.000		4.901
812 02-7	124	Erwerb von Inventar	10.000	10.000	0
21.01.04	200		10.000		0
812 05-1	124	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatz-	50.000	50.000	3.323
21.01.04	200	ausstattungen)	50.000		31.843
		Siehe zu Haushaltsstelle 3210.812 05-8.			
812 09-4	124	Erwerb von Lernbüchern	15.000	15.000	0
21.01.04	200		15.000		0
812 11-6	124	Erwerb von Lehrmitteln	5.000	5.000	0
21.01.04	200		5.000		0
812 23-0	124	Erwerb von Geräten für die Erfüllung der	5.000	5.000	4.271
21.01.04	200	Verkehrssicherungspflicht	5.000		798

Kapitel 3211
Förderzentren

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
812 55-8	124	Investive Ausgaben im Rahmen der Schulbudgets	0	0	7.769
21.01.04	200	1. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 531 55-9. 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.	0		17.622
Gesamtausgaben Kapitel 3211			11.197.310	11.049.340	9.903.718
			11.252.070		9.537.227
Abschluss Kapitel 3211					
Gesamteinnahmen Kapitel 3211			44.240	22.500	11.279
			44.490		26.150
Zuschuss/Überschuss			-11.153.070	-11.026.840	-9.892.439
			-11.207.580		-9.511.077

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
3216 Schulen des Sekundarbereichs II					
EINNAHMEN					
111 08-6	127	Prüfungsgebühren für Fremdsprachen-	3.800	3.800	4.860
21.01.12	200	Zertifizierung (BS) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 427 08-3.	3.800		6.175
119 10-9	127	Sonstige Einnahmen	54.370	50.000	5.052
21.01.12	200		54.800		8.973
119 18-4	127	Von Dritten für Aufwendungen durch außerschulische	2.060	2.050	66.611
21.01.12	200	Nutzung Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 525 18-2 und 812 18-1. Einnahmen aufgrund von Kooperationsverträgen mit Weiterbildungsträgern.	2.100		58.390
119 55-9	127	Konsumtive Einnahmen im Rahmen der Schulbudgets	0	0	165.338
21.01.12	200	Siehe zu 531 55-7.	0		207.846
124 08-0	127	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	20.100	20.000	19.671
21.01.12	200		20.200		16.468
124 09-9	127	Mieten von Dienstwohnungsinhabern	16.280	10.000	4.217
21.01.12	200		16.400		3.730
	925				
124 11-0	127	Anteilige Bewirtschaftungskosten von Dritten	55.500	50.000	59.648
21.01.12	200		56.000		139.455
272 24-1	127	Zuschüsse für das EU-Projekt "Erasmus+"	0	0	310.542
21.01.12	200	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 24-7 und 684 24-8.	0		648.087
281 10-0	127	Kostenerstattung von Dritten für Personal-	300.000	300.000	319.487
21.01.12	200	gestellung	300.000		321.599
281 11-9	127	Entgelte für den Besuch von Berufsschulen	387.000	387.700	190.141
21.01.12	200	durch Umschüler	387.000		297.920
281 21-6	127	Erstattung für Personalgestellung im Rahmen	55.480	50.000	0
21.01.12	200	von Kooperationsverträgen	56.000		0
384 16-3	892	Von Hst. 0308.984 16-8 für das ESF-Projekt	0	0	0
21.01.12	200	"FöJu Werkschule"	0		0
384 20-1	892	Von Hst. 0305.984 20-5 für das ESF-Projekt	0	0	0
21.01.12	200	"Ausbildungsgarantie Pflegehilfe" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 20-4.	0		0
384 21-0	892	Von Hst. 0305.984 21-3 für das ESF-Projekt	0	0	0
21.01.12	200	"Ausbildungsgarantie Sozialpädagogische Assistenz" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 21-2.	0		0
384 22-8	892	Von Hst. 0201.984 22-0 für das ESF-Projekt	0	0	0
21.01.12	200	"Wirkungsanalyse des Qualitätsmanagements - WiQi"	0		0

Kapitel 3216
Schulen des Sekundarbereichs II

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
384 23-6	892	Von Hst. 0305.984 23-0 und 0308/984 23-0 für das	0	0	0
21.01.12	200	Projekt "Umstrukturierung der berufsvorbereitenden Berufsschulen - UBFa" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 23-3, 525 23-9, und 684 23-0.	0		25.015
Gesamteinnahmen Kapitel 3216			894.590	873.550	1.145.566
			896.300		1.733.657

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
AUSGABEN					
422 01-4	127	Bezüge planmäßiger Beamten und Richter	514.220	511.350	299.739
21.01.12	200		514.220		425.437
	925	Gegenseitig deckungsfähig mit 422 05-7, 422 06-5, 422 35-9, 422 85-5, 427 05-9, 427 06-7, 428 01-2, 428 05-5, 428 35-7, 428 36-5, 428 85-3 und 443 07-0.			
422 05-7	127	Bezüge der planmäßigen Beamten	55.206.880	55.200.920	54.129.660
21.01.11	200	(Lehrkräfte)	55.206.880		51.726.840
	925	Siehe zu 422 01-4.			
422 06-5	127	Bezüge der außerplanmäßigen Beamten	0	0	0
21.01.11	200	(Lehrkräfte)	0		0
	925	Siehe zu 422 01-4.			
422 15-4	187	Bezüge planmäßiger Beamten (außerunterrichtlich	835.670	852.510	870.377
21.91.02	200	eingesetzte Lehrkräfte)	835.670		870.201
	925				
422 35-9	114	Bezüge der planmäßigen Beamten	2.720.510	2.746.820	2.891.002
21.01.15	200	(Lehrkräfte Erwachsenen-/Abendschule)	2.720.510		2.704.205
	925	Siehe zu 422 01-4.			
422 42-1	127	Bezüge der planmäßigen Beamten für das ESF-Projekt	0	0	0
21.01.11	200	"ILA/Lura-Azubi"	0		0
	925	Gegenseitig deckungsfähig mit 428 42-0 und 684 42-6.			
422 85-5	114	Bezüge der planmäßigen Beamten	0	0	18.030
21.01.11	200	(Lehrkräfte Sek. II)	0		0
	925	Siehe zu 422 01-4.			
422 05-9	114	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	50.000	63.370	38.248
21.01.11	200	Tätige (Lehrkräfte)	50.000		45.959
	925	Siehe zu 422 01-4.			
427 06-7	127	Personalkosten für Lehrerkrankheitsvertretung	150.000	181.720	58.421
21.01.11	200		150.000		130.401
	925	Siehe zu 422 01-4.			
427 08-3	127	Aufwendungen für nebenbeamtlich und nebenberuflich	3.800	3.800	4.642
21.01.11	200	Tätige (Lehrkräfte/Fremdsprachenzertifizierung)	3.800		0
	925	Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 111 08-6 geleistet werden.			
428 01-2	127	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.292.120	12.223.430	11.339.176
21.01.12	200		12.292.120		10.896.412
	925	Siehe zu 422 01-4.			

Kapitel 3216
Schulen des Sekundarbereichs II

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
428 05-5	127	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.997.170	9.996.090	9.550.987
21.01.11	200	(Lehrkräfte)	9.997.170		9.214.059
	925	Siehe zu 422 01-4.			
428 12-8	127	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
21.05.07	200	aus Bundeszuschüssen für Modellversuche	0		0
	925				
428 15-2	187	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	123.320	125.800	140.781
21.91.02	200	(außerunterrichtlich eingesetzte Lehrkräfte)	123.320		141.632
	925				
428 23-3	127	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
21.01.11	200	(ESF-Projekt "Umstrukturierung der berufsvorbereitenden Berufsfachschulen - UBFa")	0		0
	925	1. Ausgaben bei 428 23-3, 525 23-9, und 684 23-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 23-6 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 525 23-9 und 684 23-0.			
428 25-0	127	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
21.01.11	200	(ESF-Projekt "VegeMint")	0		0
	925	Gegenseitig deckungsfähig mit 531 25-5.			
428 35-7	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	923.640	932.570	816.871
21.01.15	200	(Lehrkräfte Erwachsenen-/Abendschule)	923.640		840.179
	925	Siehe zu 422 01-4.			
428 36-5	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	98.580	99.530	97.815
21.01.15	200	(Erwachsenen-/Abendschule)	98.580		94.753
	925	Siehe zu 422 01-4.			
428 42-0	127	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
21.01.11	200	für das ESF-Projekt "ILA/Luna-Azubi"	0		0
	925	Siehe zu 422 42-1.			
428 85-3	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
21.01.11	200	(Lehrkräfte Sek. II)	0		0
	925	Siehe zu 422 01-4.			
443 07-0	127	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	1.500	2.000	318
21.01.12	200	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	1.550		1.724
		Siehe zu 422 01-4.			
511 00-9	127	Geschäftsbedarf und Kommunikation	94.000	91.080	0
21.01.12	200	Einnahmen fließen den Mitteln zu.	96.000		0
511 04-1	127	Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände	41.800	40.780	0
21.01.12	200	für Schulen	42.840		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
514 05-9	127	Dienst- und Schutzkleidung	0	4.000	5.691
21.01.12	200		0		1.697
514 06-7	127	Berufskleidung für Auszubildende	55.080	53.740	0
21.01.12	200		56.460		0
514 24-5	127	Beschaffung von Verbandsstoffen	2.070	2.020	0
21.01.12	200		2.120		0
517 87-2	112	Bewirtschaftung BGA Sporthallen	0	0	0
21.01.02	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 87-0.	0		0
517 88-0	127	Fremdvergabe der Gebäudereinigung	0	0	0
21.01.12	200		0		0
517 89-9	127	Wartungen	31.120	97.180	68.157
21.01.12	200	Gegenseitig deckungsfähig mit 517 95-3 und 517 96-1.	31.900		42.996
517 90-2	127	Heizöl	194.250	280.860	188.595
21.01.12	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	200.080		293.018
517 91-0	127	Gas	163.230	155.110	158.474
21.01.12	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	168.130		164.738
517 92-9	127	Sonstige Heizkosten	467.070	595.420	453.465
21.01.12	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	481.080		602.485
517 93-7	127	Strom	987.320	779.980	958.564
21.01.12	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	1.016.940		721.635
517 94-5	127	Wasser	88.690	89.370	86.107
21.01.12	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	91.350		74.962
517 95-3	127	Bewachungskosten	13.230	13.230	23.790
21.01.12	200	Siehe zu 517 89-9.	13.230		16.488
517 96-1	127	Fremdleistungen	238.050	238.050	206.775
21.01.12	200	Siehe zu 517 89-9.	238.050		189.536
517 97-0	127	Fremdvergabe des Hausmeisterdienstes	93.070	85.000	90.362
21.01.12	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 97-8.	95.400		95.053
517 99-6	127	Sonstige Bewirtschaftungskosten	85.050	82.980	0
21.01.12	200		87.180		0
518 01-1	127	Mieten und Pachten für Grundstücke	180.000	205.000	212.801
21.01.12	200		185.000		198.322
518 50-0	114	Miet- und Pachtzahlungen an das	9.429.670	9.199.680	9.669.903
21.01.12	200	Sondervermögen Immobilien und Technik Siehe zu Haushaltsstelle 3210.518 50-8.	9.665.410		9.669.462

Kapitel 3216
Schulen des Sekundarbereichs II

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
521 10-1	127	Unterhaltung der Grünanlagen an Schulen	6.220	6.500	6.400
21.01.12	200	(ohne Pausenhöfe und Grundüberholung)	6.380		6.400
525 01-8	127	Lehrmittel	212.120	206.950	0
21.01.12	200		217.430		0
525 04-2	127	Lernmittel	1.599.820	1.560.800	0
21.01.12	200		1.639.820		0
525 18-2	127	Ausgaben für Aufwendungen durch außerschulische	2.060	2.050	67.000
21.01.12	200	Nutzung Dritter 1. Ausgaben bei 525 18-2 und 812 18-1 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 119 18-4 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 812 18-1.	2.100		58.000
525 23-9	127	Sachausgaben für das ESF-Projekt "Umstrukturierung	0	0	0
21.01.12	200	der berufsvorbereitenden Berufsfachschulen - UBFa" Siehe zu 428 23-3.	0		0
527 01-0	127	Reisekostenvergütung	5.710	5.500	2.902
21.01.12	200		5.850		6.231
531 11-5	011	Kosten zu Umsetzung des Infektionsschutzes	0	0	0
21.01.12	200		0		0
531 12-3	127	Prüfungsgebühren für Auszubildende der	15.560	15.180	24.120
21.01.12	200	Berufsfachschule m. berufsqualifiz. Abschluss	15.950		15.705
531 13-1	127	Kosten für Software	1.140	1.100	0
21.01.12	200		1.170		0
531 16-6	127	Kosten im Rahmen des Projektes Budgetierung	0	0	0
21.01.12	200		0		0
531 20-4	127	Sachausgaben für das ESF-Projekt "Ausbildungs-	0	0	0
21.01.12	200	garantie Pflegehilfe" Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 20-1 geleistet werden.	0		0
531 21-2	127	Sachausgaben für das ESF-Projekt "Ausbildungs-	0	0	0
21.01.12	200	garantie Sozialpädagogische Assistenz" Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 21-0 geleistet werden.	0		0
531 24-7	127	Sachausgaben für das EU-Projekt "Erasmus+"	0	0	0
21.01.12	200	1. Ausgaben bei 531 24-7 und 684 24-8 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 272 24-1 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 684 24-8.	0		223.796
531 25-5	127	Sachausgaben für das ESF-Projekt "VegeMint"	0	0	0
21.01.12	200	Siehe zu 428 25-0.	0		0
531 55-7	127	Konsumtive Ausgaben im Rahmen der Schulbudgets	0	0	1.866.081
21.01.12	200	1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 55-9 geleistet werden. 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu. 3. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 812 55-6. Siehe Erläuterung 3210/531 55-5.	0		1.954.662

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
532 01-4	127	Entgelte für Hausmeisterdienste	1.870.190	1.819.300	3.113.045
21.01.12	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.532 01-2.	1.877.980		3.008.136
532 55-3	127	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für	0	0	0
21.01.12	200	Dienstleistungen (Innenreinigung)	0		0
532 75-8	127	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	195.530	190.760	0
21.01.12	200		200.420		0
539 01-9	127	Umzugs- und Verlegungskosten	2.590	2.530	0
21.01.12	200		2.660		0
539 99-0	127	Vermischte Verwaltungsausgaben	100	100	153
21.01.12	200		110		85
684 12-4	127	Zuschüsse für die Durchführung unterrichts-	487.520	87.520	424.970
21.01.12	200	ergänzender Angebote an Schulen Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 12-2.	487.520		300.999
684 23-0	127	Zuwendungen im Rahmen des ESF-Projekts	0	0	0
21.01.12	200	Umstrukturierung der berufsvorbereitenden Berufsfachschulen - UBFa Siehe zu 428 23-3.	0		0
684 24-8	127	Zuwendungen für das EU-Projekt "Erasmus+"	0	0	164.379
21.01.12	200	Siehe zu 531 24-7.	0		436.466
684 31-0	127	Zuschüsse an freie Träger für die flexible	392.700	392.700	817.437
21.01.12	200	Unterrichtsvertretung Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 14-9.	392.700		1.167.843
684 34-5	127	Zuschüsse an freie Träger für die Durchführung von	0	0	0
21.01.12	200	Profilvorhaben Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 15-7.	0		133.067
684 42-6	127	Zuschüsse für das EESF-Projekt "ILA/Luna-Azubi"	0	0	0
21.01.12	200	Siehe zu 422 42-1.	0		0
700 12-0	127	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulräumen	250.420	250.420	248.260
21.01.12	200		250.420		276.880
700 13-8	127	Renovierungsmaßnahmen	100.000	100.000	109.500
21.01.12	200		100.000		72.155
700 18-9	127	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulgrundstücken	100.000	100.000	18.000
21.01.12	200		100.000		38.951
722 41-7	127	Umbau SZ Neustadt	0	1.250.000	0
21.01.11	200		0		0
812 02-5	127	Erwerb von Inventar	10.000	10.000	0
21.01.12	200		10.000		0

Kapitel 3216
Schulen des Sekundarbereichs II

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
812 05-0	127	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatz-	200.000	200.000	6.141
21.01.12	200	ausstattungen) Siehe zu Haushaltsstelle 3210.812 05-8.	200.000		148.856
812 09-2	127	Erwerb von Lernbüchern	890.000	790.000	0
21.01.12	200		890.000		0
812 11-4	127	Erwerb von Lehrmitteln	260.000	260.000	0
21.01.12	200		260.000		0
812 18-1	127	Aufwendungen durch außerschulische Nutzung	0	0	0
21.01.12	200	Dritter (Investitionen) Siehe zu 525 18-2.	0		0
812 26-2	127	Erwerb von Geräten für die Erfüllung der	10.000	10.000	3.884
21.01.12	200	Verkehrssicherungspflicht	10.000		7.224
812 28-9	127	Ausstattung der Werkstätten	500.000	500.000	500.000
21.01.12	200		500.000		505.077
812 55-6	127	Investive Ausgaben im Rahmen der Schulbudgets	0	0	939.524
21.01.12	200	1. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 531 55-7. 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.	0		1.355.960
884 11-5	811	An SVIT für den Erwerb vorfinanzierter Anlagen im	0	117.000	101.257
21.01.12	200	Rahmen von Energiespar-Contracting	0		0
986 20-1	892	An Hst. 0305.386 20-0 für Projekte im Rahmen der	0	0	0
21.01.12	200	Ausbildungsgarantie	0		0
986 23-6	892	An Hst. 0308.386 23-6 für Projekte im Rahmen der	0	0	0
21.01.12	200	ESF-Programme	0		0
Gesamtausgaben Kapitel 3216			102.192.790	102.831.800	100.791.805
			102.559.140		98.878.687
Abschluss Kapitel 3216					
Gesamteinnahmen Kapitel 3216			894.590	873.550	1.145.566
			896.300		1.733.657
Zuschuss/Überschuss			-101.298.200	-101.958.250	-99.646.239
			-101.662.840		-97.145.030

Kapitel 3217
Gymnasien und durchgängige Schulen mit gymnasialem Abschluss

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
3217		Gymnasien und durchgängige Schulen mit gymnasialem Abschluss			
		EINNAHMEN			
119 10-2	114	Sonstige Einnahmen	15.680	5.000	3.155
21.01.14	200		15.800		35.325
119 55-2	114	Konsumtive Einnahmen im Rahmen der Schulbudgets	0	0	10.775
21.01.14	200	Siehe zu 531 55-0.	0		16.842
124 08-4	114	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	1.110	1.100	931
21.01.14	200		1.110		777
124 09-2	114	Mieten von Dienstwohnungsinhabern	8.540	5.000	2.424
21.01.14	200		8.600		2.196
	925				
124 11-4	114	Anteilige Bewirtschaftungskosten von Dritten	950	900	281
21.01.14	200		1.000		262
236 02-8	114	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	0
21.01.14	200	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		4.419
	925				
		Gesamteinnahmen Kapitel 3217	26.280	12.000	17.565
			26.510		59.821

Kapitel 3217
Gymnasien und durchgängige Schulen mit gymnasialem Abschluss

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
AUSGABEN					
422 01-8	114	Bezüge der planmäßigen Beamten	48.750	44.630	0
21.01.14	200		48.750		24.120
	925				
		Gegenseitig deckungsfähig mit 422 05-0, 422 06-9, 427 06-0, 428 01-6, 428 05-9 und 443 07-4.			
422 05-0	114	Bezüge der planmäßigen Beamten	34.584.170	34.294.650	31.237.625
21.01.13	200	(Lehrkräfte)	34.584.170		29.941.843
	925				
		Siehe zu 422 01-8.			
422 06-9	114	Bezüge der außerplanmäßigen Beamten (Lehrkräfte)	0	0	0
21.01.13	200		0		0
	925				
		Siehe zu 422 01-8.			
422 15-8	187	Bezüge planmäßiger Beamten (außerunterrichtlich	259.830	259.470	308.228
21.91.02	200	eingesetzte Lehrkräfte)	259.830		338.016
	925				
427 06-0	114	Personalkosten der Lehrerkrankheits-	65.000	55.740	65.840
21.01.13	200	vertretung	65.000		74.811
	925				
		Siehe zu 422 01-8.			
428 01-6	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.082.630	991.120	1.126.762
21.01.14	200		1.082.630		1.031.546
	925				
		Siehe zu 422 01-8.			
428 05-9	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.158.310	3.131.870	3.051.729
21.01.13	200	(Lehrkräfte)	3.158.310		2.726.908
	925				
		Siehe zu 422 01-8.			
443 07-4	114	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	350	340	213
21.01.14	200	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	360		505
		Siehe zu 422 01-8.			
511 00-2	114	Geschäftsbedarf und Kommunikation	21.500	20.750	0
21.01.14	200		22.000		0
		Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
511 04-5	114	Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände	17.120	16.700	0
21.01.14	200	für Schulen	17.550		0
514 24-9	114	Beschaffung von Verbandstoffen	1.240	1.210	0
21.01.14	200		1.270		0
517 87-6	112	Bewirtschaftung BGA Sporthallen	0	0	0
21.01.02	200		0		0
		Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 87-0.			
517 88-4	114	Fremdvergabe der Gebäudereinigung	0	0	0
21.01.14	200		0		0

Kapitel 3217
Gymnasien und durchgängige Schulen mit gymnasialem Abschluss

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
517 89-2	114	Wartungen	4.150	21.620	21.377
21.01.14	200	Gegenseitig deckungsfähig mit 517 95-7 und 517 96-5.	4.260		5.391
517 90-6	114	Heizöl	112.650	154.960	109.370
21.01.14	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	116.030		97.606
517 91-4	114	Gas	75.010	61.890	72.829
21.01.14	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	77.270		67.833
517 92-2	114	Sonstige Heizkosten	608.230	1.034.950	590.511
21.01.14	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	626.470		703.575
517 93-0	114	Strom	399.200	454.740	387.576
21.01.14	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	411.180		419.614
517 94-9	114	Wasser	96.550	83.660	93.745
21.01.14	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	99.450		82.037
517 95-7	114	Bewachungskosten	1.440	1.440	392
21.01.14	200	Siehe zu 517 89-2.	1.440		847
517 96-5	114	Fremdleistungen	103.200	103.200	129.963
21.01.14	200	Siehe zu 517 89-2.	103.200		123.086
517 97-3	114	Fremdvergabe des Hausmeisterdienstes	0	0	0
21.01.14	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 97-8.	0		0
517 99-0	114	Sonstige Bewirtschaftungskosten	23.640	23.070	0
21.01.14	200		24.240		0
518 01-5	114	Mieten und Pachten für Grundstücke	70.000	80.000	37.000
21.01.14	200		75.000		89.657
518 50-3	114	Miet- und Pachtzahlungen an das	4.180.130	4.078.180	4.282.063
21.01.14	200	Sondervermögen Immobilien und Technik Siehe zu Haushaltsstelle 3210.518 50-8.	4.284.640		4.282.235
521 10-5	114	Unterhaltung der Grünanlagen an Schulen	1.040	1.000	893
21.01.14	200	(ohne Pausenhöfe und Grundüberholung)	1.060		893
525 01-1	114	Lehrmittel	62.100	59.710	0
21.01.14	200		62.730		0
525 04-6	114	Lernmittel	279.580	272.760	0
21.01.14	200		286.570		0
527 01-4	114	Reisekostenvergütung	2.180	2.400	398
21.01.14	200		2.240		1.816
531 13-5	114	Kosten für Software	100	100	0
21.01.14	200		110		0

Kapitel 3217
Gymnasien und durchgängige Schulen mit gymnasialem Abschluss

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
531 55-0	114	Konsumtive Ausgaben im Rahmen der Schulbudgets	0	0	527.564
21.01.14	200		0		582.059
		1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 55-2 geleistet werden. 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu. 3. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 812 55-0. Siehe Erläuterungen zu 3210/531 55-5.			
532 01-8	114	Entgelte für Hausmeisterdienste	687.480	668.770	1.010.704
21.01.14	200		690.340		977.424
		Siehe zu Haushaltsstelle 3210.532 01-2.			
532 55-7	114	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für	0	0	0
21.01.14	200	Dienstleistungen (Innenreinigung)	0		0
532 75-1	114	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	66.100	64.490	0
21.01.14	200		67.750		0
539 01-2	114	Umzugs- und Verlegungskosten	880	860	0
21.01.14	200		900		0
539 99-3	114	Vermischte Verwaltungsausgaben	0	100	0
21.01.14	200		0		0
684 12-8	114	Zuschüsse für die Durchführung unterrichts-	75.000	75.000	320.707
21.01.14	200	ergänzender Angebote an Schulen	75.000		91.979
		Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 12-2.			
684 14-4	114	Zuschüsse an freie Träger für die flexible	302.940	302.940	740.142
21.01.14	200	Unterrichtsvertretung	302.940		561.178
		Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 14-9.			
684 15-2	114	Zuschüsse an freie Träger, Kooperation mit	255.820	255.820	221.536
21.01.14	200	Ganztagsschulen	255.820		121.146
		Siehe zu Haushaltsstelle 3210.514 12-0.			
684 34-9	114	Zuschüsse an freie Träger für die Durchführung	0	0	10.376
21.01.14	200	von Profilvorhaben	0		3.376
		Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 15-7.			
700 12-3	114	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulräumen	100.000	100.000	130.700
21.01.14	200		100.000		78.702
700 13-1	114	Renovierungsmaßnahmen	20.000	20.000	20.000
21.01.14	200		20.000		9.958
700 18-2	114	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulgrundstücken	30.000	30.000	46.861
21.01.14	200		30.000		20.139
812 02-9	114	Erwerb von Inventar	20.000	20.000	0
21.01.14	200		20.000		0
812 05-3	114	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatz-	50.000	50.000	6.914
21.01.14	200	ausstattungen)	50.000		31.718
		Siehe zu Haushaltsstelle 3210.812 05-8.			
812 09-6	114	Erwerb von Lernbüchern	230.000	230.000	0
21.01.14	200		230.000		0

Kapitel 3217
Gymnasien und durchgängige Schulen mit gymnasialem Abschluss

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
812 11-8	114	Erwerb von Lehrmitteln	60.000	60.000	0
21.01.14	200		60.000		0
812 23-1	114	Erwerb von Geräten für die Erfüllung	5.000	5.000	3.730
21.01.14	200	der Verkehrssicherungspflicht	5.000		1.558
812 55-0	114	Investive Ausgaben im Rahmen der Schulbudgets	0	0	210.018
21.01.14	200		0		248.362
		1. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 531 55-0. 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.			
		Gesamtausgaben Kapitel 3217	47.161.320	47.133.140	44.765.766
			47.323.510		42.739.938
		Abschluss Kapitel 3217			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3217	26.280	12.000	17.565
			26.510		59.821
		Zuschuss/Überschuss	-47.135.040	-47.121.140	-44.748.200
			-47.297.000		-42.680.117

**Kapitel 3218
Oberschulen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
3218		Oberschulen			
		EINNAHMEN			
119 09-2	114	Sonstige Einnahmen	165.730	162.000	191.277
21.01.18	200		166.500		102.500
119 55-6	114	Konsumtive Einnahmen im Rahmen der Schulbudgets	0	0	30.937
21.01.18	200	Siehe zu 531 55-4.	0		27.131
124 08-8	114	Nutzungsentgelte für Behördenparkplätze	7.040	5.000	1.031
21.01.18	200		7.070		785
124 09-6	114	Mieten von Dienstwohnungsinhabern	40.350	36.940	14.401
21.01.18	200		40.700		13.278
	925				
124 11-8	114	Anteilige Bewirtschaftungskosten von Dritten	56.270	50.000	62.982
21.01.18	200		57.000		123.099
236 02-1	114	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	2.411
21.01.18	200	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		54.023
	925				
236 03-0	114	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	24.243
21.01.17	200	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		0
	925				
236 24-2	114	Erstattungen vom Jobcenter für Personalkosten	0	0	1.777
21.01.18	200	(LAZLO, PASS)	0		20.709
		Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 24-9.			
281 10-8	114	Erstattung für Personalgestellung	231.000	230.000	162.868
21.01.18	200		232.500		194.974
		Gesamteinnahmen Kapitel 3218	500.390	483.940	491.927
			503.770		536.499

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
AUSGABEN					
422 05-4	114	Bezüge der planmäßigen Beamten	108.496.790	103.463.510	95.444.658
21.01.17	200	(Lehrkräfte)	111.999.660		89.805.726
	925	Gegenseitig deckungsfähig mit 422 06-2, 427 05-6, 427 06-4, 427 20-0, 428 01-0, 428 05-2 und 443 07-8.			
422 06-2	114	Bezüge der außerplanmäßigen Beamten	0	0	0
21.01.17	200	(Lehrkräfte)	0		0
	925	Siehe zu 422 05-4.			
422 15-1	187	Bezüge planmäßiger Beamten (außerunter-	160.520	160.170	165.429
21.91.02	200	richtlich eingesetzte Lehrkräfte)	160.520		159.442
	925				
422 05-6	114	Aufwendungen für nebenamtlich und neben-	0	8.820	0
21.01.17	200	beruflich Tätige (Lehrkräfte)	0		0
	925	Siehe zu 422 05-4.			
427 06-4	114	Personalkosten für Lehrerkrankheitsvertretung	185.000	109.030	164.636
21.01.17	200		185.000		235.406
	925	Siehe zu 422 05-4.			
427 20-0	114	Kosten für Ganztagsangebote	0	148.610	0
21.01.18	200		0		0
	925	Siehe zu 422 05-4.			
428 01-0	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.338.270	6.251.120	6.425.814
21.01.18	200		6.338.270		6.460.283
	925	Siehe zu 422 05-4.			
428 05-2	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	16.584.760	16.191.660	16.457.614
21.01.17	200	(Lehrkräfte)	16.584.760		14.939.756
	925	Siehe zu 422 05-4.			
428 15-0	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	494.640	493.550	532.767
21.91.02	200	(außerunterrichtlich eingesetzte Lehrkräfte)	494.640		466.636
	925				
428 24-9	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
21.01.18	200	(LAZLO, PASS) - Flexi	0		36.777
	925	1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 24-2 geleistet werden. 2. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
443 07-8	114	Kosten für ärztliche Untersuchungen und	800	1.520	802
21.01.18	200	Verordnungen -Einsatz an ADV-Anlagen usw.-	820		752
		Siehe zu 422 05-4.			

**Kapitel 3218
Oberschulen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
511 00-6	114	Geschäftsbedarf und Kommunikation	70.000	67.910	120
21.01.18	200	Einnahmen fließen den Mitteln zu.	72.000		175
511 04-9	114	Maschinen, Geräte und Ausstattungsgegenstände	83.710	81.670	0
21.01.18	200	für Schulen	85.800		0
514 24-2	114	Beschaffung von Verbandsstoffen	3.630	3.540	0
21.01.18	200		3.720		0
517 87-0	112	Bewirtschaftung BGA Sporthallen	0	0	0
21.01.02	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 87-0.	0		0
517 89-6	114	Wartungen	25.930	66.900	92.911
21.01.18	200	Gegenseitig deckungsfähig mit 517 95-0 und 517 96-9.	26.580		53.739
517 90-0	114	Heizöl	111.030	227.560	107.792
21.01.18	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	114.360		208.338
517 91-8	114	Gas	727.340	616.450	706.163
21.01.18	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	749.170		965.963
517 92-6	114	Sonstige Heizkosten	1.284.680	1.687.560	1.247.266
21.01.18	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	1.323.220		1.444.260
517 93-4	114	Strom	1.955.040	1.500.300	1.898.094
21.01.18	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	2.013.690		1.475.284
517 94-2	114	Wasser	229.580	283.450	222.899
21.01.18	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 90-0.	236.470		300.362
517 95-0	114	Bewachungskosten	6.620	6.620	5.217
21.01.18	200	Siehe zu 517 89-6.	6.620		7.128
517 96-9	114	Fremdleistungen	420.720	420.720	470.872
21.01.18	200	Siehe zu 517 89-6.	420.720		368.643
517 97-7	114	Fremdvergabe des Hausmeisterdienstes	0	0	0
21.01.18	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.517 97-8.	0		0
517 99-3	114	Sonstige Bewirtschaftungskosten	90.240	88.040	35.323
21.01.18	200		92.500		0
518 01-9	114	Mieten und Pachten für Grundstücke	786.120	766.950	754.218
21.01.18	200		805.780		624.228
518 50-7	114	Miet- und Pachtzahlungen an das	15.802.930	15.417.490	14.983.841
21.01.18	200	Sondervermögen Immobilien und Technik	16.198.000		14.977.674
		Siehe zu Haushaltsstelle 3210.518 50-8.			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
521 10-9	114	Unterhaltung der Grünanlagen an Schulen	11.410	11.700	11.014
21.01.18	200	(ohne Pausenhöfe und Grundüberholung)	11.690		11.014
525 01-5	114	Lehrmittel	171.150	166.980	0
21.01.18	200		175.430		0
525 04-0	114	Lernmittel	735.250	717.320	2.698
21.01.18	200		753.630		0
527 01-8	114	Reisekostenvergütungen	14.060	15.000	5.505
21.01.18	200		14.410		10.350
531 13-9	114	Kosten für Software	1.240	1.200	0
21.01.18	200		1.270		0
531 14-7	114	Werkstattarbeit für die 9. Jahrgangsstufen	30.000	30.000	0
21.01.18	200	im Rahmen der Arbeitslehre	30.000		272.741
531 55-4	114	Konsumtive Ausgaben im Rahmen der Schulbudgets	0	0	1.550.031
21.01.18	200		0		1.672.815
		1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 55-6 geleistet werden. 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu. 3. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 812 55-3. Siehe Erläuterung zu 3210/531 55-5.			
532 01-1	114	Entgelte für Hausmeisterdienste	3.730.010	3.628.510	3.272.876
21.01.18	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.532 01-2.	3.745.540		3.153.035
532 55-0	114	An Immobilien Bremen (AöR), Entgelte für	0	0	0
21.01.18	200	Dienstleistungen (Innenreinigung)	0		0
532 75-5	114	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	288.780	281.740	0
21.01.18	200		296.000		3.708
539 01-6	114	Umzugs- und Verlegungskosten	4.360	4.250	0
21.01.18	200		4.470		0
539 99-7	114	Vermischte Verwaltungsausgaben	630	500	0
21.01.18	200		640		0
564 15-0	114	Mietkaufraten für Neubau und Sanierung	0	0	0
21.01.18	200	Oberschule Rockwinkel im PPP-Verfahren (Zinsen)	0		28.497
684 12-1	114	Zuschüsse für die Durchführung unterrichts-	145.860	145.860	890.058
21.01.18	200	ergänzender Angebote an Schulen Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 12-2.	145.860		1.298.630
684 14-8	114	Zuschüsse an freie Träger für die flexible	2.300.100	2.300.100	4.094.386
21.01.18	200	Unterrichtsvertretung Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 14-9.	2.300.100		3.680.550
684 15-6	114	Zuschüsse an freie Träger, Kooperation mit	3.290.760	2.690.760	3.254.847
21.01.18	200	Ganztagsschulen Siehe zu Haushaltsstelle 3210.514 12-0.	3.290.760		3.335.371

**Kapitel 3218
Oberschulen**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
684 31-8	114	Zuschüsse an freie Träger für die Durchführung von	67.320	67.320	0
21.01.18	200	Kursen für Migranten Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 15-7.	67.320		0
684 33-4	114	Zuschüsse an freie Träger für die Durchführung von	168.300	168.300	121.607
21.01.18	200	Fördermaßnahmen (LRS und Dyskalkulie) Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 15-7.	168.300		198.043
684 34-2	114	Zuschüsse an freie Träger für die Durchführung von	224.400	224.400	133.873
21.01.18	200	Profilvorhaben Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 15-7.	224.400		163.783
700 12-7	114	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulräumen	400.000	400.000	535.000
21.01.18	200		400.000		464.065
700 13-5	114	Renovierungsmaßnahmen	60.000	60.000	154.740
21.01.18	200		60.000		55.970
700 18-6	114	Bedarfsgerechte Herrichtung von Schulgrundstücken	150.000	150.000	215.000
21.01.18	200		150.000		79.710
722 43-0	114	Umbau Oberschule Lesum	0	750.000	700.000
21.01.18	200		0		0
722 45-7	114	Nutzeranteil an Sanierung Oberschule Sebaldsbrück	0	925.000	925.000
21.01.18	200		0		0
722 48-1	114	Neubau Turnhalle an der Oberschule im Park	0	460.000	460.000
21.01.18	200		0		0
812 02-2	114	Erwerb von Inventar	55.000	55.000	0
21.01.18	200		55.000		0
812 05-7	114	Erwerb von ADV-Geräten (einschl. Arbeitsplatz-	300.000	300.000	28.291
21.01.18	200	ausstattung) Siehe zu Haushaltsstelle 3210.812 05-8.	300.000		192.310
812 09-0	114	Erwerb von Lernbüchern	741.000	641.000	0
21.01.18	200		741.000		0
812 11-1	114	Erwerb von Lehrmitteln	40.000	40.000	0
21.01.18	200		40.000		0
812 13-8	114	Erwerb von Geräten für die Erfüllung der	10.000	10.000	15.334
21.01.18	200	Verkehrssicherungspflicht	10.000		12.270
812 55-3	114	Investive Ausgaben im Rahmen der Schulbudgets	0	0	543.863
21.01.18	200	1. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 531 55-4. 2. Einnahmen fließen den Mitteln zu.	0		855.541
823 15-6	114	Mietkaufraten für Neubau und Sanierung Oberschule	0	0	0
21.01.18	200	Rockwinkel im PPP-Verfahren (Tilgung)	0		502.598

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
884 11-2	811	An SVIT für den Erwerb vorfinanzierter Anlagen im	0	57.840	55.907
21.01.18	200	Rahmen von Energiespar-Contracting	0		0
		Gesamtausgaben Kapitel 3218	166.797.980	162.365.930	156.686.462
			170.898.120		148.521.575
		Abschluss Kapitel 3218			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3218	500.390	483.940	491.927
			503.770		536.499
		Zuschuss/Überschuss	-166.297.590	-161.881.990	-156.194.536
			-170.394.350		-147.985.075

Kapitel 3232
Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
3232					
Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung					
EINNAHMEN					
111 00-2	274	Elternbeiträge für Kindertagesbetreuung	9.616.480	9.427.930	7.638.772
21.07.01	200		9.808.810		3.519.065
	929	Siehe zu 684 11-8.			
119 00-3	274	Sonstige Einnahmen	0	0	5.315
21.07.01	200		0		59.854
119 06-2	011	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	937.440	1.100.000	239.068
21.07.01	200		948.350		773.461
231 10-5	274	Vom Bund aus dem Bundesprogramm	0	150.000	139.000
21.07.01	200	"Kindertagespflege" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 10-3, 531 10-9, und 684 10-0.	0		35.304
231 16-4	274	Vom Bund für das Projekt "Brücken bauen für frühe	0	0	245.137
21.07.01	200	Bildung" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 684 16-9.	0		210.637
281 55-2	274	Kostenbeiträge für die Kindertagespflege	700.000	700.000	1.509.835
21.07.01	200		700.000		1.351.648
381 10-7	892	Von Hst. 3696.981 10-7 für den Neubau	0	0	996.929
21.07.01	200	KiTa Theodor-Billroth-Straße (KiTa an der VHS/ABS Obervieland) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 884 04-4.	0		0
381 15-8	892	Von Hst. 3434.981 15-7 für das Projekt "BRISE"	0	0	143.074
21.07.01	200	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 15-4, 531 15-0 und 684 15-0.	0		244.369
384 10-6	892	Von Hst. 0629.984 10-0 für das Projekt "Natur-	24.000	0	13.217
21.07.01	200	erleben in der KiTa" Siehe zu 684 63-0	24.000		19.938
384 42-4	892	Von Hst. 0202.984 42-8 für den Betrieb von Kinder-	11.175.660	11.175.660	11.175.660
21.07.01	200	tagesbetreuungsplätzen u3 (Landesmittel und anteilige Bundesmittel)	11.175.660		11.175.660
384 46-7	892	Von Hst. 0202.984 46-0 für den weiteren Ausbau der	0	0	1.977.920
21.07.01	200	Kindertagesbetreuung	0		1.978.010
384 47-5	892	Von Hst. 0202.984 47-9, Landesmittel zur Finanzie-	14.803.000	12.886.000	15.848.000
21.07.01	200	rung der Beitragsfreiheit ab dem 3. Lebensjahr	20.300.000		0
384 50-5	892	Von Hst. 0202.984 50-9 zur Weiterentwicklung	1.797.000	3.714.000	5.314.646
21.07.01	200	der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung (Gute-Kita-Gesetz) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 684 50-9, 684 51-7 und 684 52-5.	0		7.600.000

Kapitel 3232
Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
384 52-1	892	Von Hst. 0202.984 52-5 zum Ausbau des	0	0	0
21.07.01	200	Kinderbetreuungsbereichs	0		0
		Gesamteinnahmen Kapitel 3232	39.053.580	39.153.590	45.246.572
			42.956.820		26.967.947

Kapitel 3232
Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
AUSGABEN					
422 01-6	274	Bezüge der planmäßigen Beamten	0	0	0
21.07.01	200		0		0
	925				
428 01-4	274	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	221.390	150.000	239.902
21.07.01	200		221.390		0
	925				
428 10-3	274	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im	0	0	68.952
21.07.01	200	Rahmen des Bundesprogramms "ProKindertagespflege"	0		0
	925				
		1. Ausgaben bei 428 10-3, 531 10-9 und 684 10-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 10-5 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 531 10-9 und 684 10-0.			
428 15-4	274	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	3.927
21.07.01	200	im Rahmen des Projektes "BRISE"	0		68.054
	925				
		1. Ausgaben bei 428 15-4, 531 15-0 und 684 15-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 15-8 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 531 15-0 und 684 15-0.			
		3. Die Mittel sind übertragbar.			
428 20-0	274	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
21.07.01	200	Projekt D44 - Kindertagesbetreuung - Handlungsfeld	0		0
	925	Digitalisierung			
		1. Die Mittel sind übertragbar.			
		2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Senators für Finanzen möglich.			
518 10-2	274	Mieten für Mobilbauten	2.067.690	2.756.920	2.954.760
21.07.01	200		0		3.045.870
518 50-1	114	Miet- und Pachtzahlungen an das Sondervermögen	100.950	0	0
21.01.14	200	Immobilien und Technik	100.950		0
531 05-2	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	145.000	145.000	212.822
21.07.01	200		145.000		119.789
		Gegenseitig deckungsfähig mit 531 06-0.			
531 06-0	011	Kosten im Zusammenhang mit dem	10.000	10.000	1.206
21.07.01	200	Ausbildungspersonalrat	10.000		4.450
		Siehe zu 531 05-2.			
531 10-9	274	Sachausgaben im Rahmen des Bundesprogramms	0	0	1.007
21.07.01	200	"ProKindertagespflege"	0		0
		Siehe zu 428 10-3.			
531 15-0	274	Sachausgaben im Rahmen des Projekts "BRISE"	0	0	139.147
21.07.01	200		0		8.853
		Siehe zu 428 15-4.			
531 60-5	271	Sachausgaben im Rahmen des Handlungskonzepts	0	1.375.000	4.096
21.07.01	200	"Frühkindliche Bildung und Schule"	0		736.233
		Gegenseitig deckungsfähig mit 531 61-3, 684 60-6 und 684 64-9.			
531 61-3	271	Fachkräftesicherung im Rahmen des Handlungs-	0	1.783.300	-1.600
21.07.01	200	konzepts "Frühkindliche Bildung und Schule"	0		354.494
		Siehe zu 531 60-5.			

Kapitel 3232
Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
532 61-0 21.07.01	274 200	An Performa Nord, Engelte für Dienstleistungen (Beitragszentralisierung)	1.431.000 1.431.000	1.431.000	1.431.000 900.000
681 43-7 21.07.01	274 200	Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen (Elternvereine, Eltern-Kind-Gruppen)	5.616.260 5.728.580	5.506.140	2.643.329 6.628.548
684 08-8 21.07.01	274 200	Zuschüsse an die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. zum Betrieb von Kinder- tagesstätten	756.830 764.920	0	0 0
684 09-6 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Entdeckerhaus gGmbH zum Betrieb von Kindertagesstätten	2.423.290 2.637.320	0	0 0
684 10-0 21.07.01	274 200	Zuwendungen aus dem Bundesprogramm "Kindertagespflege" Siehe zu 428 10-3.	0 0	150.000	112.333 223.000
684 11-8 21.07.01	274 200	Zuschüsse an freie Träger zum Betrieb von Kindertagesstätten	2.425.170 2.591.900	26.999.350	23.880.044 31.620.952
684 14-2 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Caritasverband Bremen e.V. zum Betrieb von Kindertagesstätten	648.000 660.000	0	0 0
684 15-0 21.07.01	274 200	Zuwendungen im Rahmen des Projektes "BRISE" Siehe zu 428 15-4.	0 0	0	0 175.236
684 16-9 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Träger für das Projekt "Brücken bauen für frühe Bildung" Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 16-4 geleistet werden.	0 0	0	245.137 210.637
684 17-7 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Caritasverband für das Dekanat Nord zum Betrieb von Kindertagesstätten	3.410.690 3.610.690	0	0 0
684 18-5 21.07.01	274 200	Zuschüsse an das Bürgerhaus Mahndorf zum Betrieb von Kindertagesstätten	530.900 531.900	0	0 0
684 19-3 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Conpart e.V. zum Betrieb von Kindertagesstätten	1.206.440 1.405.640	0	0 0
684 20-7 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Global Education gGmbH zum Betrieb von Kindertagesstätten	1.823.630 2.579.860	0	0 0
684 21-5 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Kinderzentren Kunterbunt gGmbH zum Betrieb von Kindertagesstätten	1.050.130 1.257.680	0	0 0
684 22-3 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Eltern-Kind-Gruppen	23.991.380 24.464.460	19.138.950	30.015.460 22.397.456

Kapitel 3232
Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
684 23-1 21.07.01	274 200	Zuschüsse für sozialpädagogische Spielkreise	883.430	959.440	802.218
			908.010		802.848
684 24-0 21.07.01	274 200	Zuschüsse für kindergartenähnliche Spielkreise	0	0	10.278
			0		14.307
684 25-8 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Menschenskinners e.V. zum Betrieb von Kindertagesstätten	2.310.570	0	0
			2.570.630		0
684 26-6 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Spielkreise für Zuwanderer	25.000	25.000	23.542
			25.000		18.191
684 27-4 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Selbsthilfe-Spielkreise	61.000	93.940	57.390
			63.750		70.938
684 28-2 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Eltern-Kind-Gruppen für Mieten	2.990	0	0
			2.990		0
684 29-0 21.07.01	274 200	Zuschüsse an die BEK zum Betrieb von Kindertagesstätten	52.589.880	47.475.370	50.706.941
			53.763.390		42.186.521
684 30-4 21.07.01	274 200	Zuschüsse für Raumbörse sowie Beratung	599.190	510.920	599.190
			599.190		563.413
684 31-2 21.07.01	274 200	Zuschüsse an die AWO zum Betrieb von Kindertagesstätten	17.821.990	14.189.980	16.944.407
			18.172.740		0
684 32-0 21.07.01	274 200	Zuschüsse an den Katholischen Gemeindeverband zum Betrieb von Kindertagesstätten	8.455.250	7.137.360	7.818.116
			8.631.690		0
684 33-9 21.07.01	274 200	Zuschüsse an das DRK zum Betrieb von Kindertagesstätten	8.070.690	5.584.740	6.005.031
			8.371.090		0
684 34-7 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Fröbel Bildung und Erziehung zum Betrieb von Kindertagesstätten	5.257.960	5.033.760	6.294.656
			5.382.390		0
684 35-5 21.07.01	274 200	Zuschüsse an die Hans-Wendt gGmbH zum Betrieb von Kindertagesstätten	8.066.710	4.946.400	5.732.359
			9.088.980		0
684 36-3 21.07.01	274 200	Zuschüsse an die Christlichen KiTas -CEKIS- zum Betrieb von Kindertagesstätten	4.358.270	4.172.430	4.411.778
			4.461.410		0
684 37-1 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Quirl Kinderhäuser e. V. zum Betrieb von Kindertagesstätten	4.860.130	3.695.530	4.708.741
			4.951.480		0
684 38-0 21.07.01	274 200	Zuschüsse an das Familienbündnis e. V. zum Betrieb von Kindertagesstätten	4.580.320	3.427.650	3.984.764
			5.665.050		0

Kapitel 3232 Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
684 39-8 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Petri und Eichen, Diakonische Kinder- und Jugendhilfe gGmbH zum Betrieb von Kindertagesstätten	3.824.840 3.896.430	2.895.860	3.100.616 0
684 40-1 21.07.01	274 200	Verstärkungsmittel KiTa <i>Der Betrag i.H.v. 26 Mio. € wurde gem. Anlage 2 des Senatsbeschlusses vom 30.03.2021 zu den Eckwerten dem PPL 21 für den KiTa Ausbau (gem. der vom Senat am 21.05.2019 beschlossenen Kita ausbauplanung) eckwerterhöhend zur Verfügung gestellt. Die Mittel werden auf Antrag den Trägern der Kindertagesbetreuung für Betriebskosten, Personalkostenzuschüsse sowie für Sachkosten und abhängig der Anzahl der Gruppen der Kita gewährt. Darüber hinaus dienen die Mittel i.H.v. bis zu 1,6 Mio. € der Finanzierung der angemieteten Mobilbauten. Die Mittelbereitstellung erfolgt über den Deckungskreis, die Verausgabung über die separaten Haushaltsstellen für die Träger.</i>	26.000.000 26.000.000	0	0 0
684 41-0 21.07.01	274 200	Zuschüsse an freie Träger zum Betrieb von Kindertagesstätten u3	0 0	27.619.080	17.939.456 39.045.756
684 42-8 21.07.01	274 200	Zuschüsse an SOS Kinderdorf Bremen zum Betrieb von Kindertagesstätten	996.580 1.071.520	0	0 0
684 43-6 21.07.01	274 200	Zuschüsse an SOS Kinderdorf Worpswede zum Betrieb von Kindertagesstätten	873.890 965.530	0	0 0
684 44-4 21.07.01	274 200	Zuschüsse an na'kita gGmbH zum Betrieb von Kindertagesstätten	2.023.860 2.243.980	0	0 0
684 45-2 21.07.01	274 200	Zuschüsse an pme Familienservice Bremen gGmbH zum Betrieb von Kindertagesstätten	2.247.060 2.573.090	0	0 0
684 46-0 21.07.01	274 200	Zuschüsse an ScolaNova gGmbH zum Betrieb von Kindertagesstätten	2.950.630 3.147.860	0	0 0
684 47-9 21.07.01	274 200	Zuschüsse an StepKids KiTa gGmbH zum Betrieb von Kindertagesstätten	1.437.920 1.672.830	0	0 0
684 48-7 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Waldorf Kindergarten e.V. zum Betrieb von Kindertagesstätten	699.230 723.560	0	0 0
684 49-5 21.07.01	274 200	Zuschüsse an Waldorf Kindergarten Bremen Nord zum Betrieb von Kindertagesstätten	1.173.690 1.374.680	0	0 0
684 50-9 21.07.01	274 200	Zuwendungen zur Fachkräftesicherung (Gute-Kita-Gesetz) <i>Siehe zu 684 51-7.</i>	0 0	0	401.610 0
684 51-7 21.07.01	274 200	Zuwendungen zur Finanzierung der Beitragsfreiheit (Gute-Kita-Gesetz) <i>1. Gegenseitig deckungsfähig mit 684 50-9 und 684 52-5. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses möglich.</i>	5.497.000 0	7.414.000	4.152.000 7.600.000

Kapitel 3232
Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
684 52-5	274	Zuwendungen für Programme der Qualitätssicherung	0	0	2.648.573
21.07.01	200	in Kindertageseinrichtungen (Gute-Kita-Gesetz) Siehe zu 684 51-7.	0		0
684 60-6	271	Zuwendungen im Rahmen des Handlungskonzepts	1.827.880	0	3.900.226
21.07.01	200	"Frühkindliche Bildung und Schule" Siehe zu 531 60-5.	1.873.580		3.282.806
684 61-4	274	Zuschüsse für betriebliche und betriebsnahe	1.297.560	447.990	1.623.760
21.07.01	200	Kindertagesbetreuung	1.479.860		467.268
684 63-0	274	Zuschüsse zur Förderung von Projekten der	2.919.960	2.825.330	3.250.516
21.07.01	200	frühkindlichen Bildung (Sprachförderung u.a.) Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 384 10-6 geleistet werden.	2.992.360		3.415.101
684 64-9	274	Zuwendungen zur Fachkräftesicherung	740.870	1.154.510	1.251.790
21.07.01	200	im Rahmen des Handlungskonzepts "Frühkindliche Bildung und Schule" Siehe zu 531 60-5.	0		65.654
684 71-1	274	Erstattungen entgangener Einnahmen für	0	0	1.217.684
21.07.01	200	Eltern-Kind-Gruppen (Corona-Pandemie, dezentrale Finanzierung)	0		0
684 83-5	274	Zuschüsse für offene Hortarbeit	1.301.410	1.380.840	1.232.301
21.07.01	200		1.306.090		1.207.703
685 10-6	274	Zuschüsse an die Zentrale Elternvertretung (ZEV)	12.500	12.500	313
21.07.01	200		12.500		0
685 40-8	274	Zuschuss an KiTa Bremen für Personalkosten	88.141.160	82.824.220	84.196.124
21.07.01	200		88.495.470		89.466.420
685 41-6	274	Zuschüsse an KiTa Bremen für konsumtive Ausgaben	475.740	464.140	543.903
21.07.01	200		487.640		382.200
685 42-4	274	Zuschüsse an KiTa Bremen für Mieten und Pachten an	3.067.610	2.992.790	2.957.300
21.07.01	200	das Sondervermögen "SVIT"	3.144.300		2.464.417
685 50-5	274	Zuschuss an KiTa Bremen für Kindertagesbetreuung	6.658.280	4.544.660	4.540.770
21.07.01	200	u3	6.774.730		3.430.449
685 51-3	274	Zuschuss an KiTa Bremen -Kindertagesbetreuung	3.842.520	1.797.580	1.796.260
21.07.01	200	(Standardsicherung, Ausbau der Versorgung)	3.888.580		1.480.217
685 52-1	274	Schwerpunktmittel für Qualitätsentwicklung	2.550.000	2.500.000	312.460
21.07.01	200		2.601.250		245.459
685 55-6	274	Zuschüsse an Tagespflegepersonen für	9.493.300	9.660.880	9.070.806
21.07.01	200	die Kindertagesbetreuung	9.628.840		8.772.628

Kapitel 3232 Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
885 56-4 21.07.01	274 200	Zuschüsse an freie Träger für die Kindertages- pflege PiB und Paritäten	2.013.260 2.013.260	1.309.000	2.013.255 2.176.115
884 01-0 21.07.01	274 200	An SVIT, Erweiterung KuFZ Delmestraße	1.939.000 1.000.000	1.100.000	2.000.000 200.000
884 02-8 21.07.01	274 200	An SVIT, Umbau KuFZ Neustadtswall	0 0	0	500.000 38.000
884 04-4 21.07.01	274 200	An SVIT, Neubau KiTa Theodor-Billroth-Straße (KiTa an der VHS/ABS Obervieland) <small>Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 10-7 geleistet werden.</small>	0 0	705.750	2.645.929 2.410.321
884 05-2 21.07.01	274 200	An SVIT, Neubau KiTa Charlotte Niehaus (KiTa Rablinghausen)	2.406.000 500.000	0	1.000.000 500.000
884 06-0 21.07.01	274 200	An SVIT, Neubau KiTa an der Freiligrathstraße	0 0	2.080.500	3.970.000 1.500.000
884 07-9 21.07.01	274 200	An SVIT, Erweiterung KuFZ Arbergen	0 0	0	500.000 500.000
884 08-7 21.07.01	274 200	An SVIT, Neubau KiTa Utbremer Ring	0 0	0	0 0
884 09-5 21.07.01	274 200	An SVIT, Neubau KiTa Campus Ohlenhof (Spielplatz Marienwerder)	3.059.000 123.000	0	500.000 1.800.000
884 10-9 21.07.01	274 200	An SVIT, Neubau KuFZ Lesum	0 0	0	500.000 1.280.000
884 11-7 21.07.01	274 200	An SVIT, Neubau KiTa Burgdammer Straße (Alte Dorfschule)	0 0	0	200.000 1.098.000
884 12-5 21.07.01	274 200	An SVIT, Neubau KiTa Helsinkistraße	0 0	0	1.600.000 575.000
884 13-3 21.07.01	274 200	An SVIT, Neubau KuFZ Grolland	0 0	2.092.000	2.340.000 900.000
884 14-1 21.07.01	274 200	An SVIT, Neubau KuFZ Fährer Flur (Fähr-Lobbendorf)	0 0	0	500.000 460.000
884 15-0 21.07.01	274 200	An SVIT, Umbau KuFZ Bispinger Straße	0 0	417.000	361.000 599.480
884 16-8 21.07.01	274 200	An SVIT, Neubau KuFZ Alter Heerweg (ehem. KuFZ Am Nonnenberg)	4.447.000 968.600	0	500.000 1.010.000
884 17-6 21.07.01	274 200	An SVIT, Neubau KuFZ August-Bebel-Allee	0 0	268.620	0 0
884 18-4 21.07.01	274 200	An SVIT, Erweiterung KuFZ Hammersbeck	0 0	0	250.000 750.000

Kapitel 3232
Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
884 50-8	274	An SVIT, Kita-Neubauten	0	0	500.000
21.07.01	200		7.259.400		0
893 10-8	274	An Träger für Investitionen in der Kindertages-	2.500.000	1.000.000	739.397
21.07.01	200	betreuung (Instandhaltung)	2.500.000		2.460.000
893 15-9	274	Zuschüsse an Träger für Investitionen	1.500.000	1.000.000	1.366.915
21.07.01	200	(Planungsmittel)	1.500.000		1.960.000
893 20-5	274	Ausstattungen für Kindertagesstätten	4.000.000	2.029.130	2.813.535
21.07.01	200		4.000.000		3.323.960
894 40-6	274	Zuschuss an KiTa Bremen für Investitionen	1.840.000	0	500.000
21.07.01	200		1.840.000		0
Gesamtausgaben Kapitel 3232			359.559.880	317.234.560	339.487.432
			358.858.020		295.016.744
Abschluss Kapitel 3232					
Gesamteinnahmen Kapitel 3232			39.053.580	39.153.590	45.246.572
			42.956.820		26.967.947
Zuschuss/Überschuss			-320.506.300	-278.080.970	-294.240.860
			-315.901.200		-268.048.797

**Kapitel 3235
Leistungen für Bildung und Teilhabe (Kinder und Bildung)**

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
3235		Leistungen für Bildung und Teilhabe (Kinder und Bildung)			
		Es besteht ein Zusammenhang zwischen den Leistungen der Schüler-/Behindertenbeförderung und der Mittagsverpflegung in und außerhalb von Bildung und Teilhabe. Daher wird der Senator für Finanzen zu Nachbewilligungen aufgrund von Mehrbedarfen bei der Schüler-/Behindertenbeförderung und der Mittagsverpflegung außerhalb des Kapitels 3235 bis zur Höhe der unterstellten Ersparnis (siehe Sockelbetrag im Haushaltsvermerk zu 681 14-4) ermächtigt, soweit diese Mittel zur Verfügung stehen. Die haushaltsrechtlichen Ermächtigungen nach § 6 Haushaltsgesetz gelten nicht für dieses Kapitel.			
		EINNAHMEN			
119 10-1	141	Sonstige Einnahmen	500	500	0
21.09.01	200		500		0
236 01-9	141	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	141
21.09.01	200	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		0
	925				
381 01-9	892	Von Hst. 3474.981 01-0 für Mittagessen und Aus-	4.884.950	4.888.000	4.723.000
21.09.01	200	flugsfahrten im Rahmen von Bildung und Teilhabe (Kindertagesbetreuung) Siehe zu 681 15-2.	4.967.990		4.313.000
381 10-8	892	Von Hst. 3474.981 10-9 für Leistungsberechtigte	5.073.190	6.769.000	4.905.000
21.09.01	200	im Rahmen von Bildung und Teilhabe Siehe zu 681 14-4.	5.159.430		6.569.000
381 60-4	892	Von Hst. 3474.981 60-5 für Verwaltungsaufgaben	606.170	576.000	586.077
21.09.01	200	Siehe zu 422 60-2.	616.480		560.000
		Gesamteinnahmen Kapitel 3235	10.564.810	12.233.500	10.214.218
			10.744.400		11.442.000

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
AUSGABEN					
422 60-2	141	Bezüge der Beamten (refinanziert)	606.170	576.000	129.094
21.09.01	200		616.480		144.857
	925				
		1. Ausgaben bei 422 60-2, 428 60-0 und 634 98-7 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 381 60-4 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 60-0 und 634 98-7.			
428 60-0	141	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	449.900
21.09.01	200	(refinanziert)	0		422.308
	925				
		Siehe zu 422 60-2.			
634 98-7	813	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	43.550
21.09.01	200	(refinanziert)	0		47.810
		Siehe zu 422 60-2.			
681 10-1	141	Leistungen für eintägige Schulausflüge nach SGB II	330.970	324.480	66.745
21.09.01	200		336.600		252.431
		Siehe zu 681 14-4.			
681 11-0	141	Klassenfahrten f. Leistungsberechtigte nach SGB II	1.427.320	1.399.320	13.754
21.09.01	200		1.451.580		1.464.735
		Siehe zu 681 14-4.			
681 12-8	141	Lernförderung für Leistungsberechtigte nach SGB II	952.580	933.890	1.900.196
21.09.01	200		968.770		700.236
		Siehe zu 681 14-4.			
681 13-6	141	Mittagsverpflegung Schulen f. Leistungsberechtigte	3.884.790	3.945.740	1.791.438
21.09.01	200	nach SGB II	3.950.830		2.341.308
		Siehe zu 681 14-4.			
681 14-4	141	Schülerbeförderung für Leistungsberechtigte	1.494.550	1.465.230	767.210
21.09.01	200	nach SGB II	1.519.950		1.943.379
		Für 2022:			
		1. Über 1.321.750 EUR hinaus dürfen Ausgaben bei 681 10-1, 681 11-0, 681 12-8, 681 13-6, 681 14-4, 681 20-9, 681 21-7, 681 22-5, 681 23-3, 681 24-1, 681 30-6, 681 31-4, 681 32-2, 681 33-0, 681 34-9, 681 40-3, 681 41-1, 681 42-0, 681 43-8, 681 44-6, 681 50-0, 681 51-9, 681 52-7, 681 53-5 und 681 54-3 in Höhe der Einnahmen bei 381 10-8 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 681 10-1, 681 11-0, 681 12-8, 681 13-6, 681 20-9, 681 21-7, 681 22-5, 681 23-3, 681 24-1, 681 30-6, 681 31-4, 681 32-2, 681 33-0, 681 34-9, 681 40-3, 681 41-1, 681 42-0, 681 43-8, 681 44-6, 681 50-0, 681 51-9, 681 52-7, 681 53-5 und 681 54-3.			
		Für 2023:			
		1. Über 1.344.220 EUR hinaus dürfen Ausgaben bei 681 10-1, 681 11-0, 681 12-8, 681 13-6, 681 14-4, 681 20-9, 681 21-7, 681 22-5, 681 23-3, 681 24-1, 681 30-6, 681 31-4, 681 32-2, 681 33-0, 681 34-9, 681 40-3, 681 41-1, 681 42-0, 681 43-8, 681 44-6, 681 50-0, 681 51-9, 681 52-7, 681 53-5 und 681 54-3 in Höhe der Einnahmen bei 381 10-8 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 681 10-1, 681 11-0, 681 12-8, 681 13-6, 681 20-9, 681 21-7, 681 22-5, 681 23-3, 681 24-1, 681 30-6, 681 31-4, 681 32-2, 681 33-0, 681 34-9, 681 40-3, 681 41-1, 681 42-0, 681 43-8, 681 44-6, 681 50-0, 681 51-9, 681 52-7, 681 53-5 und 681 54-3.			

Kapitel 3235
Leistungen für Bildung und Teilhabe (Kinder und Bildung)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
681 15-2	141	Leistungen für Mittagsverpflegung in Kindertages-	4.884.950	4.888.000	3.875.787
21.09.01	200	stätten nach SGB II 1. Ausgaben bei 681 15-2, 681 16-0, 681 17-9, 681 18-7, 681 25-0, 681 26-8, 681 27-6, 681 28-4, 681 35-7, 681 36-5, 681 37-3, 681 38-1, 681 45-4, 681 46-2, 681 47-0 und 681 48-9 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 381 01-9 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 681 16-0, 681 17-9, 681 18-7, 681 25-0, 681 26-8, 681 27-6, 681 28-4, 681 35-7, 681 36-5, 681 37-3, 681 38-1, 681 45-4, 681 46-2, 681 47-0 und 681 48-9.	4.967.990		3.163.320
681 16-0	141	Leistungen für Mittagsverpflegung in Horten nach	0	0	0
21.09.01	200	SGB II Siehe zu 681 15-2.	0		0
681 17-9	141	Leistungen für eintägige KiTa-Ausflüge nach SGB II	0	0	6.179
21.09.01	200	Siehe zu 681 15-2.	0		33.984
681 18-7	141	Leistungen für mehrtägige KiTa-Fahrten nach SGB II	0	0	2.943
21.09.01	200	Siehe zu 681 15-2.	0		17.384
681 20-9	141	Leistungen für eintägige Schulausflüge nach	0	0	1.189
21.09.01	200	SGB XII Kap. 3 Siehe zu 681 14-4.	0		3.757
681 21-7	141	Klassenfahrten für Leistungsberechtigte nach	0	0	719
21.09.01	200	SGB XII Kap. 3 Siehe zu 681 14-4.	0		21.232
681 22-5	141	Lernförderung für Leistungsberechtigte nach	0	0	18.744
21.09.01	200	SGB XII Kap. 3 Siehe zu 681 14-4.	0		6.927
681 23-3	141	Mittagsverpflegung Schulen f. Leistungsberechtigte	0	0	27.010
21.09.01	200	nach SGB XII Kap. 3 Siehe zu 681 14-4.	0		26.421
681 24-1	141	Schülerbeförderung für Leistungsberechtigte	0	0	0
21.09.01	200	nach SGB XII Kap. 3 Siehe zu 681 14-4.	0		69.148
681 25-0	141	Leistungen für Mittagsverpflegung in Kindertages-	0	0	252.872
21.09.01	200	stätten nach SGB XII, Kap. 3 Siehe zu 681 15-2.	0		205.574
681 26-8	141	Leistungen für Mittagsverpflegung in Horten nach	0	0	0
21.09.01	200	SGB XII, Kap. 3 Siehe zu 681 15-2.	0		0
681 27-6	141	Leistungen für eintägige KiTa-Ausflüge nach	0	0	656
21.09.01	200	SGB XII, Kap. 3 Siehe zu 681 15-2.	0		3.364
681 28-4	141	Leistungen für mehrtägige KiTa-Fahrten nach	0	0	794
21.09.01	200	SGB XII, Kap. 3 Siehe zu 681 15-2.	0		1.577

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
681 30-6	141	Leistungen für eintägige Schulausflüge nach	0	0	1.052
21.09.01	200	AsylbLG Siehe zu 681 14-4.	0		4.093
681 31-4	141	Klassenfahrten für Leistungsberechtigte nach	0	0	-95
21.09.01	200	AsylbLG Siehe zu 681 14-4.	0		21.711
681 32-2	141	Lernförderung für Leistungsberechtigte nach	0	0	15.442
21.09.01	200	AsylbLG Siehe zu 681 14-4.	0		9.640
681 33-0	141	Mittagsverpflegung Schulen f. Leistungsberechtigte	0	0	22.941
21.09.01	200	nach AsylbLG Siehe zu 681 14-4.	0		58.791
681 34-9	141	Schülerbeförderung für Leistungsberechtigte	0	0	0
21.09.01	200	nach AsylbLG Siehe zu 681 14-4.	0		35.223
681 35-7	141	Leistungen für Mittagsverpflegung in Kindertages-	0	0	319.739
21.09.01	200	stätten nach AsylBLG Siehe zu 681 15-2.	0		259.934
681 36-5	141	Leistungen für Mittagsverpflegung in Horten nach	0	0	0
21.09.01	200	AsylBLG Siehe zu 681 15-2.	0		0
681 37-3	141	Leistungen für eintägige KiTa-Ausflüge nachAsylBLG	0	0	277
21.09.01	200	 Siehe zu 681 15-2.	0		1.097
681 38-1	141	Leistungen für mehrtägige KiTa-Fahrten nach	0	0	100
21.09.01	200	AsylBLG Siehe zu 681 15-2.	0		405
681 40-3	141	Leistungen für eintägige Schulausflüge nach BKGG	0	0	7.213
21.09.01	200	 Siehe zu 681 14-4.	0		23.757
681 41-1	141	Klassenfahrten f. Leistungsberechtigte nach BKGG	0	0	3.999
21.09.01	200	 Siehe zu 681 14-4.	0		171.827
681 42-0	141	Lernförderung für Leistungsberechtigte nach BKGG	0	0	145.629
21.09.01	200	 Siehe zu 681 14-4.	0		67.910
681 43-8	141	Mittagsverpflegung Schulen f. Leistungsberechtigte	0	0	200.627
21.09.01	200	nach BKGG Siehe zu 681 14-4.	0		291.414
681 44-6	141	Schülerbeförderung für Leistungsberechtigte	0	0	0
21.09.01	200	nach BKGG Siehe zu 681 14-4.	0		81.250

Kapitel 3235
Leistungen für Bildung und Teilhabe (Kinder und Bildung)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
681 45-4	141	Leistungen für Mittagsverpflegung in Kindertages-	0	0	262.761
21.09.01	200	stätten nach BKGG Siehe zu 681 15-2.	0		213.613
681 46-2	141	Leistungen für Mittagsverpflegung in Horten nach	0	0	0
21.09.01	200	BKGG Siehe zu 681 15-2.	0		0
681 47-0	141	Leistungen für eintägige KiTa-Ausflüge nach BKGG	0	0	690
21.09.01	200	 Siehe zu 681 15-2.	0		2.335
681 48-9	141	Leistungen für mehrtägige KiTa-Fahrten nach BKGG	0	0	202
21.09.01	200	 Siehe zu 681 15-2.	0		1.314
681 50-0	141	Leistungen für eintägige Schulausflüge nach	0	0	27
21.09.01	200	SGB XII Kap. 4 Siehe zu 681 14-4.	0		431
681 51-9	141	Klassenfahrten für Leistungsberechtigte nach	0	0	110
21.09.01	200	SGB XII Kap. 4 Siehe zu 681 14-4.	0		974
681 52-7	141	Lernförderung für Leistungsberechtigte nach	0	0	1.464
21.09.01	200	SGB XII Kap. 4 Siehe zu 681 14-4.	0		0
681 53-5	141	Mittagsverpflegung Schulen f. Leistungsberechtigte	0	0	447
21.09.01	200	nach SGB XII Kap. 4 Siehe zu 681 14-4.	0		1.516
681 54-3	141	Schülerbeförderung für Leistungsberechtigte	0	0	0
21.09.01	200	nach SGB XII Kap. 4 Siehe zu 681 14-4.	0		12.670
Gesamtausgaben Kapitel 3235			13.581.330	13.532.660	10.331.405
			13.812.200		12.129.657
Abschluss Kapitel 3235					
Gesamteinnahmen Kapitel 3235			10.564.810	12.233.500	10.214.218
			10.744.400		11.442.000
Zuschuss/Überschuss			-3.016.520	-1.299.160	-117.188
			-3.067.800		-687.657

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
3239					
Allgemeine Bewilligungen für Schulen					
EINNAHMEN					
119 06-8	129	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	95.710	95.000	7.276
21.05.07	200		96.500		12.642
119 20-3	141	Beiträge zur Reisekostenrücktrittsversicherung	0	0	0
21.05.07	200	für Schulfahrten	0		0
119 45-9	129	Einnahmen von Versicherungen zur Regulierung	0	0	36.717
21.05.07	200	von Schäden Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 812 45-6.	0		47.400
119 87-4	869	An den Haushalt zu zahlende Umsatzsteuer	0	0	0
21.01.02	200		0		0
119 99-8	129	Vermischte Einnahmen	35.200	20.000	352.315
21.05.07	200		35.200		180
124 15-0	129	Benutzungsentgelte für Schulräume	381.750	380.000	306.339
21.05.07	200		381.750		306.232
124 16-9	129	Vom Landessportbund für das Sporthallenmanagement	45.000	45.000	51.406
21.05.07	200	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 981 01-0.	45.000		45.000
125 10-6	141	Elternanteile zur Verpflegung in Ganztags- und	8.050	5.000	0
21.05.07	200	Sonderschulen	10.100		0
125 11-4	141	Elternanteile zur Verpflegung in Schulen	0	0	0
21.05.07	200	mit Betreuungsprojekten	0		0
231 15-1	129	Vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaft-	0	0	119.044
21.05.07	200	liche Aufgaben Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 427 15-3.	0		98.962
231 40-2	129	Vom Bund für entwicklungspolitische Bildung	0	0	60.655
21.05.07	200	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 40-0	0		0
231 47-0	129	Vom Bund f. d. Programm "Kommunale Koordinierung	0	0	303.842
21.05.07	200	der Bildungsangebote für Neuzugewanderte" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 428 47-8 und 531 47-3.	0		0
231 57-7	129	Vom Bund für das Projekt "3/4 Plus"	0	0	0
21.05.07	200	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 700 57-7.	0		27.624
236 01-3	129	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	11.844
21.05.07	200	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		0
	925				
236 02-1	129	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	14.385
21.05.07	200	Aufwendungsausgleichsgesetz	0		18.847
	925				

Kapitel 3239
Allgemeine Bewilligungen für Schulen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
236 03-0	129	Erstattungen von Krankenkassen im Rahmen der	0	0	30.454
21.05.07	200	häuslichen Krankenpflege Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 681 11-4.	0		152.877
282 01-5	129	Spenden	500	500	4.900
21.05.07	200	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 539 02-4 und 812 50-2.	500		3.250
282 10-4	129	Vom deutsch-französischen Jugendwerk und	0	0	4.179
21.05.07	200	Sekretariat für Schüleraustausch Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 33-3.	0		7.810
282 21-0	129	Zuschüsse von Dritten für "Jugend trainiert für	0	0	5.640
21.05.07	200	Olympia" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 427 13-7, 525 31-7 und 812 21-9.	0		13.825
342 57-3	129	Von Dritten für das Projekt "3/4 Plus"	0	0	18.069
21.05.07	200	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 700 57-7.	0		33.663
359 01-8	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	0
21.91.01	200		0		0
	900				
359 02-6	851	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für	0	0	0
21.91.01	200	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		0
	900				
359 03-4	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	2.999.688
21.91.01	200		0		2.698.649
	900				
381 11-0	892	Von Hst. 3041.981 11-2 stadtteilbezogene Maßnahmen	0	0	24.467
21.05.07	200	(Lehr- und Lernmittel) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 525 11-2 und 812 70-7.	0		0
381 14-5	892	Von Hst. 3041.981 11-2 stadtteilbezogene Maßnahmen	0	0	0
21.05.07	200	(Ausstattungsgegenstände) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 511 14-6.	0		0
381 16-1	892	Von Hst. 3412.981 12-9 Schülerbeförderung -	0	0	685.528
21.09.03	200	Sozialleistungen Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 16-3.	0		574.165
381 29-3	892	Von Hst. 3490.981 30-5 für die Jugendberufsagentur	0	0	0
21.05.07	200	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 29-1, 428 29-0 und 531 29-5.	0		1.080
381 31-5	892	Von Hst. 3434.981 10-6 für die Assistenz nach §35a	0	0	0
21.09.02	200	SGB VIII (ambulante Eingliederungshilfe)	0		4.372.981
381 56-0	892	Von Hst. 3696.981 50-6 für das Programm "Wohnen in	0	0	20.000
21.05.07	200	Nachbarschaft" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 56-2 und 700 56-9.	0		20.000

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
381 57-9 21.05.07	892 200	Von Hst. 3696.981 60-3 für das Programm "Soziale Stadt" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 56-2 und 700 56-9.	0 0	0 0	0 0
381 60-9 21.05.07	892 200	Von Hst. 3696.981 26-3 für Städtebauförderungsmaßnahmen Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 812 60-0.	0 0	0 0	49.999 0
384 11-0 21.05.07	892 200	Von Hst. 0304.984 10-4 für Hilfen aus der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 812 43-0.	0 0	0 0	-12.571 9.802
384 16-0 21.05.07	892 200	Von Hst. 0201.984 16-5 für das Projekt "Schulsozialarbeit"	0 0	0 0	0 0
384 20-9 21.91.01	892 200	Von Hst. 0201.984 20-3 Kostenerstattung für Personalausgaben der Lehrkräfte	563.219.790 565.988.340	553.072.210	540.222.070 510.241.810
384 21-7 21.91.01	892 200	Von Hst. 0201.984 21-1 Kostenerstattung Personalausgaben nichtunterrichtendes Personal (NUP)	50.240.000 50.240.000	50.240.000	50.120.000 0
384 28-4 21.05.07	892 200	Von Hst. 0201.984 28-9 für das "Programm zur Verbesserung des bremischen Bildungssystems" -inv. Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 812 28-6.	0 0	0 0	0 0
384 29-2 21.05.07	892 200	Von Hst. 0308.984 29-0 für die Jugendberufsagentur Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 29-1, 428 29-0 und 531 29-5.	0 0	0 0	0 7.171
384 32-2 21.05.07	892 200	Von Hst. 0201.984 32-7 für das Projekt "Digitalisierungspakt" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 52-0 und 812 32-4.	6.332.590 6.332.590	6.332.590	4.505.845 1.138.500
384 43-8 21.05.07	892 200	Von Hst. 0201.984 40-8 für das Projekt „Berufliche Orientierung für junge Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf“ Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 43-0 und 684 43-1.	0 0	0 0	0 0
384 48-9 21.05.07	892 200	Von Hst. 0201.984 48-3 für die Vereinbarung "Bildungsketten in der Berufsorientierung" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 48-1 und 684 48-2.	0 0	0 0	1.115.845 1.161.013
384 51-9 21.05.07	892 200	Von Hst. 0201.984 51-3 für Planungsmittel Quartiersbildungszentrum Blumenthal Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 893 40-5.	0 0	10.000	0 0
384 52-7 21.05.07	892 200	Von 0201.984 52-1 zum Ausbau des Schulbereichs	509.230 509.230	0	952.336 0
384 57-8 21.05.07	892 200	Von Hst. 0629.984 18-6 für das Projekt "3/4 Plus" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 700 57-7.	50.000 50.000	0	0 11.541

Kapitel 3239
Allgemeine Bewilligungen für Schulen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
384 60-8	892	Von Hst. 0201.984 60-2 Handlungskonzept "Früh-	2.175.730	2.122.660	2.122.660
21.05.07	200	kindliche Bildung und Schule" - Lehrkräfte Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 60-7.	2.230.120		2.122.660
384 61-6	892	Von Hst. 0201.984 61-0, Sofortprogramm	3.901.310	3.901.310	12.075.050
21.05.07	200	Schule (SoProSchule) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 517 61-6, 518 61-2, 812 61-8 und 884 61-9.	3.901.310		8.359.000
384 80-2	892	Von Hst. 0201.984 80-7 für Lernferien	0	0	341.000
21.05.07	200	(Corona-Pandemie) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 531 80-5 und 684 80-6.	0		0
384 81-0	892	Von Hst. 0201.984 81-2 für zusätzliche Sachmittel	0	0	1.279.000
21.05.07	200	Schulen (Corona-Pandemie) Siehe zu 531 81-3.	0		0
Gesamteinnahmen Kapitel 3239			626.994.860	616.224.270	617.827.982
			629.820.640		531.486.684

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
AUSGABEN					
422 01-1	129	Bezüge der planmäßigen Beamten (ReBUZ)	918.330	910.670	1.100.379
21.05.06	200		918.330		925.209
	925				
422 02-0	129	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte -ReBUZ)	1.775.510	1.760.700	1.507.566
21.05.06	200		1.775.510		1.595.783
	925				
422 06-2	129	Bezüge der planmäßigen Beamten (Schulbibliothek)	462.760	459.350	331.548
21.05.07	200		462.760		340.231
	925				
422 07-0	011	Nachversicherung für ausgeschiedene Beamte	201.050	201.050	75.885
21.05.07	200	(Lehrkräfte)	201.050		184.955
	925				
		Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.			
422 12-7	129	Bezüge der außerplanmäßigen Beamten (Ausbildungs-	1.150.140	1.141.670	963.910
21.05.07	200	koordinatoren)	1.150.140		909.586
	925				
422 13-5	129	Bezüge der planmäßigen Beamten (Lehrkräfte Früh-	1.268.610	1.312.330	0
21.05.07	200	kindliche Bildung)	1.268.610		0
	925				
422 15-1	129	Bezüge der Beamten, Landesprogramm Sprachförderung	0	739.580	0
21.05.07	200	(TPM Aufnahme und Integration von Flüchtlingen -	0		0
	925	2. Sofortprogramm)			
		Siehe zu 684 15-6.			
422 29-1	129	Bezüge der planmäßigen Beamten (Jugendberufs-	0	268.420	31.775
21.05.07	200	agentur)	0		30.423
	925				
		1. Ausgaben bei 422 29-1, 428 29-0 und 531 29-5 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 29-3 und 384 29-2 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 29-0 und 531 29-5.			
422 60-7	129	Bezüge der planmäßigen Beamten im Rahmen des	2.175.730	2.122.660	2.833.048
21.05.07	200	Handlungskonzepts "Frühkindliche Bildung und	2.230.120		2.434.362
	925	Schule"			
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 60-8 geleistet werden.			
427 02-1	129	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich	4.250	4.650	923
21.05.07	200	tätige, soweit nicht Arbeitslohn	4.250		4.088
427 13-7	129	Verwendung der Einnahmen für "Jugend	0	0	0
21.05.07	200	trainiert für Olympia" u. a. (Honorare)	0		0
		1. Ausgaben bei 427 13-7, 525 31-7 und 812 21-9 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 21-0 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 525 31-7 und 812 21-9.			

Kapitel 3239
Allgemeine Bewilligungen für Schulen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
427 15-3	129	Aufwendungen für den Bundesfreiwilligendienst	0	0	109.093
21.05.07	200		0		98.596
	925				
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 15-1 geleistet werden.			
428 01-0	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.840.560	1.825.210	1.488.022
21.05.06	200	(ReBUZ)	1.840.560		1.462.581
	925				
428 03-6	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	425.100	421.550	477.272
21.05.06	200	(Lehrkräfte - ReBUZ)	425.100		404.021
	925				
428 06-0	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	197.620	196.160	360.834
21.05.07	200	(Schulbibliothek)	197.620		118.321
	925				
428 08-7	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
21.05.07	200	(Unterrichtsvertretung)	0		0
	925				
428 11-7	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	60.000	522
21.05.07	200	für das Programm "Stopp der Jugendgewalt"	0		36.047
	925				
		Gegenseitig deckungsfähig mit 531 12-0.			
428 15-0	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	739.580	1.502.127
21.05.07	200	Landesprogramm Sprachförderung (TPM Aufnahme und	0		470.091
	925	Integration von Flüchtlingen - 2. Sofortprogramm)			
		Siehe zu 684 15-6.			
428 16-8	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.398.320	7.327.780	4.834.531
21.05.07	200	(Programm Schulsozialarbeit)	7.343.930		3.983.644
	925				
428 29-0	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	227.620
21.05.07	200	(Jugendberufsagentur)	0		205.132
	925				
		Siehe zu 422 29-1.			
428 30-3	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
21.05.07	200	(Sprachförderung und Vorkurse)	0		0
	925				
428 40-0	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	76.734
21.05.07	200	für entwicklungspolitische Bildung (refinanziert)	0		0
	925				
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 40-2 geleistet werden			

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
428 47-8 21.05.07	129 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für das Programm "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte" 1. Ausgaben bei 428 47-8 und 531 47-3 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 47-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 531 47-3.	0 0	0	170.833 136.614
428 50-8 21.05.07	129 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Gegenseitig deckungsfähig mit 531 50-3.	4.999.210 4.988.900	1.680.000	235.851 0
428 60-5 21.05.07	129 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen des Handlungskonzeptes "Frühkindliche Bildung und Schule" - Schulsozialarbeit	894.650 894.650	888.060	644.418 574.533
428 61-3 21.05.07	129 200 925	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen des Handlungskonzeptes "Frühkindliche Bildung und Schule"	1.947.300 1.947.300	1.932.950	1.478.048 1.254.749
441 01-6 21.05.07	129 200 928	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl. (Schulen der Stadtgemeinde Bremen)	8.650.000 8.909.500	8.577.270	9.252.217 7.914.063
441 21-0 21.05.07	841 200 928	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger und dgl. (Produktplan Bildung)	340.000 350.200	382.050	163.367 133.931
443 11-6 21.05.07	129 200	Schutzimpfungen bei Lehrkräften	0 0	5.690	0 0
453 01-4 21.05.07	129 200	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	0 0	20.560	0 0
459 01-2 21.05.07	129 200	Amtsärztliche und ähnliche Untersuchungen	20.000 20.600	18.230	42.063 19.784
511 11-1 21.05.07	129 200	Rundfunkgebühren	0 0	0	0 0
511 14-6 21.05.07	129 200	Ausstattungsgegenstände für Schulen von Ortsämtern (Stadtteilbezogene Maßnahmen) Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 14-5 geleistet werden.	0 0	0	0 0
511 30-8 21.05.07	129 200	Vernetzung der Schulsekretariate (Einrichtung und Betrieb)	0 0	111.500	125.975 111.066
511 31-6 21.05.07	129 200	LINDA - Einrichtung und Betrieb	0 0	0	0 0
514 18-8 21.05.07	129 200	Schulfrühstück	0 0	0	0 0

Kapitel 3239
Allgemeine Bewilligungen für Schulen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
514 19-6	129	Verpflegung in Ganztags- und Sonderschulen	20.750	20.000	27.481
21.05.07	200		21.260		12.646
514 20-0	129	Schulfrühstück in Schulen mit Betreuungsprojekten	0	0	434
21.05.07	200	Siehe zu 684 20-2.	0		852
514 21-8	129	Verpflegung in Schulen mit Betreuungsprojekten	1.040	3.800	0
21.05.07	200	Siehe zu 684 20-2.	1.060		0
517 06-3	129	Versicherungen und Abgaben für Grundstücke	2.150.000	1.880.000	2.023.430
21.05.07	200		2.190.000		1.959.203
517 07-1	129	Ausgaben für die getrennte Entwässerungsgebühr	630.000	630.000	654.493
21.05.07	200		630.000		564.504
517 61-6	129	SoProSchule - Betriebskosten	383.690	0	0
21.05.07	200	Siehe zu 884 61-9.	440.890		30.985
517 99-3	129	Sonstige Bewirtschaftungskosten	107.040	140.600	116.724
21.05.07	200		109.700		151.893
518 09-4	129	Konsumtive Mieten an Sondervermögen Immobilien und	3.356.320	3.052.020	2.905.766
21.05.07	200	Technik	3.434.530		2.816.427
518 10-8	129	Mieten und Pachten	125.000	225.000	125.910
21.05.07	200		125.000		252.528
518 20-5	129	Mieten und Pachten für neue Schulstandorte	0	0	0
21.05.07	200	(Schulstandortplanung)	412.500		0
518 61-2	129	SoProSchule - Mieten	950.830	0	2.067.032
21.05.07	200	Siehe zu 884 61-9.	1.600.190		796.516
521 11-7	129	Unterhaltung der Grünanlagen	1.335.000	1.335.000	1.328.317
21.05.07	200	Die Mittel dürfen nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.	1.335.000		748.579
525 01-5	129	Lehrmittel	20.750	25.000	17.644
21.05.07	200		21.260		28.368
525 02-3	129	Schulsport	1.983.000	1.366.200	1.768.833
21.05.07	200		1.983.000		1.644.293
525 04-0	129	Lernmittel	250.000	250.000	256.681
21.05.07	200		250.000		183.719
525 05-8	129	Folgekosten durch die Einführung Neue Medien	456.410	366.500	356.591
21.05.07	200		467.830		362.445
525 09-0	011	Sachausgaben für die Umsetzung schulstruktureller	0	0	0
21.05.07	200	Änderungen	0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
525 11-2	129	Lehr- und Lernmittel aus Zuweisungen von den	0	0	0
21.05.07	200	Ortsämtern 1. Ausgaben bei 525 11-2 und 812 70-7 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 11-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 812 70-7.	0		0
525 13-9	129	Verkehrserziehung	7.470	10.700	0
21.01.02	200		7.660		0
525 14-7	129	Fortbildungsbudgets	425.290	437.440	0
21.05.07	200		425.290		4.370
525 18-0	129	Vortragsveranstaltungen für Lehrer und Schüler	0	0	0
21.05.07	200		0		0
525 31-7	129	Verwendung der Einnahmen für "Jugend	0	0	0
21.05.07	200	trainiert für Olympia" (Sachkosten) Siehe zu 427 13-7.	0		12.167
525 33-3	129	Musisch-kulturelle Bildung in Schulen	8.300	8.000	12.000
21.05.07	200		8.510		11.000
525 34-1	129	Lernwerkstätten	0	0	0
21.05.07	200		0		0
525 70-8	129	Ferienkurse Schulschwimmen (Corona-Pandemie)	0	0	46.121
21.05.07	200		0		0
527 01-8	129	Ausgaben für Schulfahrten	973.130	640.910	0
21.05.07	200		977.460		0
527 02-6	129	Reisekostenvergütungen	0	0	3.421
21.05.07	200		0		1.549
	924				
527 03-4	129	Gedenkstättenfahrten Schulklassen - Denkort Bunker	28.000	28.000	0
21.05.07	200	Valentin Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.	28.000		0
527 70-0	129	Erstattung Stornierungskosten abgesetzter	0	0	1.254.966
21.05.07	200	Klassenfahrten (Corona-Pandemie)	0		0
531 00-7	129	Stadtteilbudgets	150.000	0	0
21.05.07	200		150.000		0
531 10-4	129	Sachausgaben für die Regionalen Beratungs- und	200.000	200.000	135.075
21.05.06	200	Unterstützungszentren (ReBUZ)	200.000		131.381
531 11-2	129	Pädagogisches Material und Arbeitsmittel für	0	0	1.433
21.05.07	200	Schulen mit Betreuungsprojekten Siehe zu 684 20-2.	0		1.453
531 12-0	129	Programm "Stopp der Jugendgewalt"	60.900	60.900	82.738
21.05.07	200	Siehe zu 428 11-7.	60.900		71.679

Kapitel 3239
Allgemeine Bewilligungen für Schulen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
531 16-3	145	Schülerbeförderung - Sozialleistungen	0	0	639.545
21.09.03	200	Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 16-1 geleistet werden.	0		573.897
531 17-1	145	Fahrtkosten für behinderte Schüler und	2.483.970	3.100.000	4.604.672
21.05.02	200	Schülerinnen <i>Die Mittel werden zur Finanzierung der Beförderung zu den Spezialsonderschulen für behinderte Schüler und Schülerinnen eingesetzt. Die Beförderung wird durch freie Busunternehmen durchgeführt.</i>	2.567.700		2.695.037
531 18-0	145	Fahrtkosten für Schüler und Schülerinnen	51.870	50.600	0
21.05.02	200	(Sonderausweise)	53.160		0
531 19-8	145	Fahrtkosten für Schüler und Schülerinnen	186.710	182.160	215.162
21.05.02	200	aus schulfernen Gebieten <i>Durch Busunternehmen wird die Beförderung von Schülern und Schülerinnen der Vorklassen und der Jahrgangsstufen 1-10, die in sogenannten schulfernen Gebieten (Wasserhorst, Lesumbrok, Mittelsbüren, Blockland, Timmersloh) wohnen, zu den Schulstandorten durchgeführt.</i>	191.380		208.064
531 20-1	129	Verwendung der Beiträge zur Reisekosten-	0	0	0
21.05.07	200	rücktrittsversicherung für Schulfahrten	0		0
531 29-5	129	Sachausgaben für die Jugendberufsagentur	0	0	0
21.05.07	200	Siehe zu 422 29-1.	0		444
531 30-9	129	Mittel zur Finanzierung besonderer schulischer	319.070	18.000	11.762
21.05.07	200	Maßnahmen	319.540		17.931
531 31-7	129	Internationaler Schüleraustausch	0	8.000	0
21.05.07	200		0		8.000
531 32-5	129	Mittel zur Finanzierung des Ganztagsschulprogramms	819.840	810.300	108.211
21.05.07	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.514 12-0.	840.590		83.555
531 33-3	129	Deutsch-Französisches Jugendwerk und	0	0	2.129
21.05.07	200	Deutsch-Französisches Sekretariat <i>Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 10-4 geleistet werden.</i>	0		9.860
531 34-1	112	Betrieb der offenen Ganztagsgrundschulen	2.053.850	2.003.760	1.044.291
21.05.07	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.514 12-0.	2.105.200		12.091
531 35-0	129	Betreuung schwerstmehrfachbehinderter Schüler	11.223.440	11.087.500	9.850.212
21.05.07	200	und Schülerinnen	11.600.000		8.723.367
531 38-4	129	Sachkosten für unterrichtsergänzende Leistungen	0	0	2.515
21.05.07	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 15-7.	0		5.682
531 39-2	129	Kosten für das Projekt " Eigenverantwortliche	0	25.000	0
21.05.07	200	Schule "	0		0
531 40-6	129	Ausgaben für musischkulturelle Projekte	0	0	0
21.05.07	200	Gegenseitig deckungsfähig mit 684 40-7.	0		0

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
531 41-4	129	Kosten für Organisationsentwicklung	0	0	0
21.05.07	200		0		45.696
531 42-2	129	Kosten für die Evaluation	46.860	35.000	33.000
21.05.07	200		48.030		0
531 43-0	129	Sachausgaben für das Projekt „Berufliche	0	0	0
21.05.07	200	Orientierung für junge Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf"	0		0
		1. Ausgaben bei 531 43-0 und 684 43-1 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 43-8 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 684 43-1.			
531 44-9	129	Sachausgaben für die Durchführung des Oster- und	0	0	11.165
21.05.07	200	Sommercamps	0		134.585
		Gegenseitig deckungsfähig mit 684 44-0.			
531 45-7	129	Einsatz von Gebärdendolmetschern für gehörlose	18.000	18.000	10.061
21.05.07	200	Eltern von Schülern	18.000		9.719
531 46-5	129	An Immobilien Bremen für Einkaufsmanagement	153.000	153.000	153.000
21.05.07	200		153.000		153.000
531 47-3	129	Sachausgaben für das Programm "Kommunale	0	0	0
21.05.07	200	Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzuge- wanderte"	0		0
		Siehe zu 428 47-8.			
531 48-1	129	Ausgaben im Rahmen der Vereinbarung	0	0	474.059
21.05.07	200	"Bildungsketten in der Berufsorientierung"	0		527.369
		1. Ausgaben bei 531 48-1 und 684 48-2 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 48-9 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 684 48-2.			
531 50-3	129	Sachausgaben "Programm Medienentwicklungsplan"	0	0	0
21.05.07	200		0		0
		Siehe zu 428 50-8.			
531 52-0	129	Sachausgaben für das Projekt	0	0	0
21.05.07	200	"Digitalisierungspakt"	0		0
		Siehe zu 812 32-4.			
531 55-4	129	Kosten für angemietete Räume	0	2.000	0
21.05.07	200		0		0
531 56-2	129	Konsumtive Ausgaben für die Programme "Wohnen in	0	0	0
21.05.07	200	Nachbarschaft" und "Soziale Stadt"	0		0
		1. Ausgaben bei 531 56-2 und 700 56-9 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 56-0 und 381 57-9 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 700 56-9.			
531 60-0	129	Sachausgaben im Rahmen des Handlungskonzepts	2.708.930	2.777.000	0
21.05.07	200	"Frühkindliche Bildung und Schule" - Schule	2.792.900		0
531 61-9	142	Erstattung für die Betreuung von Studierenden im	0	0	0
21.05.07	200	Praktikum	0		960.000

Kapitel 3239
Allgemeine Bewilligungen für Schulen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
531 70-8 21.01.02	129 200	Beschaffung Hygieneinfrastruktur (Corona Pandemie, dezentrale Finanzierung)	0 0	0 0	0 0
531 80-5 21.05.07	129 200	Konsumtive Ausgaben für Lernferien (Corona-Pandemie) 1. Ausgaben bei 531 80-5 und 684 80-6 dürfen in Höhe der Einnahmen bei 384 80-2 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 684 80-6.	0 0	0 0	0 0
531 81-3 21.05.07	129 200	Konsumtive Ausgaben für zusätzliche Sachmittel Schulen (Corona-Pandemie) Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 384 81-0 geleistet werden.	0 0	0	1.199.108 0
532 61-5 21.05.07	012 200	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen 1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.	1.504.920 1.504.920	1.458.730	1.296.736 1.458.856
539 02-4 21.05.07	129 200	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für konsumtive Ausgaben 1. Ausgaben bei 539 02-4 und 812 50-2 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 01-5 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 812 50-2.	500 500	500	5.714 3.580
539 87-3 21.01.02	869 200	An den Haushalt zu zahlende Umsatzsteuer	0 0	0	0 0
564 03-7 21.05.07	831 200	An das Sondervermögen Immobilien und Technik, Zinsen auf Sanierungskredite	0 0	0	0 220.980
681 10-6 21.09.02	141 200	Hilfen und Leistungen nach SGB VIII (Assistenz in Schule)	0 0	0	0 3.648.924
681 11-4 21.09.02	141 200	Hilfen und Leistungen nach SGB IX (Assistenz in Schule) Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 236 03-0 geleistet werden.	18.142.370 18.450.790	17.867.000	10.560.410 16.819.844
681 50-5 21.05.07	141 200 921	Kosten in Schadensfällen von Schülern Einnahmen fließen den Mitteln zu.	2.000 2.000	2.000	505 -1.025
681 54-8 21.05.07	129 200	Bezuschussung des Projekts "Förderung der Sinti und Roma" Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 15-7.	0 0	0	0 0
682 15-3 21.05.07	129 200	An das Sondervermögen Technik für konsumtive Miete (mobile Schulausstattung)	0 0	0	0 149
684 14-8 21.05.07	129 200	Ausgaben für unterrichtsergänzende Leistungen Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 15-7.	0 0	0	267.281 57.120

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
684 15-6	129	Zuschüsse an freie Träger für die Durchführung der	919.010	1.872.200	1.863.245
21.05.07	200	Sprachförderung für Flüchtlinge Gegenseitig deckungsfähig mit 422 15-1 und 428 15-0.	966.980		2.803.201
684 20-2	129	Zuschuss an freie Träger für Betreuungsprojekte an	0	0	0
21.05.07	200	Schulen Gegenseitig deckungsfähig mit 514 20-0, 514 21-8 und 531 11-2.	0		0
684 30-0	129	Zuschüsse im Rahmen des Projekts "rent a	15.000	0	0
21.05.07	200	teacherman"	15.000		0
684 31-8	129	Zuschüsse an freie Träger für die Durchführung von	775.770	400.000	3.215.856
21.05.07	200	Fördermaßnahmen Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 15-7.	366.360		1.194.370
684 32-6	129	Zuschüsse an freie Träger für sozialintegrative	0	0	199.148
21.05.07	200	Maßnahmen Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 15-7.	0		190.818
684 40-7	129	Zuschüsse an Träger für musischkulturelle Projekte	0	0	0
21.05.07	200	Siehe zu 531 40-6.	0		0
684 43-1	129	Zuwendungen an freie Träger im Rahmen des Projekts	0	0	0
21.05.07	200	"Berufliche Orientierung für junge Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf" Siehe zu 531 43-0.	0		0
684 44-0	129	Zuschüsse an freie Träger für die Durchführung des	0	220.000	208.835
21.05.07	200	Oster- und Sommercamps Siehe zu 531 44-9.	0		77.981
684 45-8	129	Zuschuss an den Sozialen Friedensdienst	134.250	222.640	0
21.05.07	200	Bremen e. V. Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 15-7.	134.250		0
684 46-6	129	Zuschüsse an die Deutsche Kinder- und Jugendstif-	23.000	23.000	0
21.05.07	200	tung (DKJS) Ganztätig bilden	23.000		0
684 48-2	129	Zuschüsse an freie Träger im Rahmen der Verein-	0	0	650.000
21.05.07	200	barung "Bildungsketten in der Berufsorientierung" Siehe zu 531 48-1.	0		637.910
684 50-4	129	Zuschuss an Arbeit und Leben Bremen	177.100	177.100	177.100
21.05.07	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 15-7.	177.100		175.000
684 61-0	129	Zuschüsse im Rahmen des EU-Förderungsprogrammes	0	4.050	0
21.05.07	200	'SOKRATES'	0		0
684 62-8	129	Zuschüsse für spezielle Sprachgruppen	0	5.060	1.276
21.05.07	200		0		0

Kapitel 3239
Allgemeine Bewilligungen für Schulen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
684 63-6	129	Zuschüsse an den Verein "Schulmuseum Bremen e.V."	169.500	171.030	169.500
21.05.07	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 15-7.	169.500		169.500
684 64-4	129	Zuschuss zur Förderung sportbegabter Schüler und	7.680	7.680	7.000
21.05.07	200	Schülerinnen	7.680		7.680
684 80-6	129	Zuschüsse an frei Träger im Rahmen der Lernferien	0	0	164.892
21.05.07	200	(Corona-Pandemie) Siehe zu 531 80-5.	0		0
685 02-0	129	Mitgliedsbeiträge	830	1.550	1.540
21.05.07	200		850		1.540
685 20-9	129	Zuschuss an den Verein "Stadtteilschule"	450.000	303.600	486.770
21.05.07	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.684 14-9.	450.000		618.097
685 22-5	181	Zuschuss an das Bremer Theater (MOKS)	0	10.120	0
21.05.07	200		0		0
685 51-9	111	Zuschuss an den Zentralelternbeirat	12.500	12.500	13.324
21.05.07	200		12.500		8.750
685 54-3	111	Zuschüsse an die Gesamtschülervertretung	8.500	8.500	16.700
21.05.07	200		8.500		8.500
685 58-6	111	Zuschüsse an Schullandheime u. A.	51.870	50.000	50.724
21.05.07	200		53.160		48.688
685 59-4	129	Zuschüsse an die Universität Bremen für das	300.000	500.000	109.300
21.05.07	200	Weiterbildungsstudium inklusive Pädagogik	300.000		217.000
685 70-5	129	Zuschuss an Bremer Schullandheime	0	0	318.000
21.05.07	200	(Corona-Pandemie)	0		0
700 17-8	129	Bauliche Maßnahmen aus Mitteln der Ortsämter	0	0	0
21.05.07	200	(Stadtteilbezogene Maßnahmen)	0		0
700 30-5	129	Instandsetzung von naturwissenschaftlichen Räumen	105.000	105.000	105.399
21.05.07	200		105.000		104.601
700 31-3	129	Neugestaltung von Außenanlagen	200.000	200.000	149.850
21.05.07	200		200.000		117.964
700 56-9	129	Bauliche Maßnahmen f. d. Programm "Wohnen in	0	0	0
21.05.07	200	Nachbarschaft" und "Soziale Stadt" Siehe zu 531 56-2.	0		0
700 57-7	129	Bauliche Maßnahmen zur Energieeinsparung	100.000	50.000	106.813
21.05.07	200	Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 231 57-7, 342 57-3 und 384 57-8 geleistet werden.	100.000		100.311

Kapitel 3239
Allgemeine Bewilligungen für Schulen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
722 20-1	129	Nutzeranteil an Sanierung für neue Projekte im	0	250.000	250.000
21.05.07	200	Senatsbauprogramm	0		250.000
722 21-0	129	Instandsetzung von Küchen in Ganztagschulen	400.000	400.000	419.485
21.05.07	200		400.000		380.515
722 22-8	129	Planungsmittel Schulstandortplan	3.637.820	1.559.510	3.163.781
21.05.07	200		2.177.790		2.480.313
722 23-6	129	Programm Umsetzung Schulstandortplan	341.250	0	0
21.05.07	200		4.310.000		0
812 11-1	129	Erwerb von Lehrmitteln	300.000	300.000	300.000
21.05.07	200		300.000		0
812 19-7	129	Sonderprogramm neue Medien	2.826.600	2.326.600	2.954.425
21.05.07	200	Siehe zu Haushaltsstelle 3210.812 05-8.	2.826.600		1.067.751
812 21-9	129	Verwendung der Einnahmen für "Jugend trainiert	0	0	7.052
21.05.07	200	für Olympia" (Investitionen)	0		0
		Siehe zu 427 13-7.			
812 28-6	129	Investive Ausgaben im Rahmen des "Programms zur	0	0	0
21.05.07	200	Verbesserung des bremischen Bildungssystems"	0		0
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 28-4 geleistet werden.			
812 32-4	129	Investive Ausgaben für das Projekt	7.032.590	7.032.590	5.214.548
21.05.07	200	"Digitalisierungspakt"	7.032.590		540.000
		1. Über 700.000 EUR hinaus dürfen Ausgaben bei 531 52-0 und 812 32-4 in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 32-2 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 531 52-0.			
		3. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses möglich.			
812 40-5	129	Programm "Schöne Schule"	500.000	500.000	0
21.05.07	200		500.000		0
812 41-3	129	Schließ- und Sicherheitsmaßnahmen im Schulbereich	210.000	210.000	5.000
21.05.07	200		210.000		111.106
812 42-1	129	Für Einzelmaßnahmen zur Umstrukturierung	1.503.530	1.503.530	393.530
21.05.07	200	im Schulwesen	1.503.530		953.452
812 43-0	129	Programm "Mobile Schulausstattung"	2.020.000	1.670.000	1.672.486
21.05.07	200	Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 11-0 geleistet werden.	2.020.000		1.331.746
812 45-6	129	Verwendung von Versicherungsleistungen für	0	0	29.244
21.05.07	200	Ersatzbeschaffung	0		47.329
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 119 45-9 geleistet werden.			
812 46-4	129	Sicherheitsmaßnahmen für Elektrogeräte und Schul-	200.000	0	0
21.05.07	200	tafeln	200.000		0

Kapitel 3239
Allgemeine Bewilligungen für Schulen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
812 50-2	129	Verwendung zweckgebundener Einnahmen für investive	0	0	0
21.05.07	200	Ausgaben Siehe zu 539 02-4.	0		0
812 60-0	129	Erwerb von Geräten im Rahmen d. Städtebauförderung	0	0	48.736
21.05.07	200	Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 381 60-9 geleistet werden.	0		0
812 61-8	129	SoProSchule - Ausstattung	0	153.500	324.165
21.05.07	200	Siehe zu 884 61-9.	0		38.076
812 70-7	129	Investive Lehrmittel aus Zuweisungen von den	0	0	0
21.05.07	200	Ortsämtern Siehe zu 525 11-2.	0		0
884 03-1	129	An das Sondervermögen Immobilien und Technik,	0	0	0
21.05.07	200	Tilgung auf Sanierungskredite	0		2.361.000
884 09-0	129	Investive Mieten an Sondervermögen Immobilien und	0	738.670	713.701
21.05.07	200	Technik	0		723.221
884 61-9	129	An SVIT, SoProSchule - Investitionen	2.182.620	4.027.310	12.290.853
21.05.07	200	1. Ausgaben bei 517 61-6, 518 61-2, 812 61-8 und 884 61-9 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 61-6 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 517 61-6, 518 61-2 und 812 61-8.	2.125.420		7.493.405
893 10-3	111	Investitionszuschüsse an Schullandheimvereine	50.000	50.000	50.000
21.05.07	200		50.000		60.480
893 40-5	129	Planungsmittel Quartiersbildungszentrum Blumenthal	0	10.000	0
21.05.07	200	Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 51-9 geleistet werden.	0		0
893 50-2	129	An SVIT, Investive Miete (mobile Schulausstattung)	0	100.000	99.203
21.05.07	200		0		145.250
919 01-3	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	0
21.91.01	200		0		0
	900				
919 02-1	851	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für	0	0	0
21.91.01	200	Folgeeffekte der Altersteilzeit	0		0
	900				
919 03-0	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	0
21.91.01	200		0		2.999.688
	900				
981 00-2	892	An Hst. 3020.381 00-0 Gebührenerstattung gemäß der	0	0	2.384
21.05.07	200	Kostentatbestände 100.02, 100.03 der Allgemeinen Kostenverordnung	0		1.118

Kapitel 3239
Allgemeine Bewilligungen für Schulen

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2022	Anschlag 2021	IST 2020
			2023	EUR	
981 01-0	892	An Hst. 3191.381 44-0 für das Sporthallen-	45.000	45.000	45.000
21.05.07	200	management 1. Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 124 16-9 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.	45.000		45.000
Gesamtausgaben Kapitel 3239			112.706.810	108.607.030	107.708.052
			117.247.690		97.022.452
Abschluss Kapitel 3239					
Gesamteinnahmen Kapitel 3239			626.994.860	616.224.270	617.827.982
			629.820.640		531.486.684
Zuschuss/Überschuss			514.288.050	507.617.240	510.119.929
			512.572.950		434.464.232

Ressortliste

Ifd. Nr.*	Antragstellendes Ortsamt (Beirat)	Antrag		Beteiligte Fachressorts	Stellungnahme SKB	Fachdeputation	
		Datum	Stichwort / Kurzbeschreibung			Datum	Beschluss
1	Obervieland	09.02.2021	Errichtung eines Kinder- und Familienzentrums Plus (Lernhaus) am Standort Kinder- und Familienzentrum/ Grundschule Stichnathstraße	SKB	Planungsmittel für die Errichtung eines Kinder- und Familienzentrums (Lernhaus) am Standort Stichnathstraße stehen im Budget zur Verfügung.	30.06.2021	Die Deputation für Kinder und Bildung stimmt dem Antrag zu.
63	Mitte	16.02.2021	Dauerhafte Absicherung des „FabLab Bremen e.V.“ am Standort des Postamt 5	SWAE; SKB; SWH; SfK; SJIS	Der Antrag für das „FabLab Bremen e.V.“ wird inhaltlich im Bereich des Wirtschaftsressorts und/oder im Kulturressort gesehen, da eine Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen, Unternehmen der Kreativwirtschaft, dem Kulturbereich zu sehen ist. Bisher haben lediglich zwei Schulen die Angebote genutzt.	30.06.2021	Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt das Votum des Fachressorts zur Kenntnis und stimmt dem vorgeschlagenen Verfahren zu.
27	Burglesum	23.02.2021	Schul-Projekt „Campus Lesum“	SKB	Das Projekt wurde im 1. Maßnahmenpaket beschlossen und wird mit Priorität weiterverfolgt. Entsprechende Planungsmittel sind in den HH 22/23 berücksichtigt.	30.06.2021	Die Deputation für Kinder und Bildung stimmt dem Antrag zu.
28	Burglesum	23.02.2021	Planung und den Bau einer Schulsporthalle neben der Grundschule an der Grambker Heerstraße	SKB	Derzeit prüft Immobilien Bremen AöR den Zustand und die Sanierbarkeit der Sporthalle der Schule an der Grambker Heerstraße am Föhrenbrock. Sollte die Halle als abgängig eingestuft werden, wird SKB auf einen Ersatz der Sporthalle auf bzw. am Schulgelände hinwirken.	30.06.2021	Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt das Votum des Fachressorts zur Kenntnis und stimmt dem vorgeschlagenen Verfahren zu.

29	Burglesum	23.02.2021	Neubau von erforderlichen Schul-Mensen als auch einer Erweiterung der Mensa an der Oberschule an der Helsinkistraße	SKB	Für die Oberschule an der Helsinkistraße sind wie bereits zugesagt Planungsmittel für eine Verbesserung der Mensasituation im Bestand eingeplant. Die zum Schuljahr 2022/23 geplante neue Oberschule Grambke wird ihren Schulbetrieb bis zur erforderlichen Verlagerung des berufsbildenden Schulzentrums an der Alwin-Lonke-Straße an den Campus Nord in einem baulichen Interim am Standort an der Helsinkistraße aufnehmen. Dabei werden auch ausreichende Mensakapazitäten für die zusätzlichen Schüler:innen mit eingeplant.	30.06.2021	Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt das Votum des Fachressorts zur Kenntnis und stimmt dem vorgeschlagenen Verfahren zu.
43	Hemelingen	24.02.2021	Infrastruktur Bildung und Sport	SKB; SJIS	Für den Ganztagsausbau der GS Glockenstraße, der GS Brinkmannstraße und der GS Alter Postweg sind entsprechend des derzeitigen Planungsstandes ausreichend Haushaltsmittel berücksichtigt. Die Umwandlung der Schule Mahndorf zur gebundenen Ganztagschule ist derzeit kein prioritär verfolgtes Projekt. Die erforderlichen Mittel werden im HH ab 2025 berücksichtigt. In Verbindung mit der geplanten Aufnahme zum Schuljahr 2021/22 wird das Erdgeschoss des Mobilbaus für die Nutzung durch die Schule kurzfristig hergerichtet. Die Umwandlung der Schule Arbergen zur gebundenen Ganztagschule ist derzeit kein prioritär verfolgtes Projekt. Die erforderlichen Mittel werden im HH ab 2025 berücksichtigt. Die Schulstandortplanung (SOP) sieht keine Veränderungen für den Standort der GS Parsevalstraße vor. Für die OS Sebaldsbrück ist jedoch eine Erweiterung der Zügigkeit vorgesehen. Die Bedarfe aus der SOP und die Sanierungsbedarfe aus der Verantwortung von IB werden derzeit in einer Masterplanung bearbeitet, um in einer ganzheitlichen	30.06.2021	Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt das Votum des Fachressorts zur Kenntnis und stimmt dem vorgeschlagenen Verfahren zu.

Die Senatorin für Kinder und Bildung

					Betrachtung einen „Fahrplan“ für die gesamte Liegenschaft zu entwickeln. Dieser Masterplan soll Mitte Mai 2021 vorliegen, hieraus werden dann im Anschluss die weiteren Schritte für die Standorte entwickelt. Sanierungen liegen in der Verantwortung von Immobilien Bremen AöR.		
71	Oberneuland	23.02.2021	Erweiterungs- und Mensabau an der Oberschule Rockwinkel	SKB	Die Oberschule Rockwinkel ist ab dem kommenden Schuljahr in allen Jahrgängen der Sekundarstufe I fünfzügig. Die Schule nutzt dafür den Gebäudebestand, die aufgegebenen Computerräume wurden durch mobile Endgeräte kompensiert. Eine Planung des Ausbaus der Schule für die Fünfzügigkeit in Verbindung mit den räumlichen Kapazitäten für die Beschulung von Schüler*innen mit Förderbedarf Wahrnehmung und Entwicklung sowie der Umwandlung zur Ganztagschule ist ab 2024 geplant. Entsprechende Planungsmittel werden in den Haushalten ab 2024 vorgesehen.	30.06.2021	Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt das Votum des Fachressorts zur Kenntnis und stimmt dem vorgeschlagenen Verfahren zu.
72	Oberneuland	23.02.2021	Schulsozialarbeiter Oberschule Rockwinkel	SKB	Der Senatorin für Kinder und Bildung gegenwärtig für die Schulsozialarbeit an stadtbremischen Schulen zur Verfügung stehende Ressource reicht momentan noch nicht aus, um an allen Schulen eine entsprechende Stelle einrichten zu können. Daher sollen vorrangig die Schulen mit Schulsozialarbeit ausgestattet werden, die aufgrund der Zusammensetzung der Schülerschaft in stärkerem Maße darauf angewiesen sind. Die Oberschule Rockwinkel, die zuletzt der günstigsten Sozialstufe 1 zugeordnet war, konnte daher bislang nicht berücksichtigt werden. Die Senatorin für Kinder und Bildung ist sich aber der besonderen Bedeutung der Schulsozialarbeit bewusst und hat daher für die Aufstellung des Haushalts 2022/2023 auch Stellen zum	30.06.2021	Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt das Votum des Fachressorts zur Kenntnis und stimmt dem vorgeschlagenen Verfahren zu.

					Ausbau der Schulsozialarbeit angemeldet. Aufgrund der schwierigen Haushaltslage wurden jedoch im Haushalt noch keine entsprechenden Ressourcen bereitgestellt. Im Rahmen der in Aussicht gestellten zusätzlichen Bundesmittel für das Aufholen fehlender Bildungszeit wird geprüft, in welchem Umfang die Schulsozialarbeit an bisher nicht berücksichtigten Schulen umgesetzt werden kann.		
73.	Oberneuland	23.02.2021	Ausbau Turnhalle Oberschule Rockwinkel	SKB	Die Deputation für Kinder und Bildung hat in ihrer Sitzung am 09.12.2020 überarbeitete Bedarfsparameter für die Bemessung des Sporthallenbedarfs beschlossen. Auf der Grundlage dieser Parameter werden derzeit die Bedarfe aller Schulstandorte ermittelt und ein Gesamtplan zur Deckung der Bedarfe erarbeitet. Das Ergebnis soll der Deputation für Kinder und Bildung voraussichtlich in der Sitzung am 30. Juni 2021 zur Kenntnis gegeben werden. Ein Neubau einer Sporthalle an der Oberschule Rockwinkel ist nicht geplant. Durch Sporthallenneubauten an anderen Schulstandorten (u.a. Oberschule Ronzelenstraße, Gymnasium Horn) können künftig die in der Sportanlage des TV Eiche Horn für den Schulsport zur Verfügung stehenden Kapazitäten vollständig der Oberschule Rockwinkel zur Verfügung gestellt werden. Zudem wird die Anmietung eines durch den TV Eiche Horn angestrebten Sporthallenneubaus für die Oberschule Rockwinkel beabsichtigt.	30.06.2021	Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt das Votum des Fachressorts zur Kenntnis und stimmt dem vorgeschlagenen Verfahren zu.
83	Blumenthal	04.03.2021	Machbarkeitsstudie „Co-Working-Spaces“ in der Schule Lüder-Clüver-Straße	SF; SKB	Die Schulimmobilie ist im Bestand von Immobilien Bremen. Die Nutzung nach dem Auszug der Berufsschule steht somit in der Verantwortung des Senators für Finanzen bzw. Immobilien Bremen.	30.06.2021	Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt das Votum des Fachressorts zur Kenntnis und

Die Senatorin für Kinder und Bildung

							stimmt dem vorgeschlagenen Verfahren zu.
--	--	--	--	--	--	--	--

Bremen, 10.02.2021

B e s c h l u s s

des Beirates Obervieland vom 09. Februar 2021

Haushaltsantrag des Beirates Obervieland zur Zuweisung von Mitteln für die Errichtung eines Kinder- und Familienzentrums Plus (Lernhaus) am Standort Kinder- und Familienzentrum/Grundschule Stichnethstraße

Der Beirat Obervieland fordert die Senatorin für Kinder und Bildung auf der Grundlage des §8 Abs. 4 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter auf, im Haushalt 2022/23 ausreichende Mittel für die Errichtung eines Kinder- und Familienzentrums Plus (Lernhaus) am Standort Kinder- und Familienzentrum/Grundschule Stichnethstraße bereitzustellen.

Begründung:

Im Herbst 2018 konnte nach bereits längerer Projektvorbereitung die sogenannte (Vorplanungs-) Phase 0 mit breiter Beteiligung aus dem Stadtteil und zuständigen Behördenteilen begonnen und dann im März 2019 abgeschlossen und der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Anschließend vergingen allerdings weitere rund 16 Monate, bevor im Juli 2020 dann die Erstellung einer daran anknüpfenden Vorplanungsstudie für das Projekt seitens des Bildungsressorts an Immobilien Bremen in Auftrag gegeben wurde.

Diese Vorplanungsstudie soll nun voraussichtlich bis zum Ende dieses Jahres vorgelegt werden.

Um anschließend weitere Verzögerungen bei der Projektumsetzung vermeiden und den seit vielen Jahren bestehenden Bedarfen im Stadtteil gerecht werden zu können, hält es der Beirat für dringend geboten, die für die Errichtung dieses Leuchtturmprojektes erforderlichen Mittel in der Haushaltsaufstellung 2022/23 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung

gez. Radolla

Michael Radolla
(Ortsamtsleiter)

Beschluss des Beirats Mitte

vom 16. Februar 2021

Haushaltsantrag:

Dauerhafte Absicherung des „FabLab Bremen e.V.“ am Standort des Postamt 5

Der Senat wird aufgefordert, die innovative und für die Entwicklung der Kreativpotentiale der Bremerinnen und Bremer bedeutende Arbeit des FabLab Bremen e.V. spätestens mit dem Doppelhaushalt 2022/2023 durch Übernahme der Grundkosten in Höhe von 25.000 € pro Jahr über verlässliche Zuwendungen oder einen eigenen Haushaltstitel abzusichern.

Falls erforderlich soll das FabLab Bremen hierfür inhaltlich einem oder mehreren Senatsressorts ausdrücklich zugeordnet werden.

Begründung:

Das „**FabLab Bremen**“ im Postamt 5 ist der Erfahrungsraum für digitale Technologie in Bremen. Der **FabLab Bremen** e.V. wurde 2013 gegründet und betreibt seit 2016 einen multifunktionalen Raum mit hochwertigen Geräten im Postamt 5, in dem Menschen digitale Technik erleben können.

„FabLabs“ gibt es inzwischen in jeder größeren europäischen Stadt, sie sind Teil der Strategie zu mehr Digitalisierung und werden anderenorts überwiegend öffentlich gefördert. Sie gelten als wichtige Infrastrukturelemente und als Keimzelle innovativer Milieus in den urban gemischten Quartieren der „Produktiven Stadt“. Ein „FabLab“ (*fabrication laboratory* – Fabrikationslabor), ist eine offene Werkstatt mit dem Zweck, Privatpersonen oder auch einzelnen Gewerbetreibenden den Zugang zu modernen digitalen Technologien zu ermöglichen. Thematisch sind FabLabs im Umfeld von Open Hardware angesiedelt, hier werden 3D-Drucker, Lasercutter etc. der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Der Unterschied zur Selbsthilfwerkstatt besteht im Einsatz von Hochtechnologien und dem teilweise experimentellen Charakter.

Der Handlungsschwerpunkt des „**FabLab Bremen**“ liegt in der Stadt Bremen. Grundsätzlich fühlt sich der Verein aber auch dem internationalen Gründungsimpuls der FabLab-Bewegung 2002 verbunden.

Am Standort im Postamt 5 treffen sich Jung und Alt, Profis und Laien, Nerds und Neugierige. Zum kostenlosen Experimentieren und Produzieren an 3-D-Druckern oder Lasercuttern, zum kreativen Lernen und Forschen mit kompetenten Fachleuten, zum intensiven Diskutieren und Vernetzen rund ums Digitale – kurz: gestalten, machen, lernen, teilen (design, make, learn, share). Das Angebot ist vielfältig: Interessierte können zum Beispiel einfach am OpenLabDay vorbeikommen, Bildungsträger gezielt einen ungewöhnlichen Programmierkurs buchen oder Firmen unkompliziert ein spannendes Event veranstalten. Kooperationen bestehen mit dem Sportgarten Bremen, deren Untermieter das „**FabLab**“ ist und der auch „Medienkurse“ anbietet,

sowie mit dem gleichnamigen FabLab der Uni Bremen. Der Chaos-Computer-Club, der zu den Gründungsmitgliedern des Standortes am Postamt 5 gehört, ist mittlerweile aus den Räumlichkeiten ausgezogen, bleibt aber in Freundschaft verbunden.

Zurzeit sichert das „**FabLab Bremen e.V.**“ diesen Raum organisatorisch ab und gestaltet sein inhaltliches Angebot. Der Verein hat ca. 60 Mitglieder, davon 10 Aktive in der Vereinsarbeit. Für das separate Forschungsprojekt der Uni Bremen „FabuLoUS“ wurden zwei Personen befristet angestellt. Zudem gibt es Kapazitäten durch den Bundesfreiwilligendienst.

Das „**FabLab Bremen e.V.**“ ist gemeinnützig. Er finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Kursgebühren sowie Fördergeldern und Sponsoring. Schon vor der Corona-Krise erwies sich dieses Finanzierungsmodell als mittelfristig nicht tragfähig um das Angebot abzusichern. Zwar wurde das Bremer Fablab bereits im Koalitionsvertrag 2015-19 im Zusammenhang mit „Bremens Potentialen der Digitalisierung und der IT-Wirtschaft als technologische Treiber der nächsten industriellen Revolution“ positiv hervorgehoben, eine ausreichende Förderung kam jedoch bisher trotz intensiver Bemühungen des Vereins nicht zustande. Dies lag unter anderem auch daran, dass es bisher an einer ausdrücklichen Zuordnung zu einem oder mehreren Ressorts mangelte.

Organisatorisch steht das „**FabLab Bremen e.V.**“ nunmehr vor der Herausforderung, die Existenz des Angebotes im Postamt 5 zu behaupten, wobei insbesondere die Miete von ca. 25.000 € pro Jahr ein großes Problem darstellt. Der Wegfall von Bildungsveranstaltungen durch Corona sowie das Auslaufen einer zeitlich befristeten Stiftungsförderung tun ein Übriges und haben den Verein aktuell in eine finanzielle Schieflage gebracht. Ohne eine Absicherung der finanziellen Grundversorgung durch den Senat ist der Fortbestand des „**FabLab**“ bereits zum Ende des Jahres akut gefährdet. Bremen würde dadurch im digital-innovativen Bereich ein einzigartiges Angebot für seine Bevölkerung und seine Gewerbetreibenden verlieren und wäre als Standort nachhaltig geschwächt. Dies gilt es zu verhindern.

Ortsamt Burglesum • Oberreihe 2 • 28717 Bremen

Senatskanzlei
Frau Viola Kral

Per E-Mail

Auskunft erteilt
Herr Florian Boehlke

T (04 21) 3 61 7100
F (04 21) 4 96 7100

E-Mail
florian.boehlke
@oaburglesum.bremen.de

Internet:
www.ortsamt-burglesum.
bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
OAL

Bremen, 24.02.2021

Beschluss des Beirates Burglesum zur Aufstellung der Haushaltsvoranschläge für die Haushalte 2022 und 2023 gemäß § 32 OBG

Sehr geehrte Frau Kral,

der Beirat Burglesum hat sich in seiner Sitzung am 23. Februar 2021 mit der oben genannten Thematik befasst. Nachfolgend übersende ich Ihnen hierzu einen einstimmigen Beschluss mit der Bitte um Berücksichtigung und Umsetzung.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit der Bitte um Antwort verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen



Florian Boehlke
Ortsamtsleiter

Anlage

**Beschluss des Beirates Burglesum
zur Aufstellung der Haushaltsvoranschläge
für die Haushalte 2022 und 2023 gemäß § 32 OBG
aus der Beiratssitzung vom 23.02.2021**

Gemäß §32 (1) Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter stellt der Beirat Burglesum folgende Anträge zur Aufstellung der Haushaltsvoranschläge:

- 1) Die Senatorin für Kinder und Bildung wird aufgefordert, das Schul-Projekt „Campus Lesum“ weiter zügig umzusetzen, hierfür sind die notwendigen Mittel in den Haushalten 2022 und 2023 zu hinterlegen. Das Projekt ist eines der größten Schulprojekte in Burglesum und beinhaltet auch die notwendige Neugründung einer Grundschule für den Stadtteil. Es bedarf einer entsprechenden hohen Priorisierung.
- 2) Die Senatorin für Kinder und Bildung wird aufgefordert, die nötigen Mittel für die Planung und den Bau einer Schulsporthalle neben der Grundschule an der Grambker Heerstraße in den Haushalten 2022 und 2023 zu veranschlagen.
- 3) Die Senatorin für Kinder und Bildung wird aufgefordert, die Investitionsmittel für den Neubau von erforderlichen Schul-Mensen als auch einer Erweiterung der Mensa an der Oberschule an der Helsinkistraße im Haushalt einzustellen. Damit soll eine umfängliche und angebrachte Versorgung aller Schüler/innen an den Ganztagschulen zukünftig ermöglicht werden.
- 4) Der Senator für Finanzen wird aufgefordert, die nötigen Mittel für die Sanierung von Schulsporthallen, vor allem der Schulsporthallen an der Oberschule Helsinkistraße und an der Grundschule St. Magnus, dort in Verbindung mit dem anstehenden Ausbau für die Ganztagesbetreuung, einzustellen.
- 5) Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau wird aufgefordert, Planungsmittel zur Umgestaltung des Helsingborger Platzes in den Haushalten 2022 und 2023 zur Verfügung zu stellen, um gemeinsam mit Bürger/innen, Beirat und Einrichtungen vor Ort ein städtebauliches Konzept erarbeiten zu können. Das Wohngebiet Marßel ist seit 2020 wieder in das Förderprogramm „Wohnen in Nachbarschaften“ aufgenommen worden. Auf dieser Grundlage ist daher ebenfalls zu prüfen inwieweit für das städtebauliche Konzept auch eine Ko-Finanzierung aus der WiN-Förderung möglich ist. Derzeit ist der Platz stark geprägt durch Leerstand und teilweise, für ein Wohnquartier untypische Nutzung und wird als „Angst-Ort“ von der Bevölkerung wahrgenommen. Ziel von WiN ist es, unter anderem diese Strukturen in Quartieren zu beseitigen.
- 6) Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau wird aufgefordert, die fehlenden Mittel zur Errichtung der Lärmschutzwand entlang der Bahntrasse an der Grönlandstraße in den Haushalt 2022 einzustellen, damit die Maßnahme spätestens in 2022 abgeschlossen wird.

- 7) Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau wird aufgefordert, Mittel für die Erweiterung der P+R Anlagen zu Mobilitätsstandorten an den Bahnstationen in Burg, Lesum und St. Magnus (hierzu zählen u. a. Erweiterung der Stellplätze für Fahrräder und PKW, einschließlich Elektro-Ladestationen) in die Haushalte 2022 und 2023 einzustellen.
- 8) Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau wird aufgefordert, die erforderlichen Mittel für die Planung des Umfeldes des zukünftigen Haltepunktes in Grambke in den Haushalten 2022 und 2023 bereitzustellen.
- 9) Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau wird aufgefordert, Planungskosten für die Umgestaltung des Goldbergplatzes und des Platzes an der Burger Heerstraße zur Verfügung zu stellen.
- 10) Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau wird aufgefordert, weitere Mittel in den Haushalt 2022 und 2023 einzustellen, um das Personal zur Überwachung von Ausgleichsmaßnahmen (u.a. Baumschutz) zu erhöhen. Vor allen Dingen in den Ortsteilen mit altem Baumbestand und großen privaten Grundstücken, wie in St. Magnus und Lesum, muss die notwendige Kontrolle von Ausgleichsmaßnahmen gewährleistet sein.
- 11) Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa wird aufgefordert, die Mittel für die Umweltwächter*innen weiterhin bereitzustellen und zu verstetigen, weil sich diese arbeitspolitische Maßnahme für unseren Stadtteil als unverzichtbar erwiesen hat und für die betroffenen Personen ein wertvoller Wiedereinstieg in das Berufsleben ist.
- 12) Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau wird aufgefordert, die notwendigen Mittel zu dringenden Sanierung der Stader Landstraße in den Haushalten 2022 und 2023 einzustellen.
- 13) Der Senator für Inneres wird aufgefordert, in den Haushalten 2022 und 2023 weitere Mittel für den personellen Ausbau des Ordnungsamtes einzustellen, um eine deutliche höhere Präsenz in den Stadtteilen sicherzustellen und die zunehmenden Aufgaben (u.a. Verkehrsüberwachung) bewältigen zu können.
- 14) Der Senator für Inneres wird aufgefordert, Planungsmittel für einen Neubau einer Schwerpunktfeuerwehr „Burglesum“ für die Freiwilligen Feuerwehren Burgdamm, Grambkermoor und Lesumbrok in den Haushalten 2022 und 2023 zu veranschlagen.
- 15) Der Senator für Inneres wird aufgefordert, Mittel in den Haushalten 2022 und 2023 einzustellen, um die Anzahl der Kontaktpolizisten allgemein zu erhöhen, freie Stellen unverzüglich nach zu besetzen und einen zusätzlichen Kontaktpolizisten für den Bereich Burg-Grambke, Werderland und den Bremer Industriepark einzusetzen.
- 16) Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport Soziales wird aufgefordert, die Projektmittel für die Offene Jugendarbeit im Stadtteil weiter zu verstärken und vor allem die personelle Ausstattung in den Jugendclubs UPS und Fockengrund zu verbessern, sowie den Jugendtreff in St. Magnus (Raschenkampsweg) in die Betrachtung mit aufzunehmen. Nur somit kann eine notwendige und qualitativ gute Jugendarbeit in allen sehr stark frequentierten vorhandenen Einrichtungen im Stadtteil weiterhin gewährleistet bleiben.

Die jeweiligen Fachressorts werden gebeten, die Anträge gemäß §32 (2) Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter zu bearbeiten.

Bremen, den 24.02.2021

Beschluss
des Beirates Hemelingen vom 24.02.2021
Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 2022/2023

Haushaltsantrag – Infrastruktur Bildung und Sport

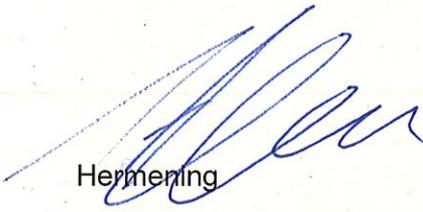
Der Beirat Hemelingen fordert bei der Aufstellung der Haushalte 2022/2023 zusätzliche Mittel für dringende Instandhaltungen und Sanierungen im Bereich Bildung und Sport bereitzustellen. Bei der Planungskonferenz Bildung des Beirates Hemelingen am 18.02.2021 wurde deutlich, dass die stadtweit eingeplanten 25 Millionen € für diese Zwecke im Bildungsbereich bei weitem nicht auskömmlich sind, um auch nur ansatzweise einen vertretbaren Zustand wiederherstellen zu können. Im Stadtteil Hemelingen sind viele Schulturnhallen und Schulgebäude in einem nicht mehr zumutbaren Zustand, die Bewertungen von IB haben dabei nicht alle Aspekte erfasst, die Realität ist oft weit schlimmer. Ein paar Beispiele: Sportvereine von außerhalb weigern sich aufgrund des Zustandes die sanitären Anlagen der Sporthallen zu nutzen, in der Grundschule Alter Postweg sind aus statischen Gründen Räume gesperrt, seit Jahren ist eine Gerüsttreppe als Fluchtweg am Gebäude, da der normale Fluchtweg einsturzgefährdet ist, der Haupteingang ist seit Jahren nur nutzbar, weil provisorisch Stützen das Treppenhaus vor dem Einsturz bewahren. Insbesondere fordern wir:

- ausreichend Mittel für den bereits über Jahre verzögerten Ganztagschulaausbau im Stadtteil Hemelingen bereit zu stellen, insbesondere für die:
 - o Grundschule Glockenstraße
 - o Grundschule Brinkmannstraße
 - o Grundschule Alter Postweg. Hier ist zu berücksichtigen, dass alle Gebäude außer der Turnhalle abgängig sind.
- die vom Beirat bereits mehrfach geforderte Instandsetzung/Sanierung der Sanitäreinrichtungen der Kinderschule /Hohwisch
- die notwendigen Umbauten der Grundschule Arbergen für den gebundenen Ganztagsbetrieb.
- die notwendigen Umbauten der Grundschule Parsevalstraße in Verbindung mit der Schaffung eines Campus mit dem Neubau der Oberschule Sebaldsbrück, der zeitnah anzugehen ist.

- die notwendigen Umbauten der Grundschule Mahndorf incl. Prüfung des Umbaus des Mobilbaus und ggf., falls die Prognosen weiterhin einen nicht gedeckten Bedarf an Kita Plätzen ergeben, die Planung eines Campus gemeinsam mit KiTa und Grundschule nach Abbau der KiTa-Mobilcontainer.
- Mittel für die avisierte Bezirkssportanlage Sebaldsbrück auf dem ehemaligen Rennbahngelände, auch um die prognostizierten großen Mehrbedarfe für Schulsport im Ortsteil Sebaldsbrück zeitnah erfüllen zu können. Die benachbarten Schulen aus der Vahr sollen dabei ebenfalls Berücksichtigung finden.
- Die Instandsetzung/Sanierung der Schulsporthalle Drebbberstraße incl. Sanitäranlagen.
- Die Instandsetzung/Sanierung der BZA Hemelingen incl. Sanitäranlagen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Mit freundlichen Grüßen



Hermeling

Ortsamt Oberneuland, Mühlenfeldstraße 16, 28355 Bremen

Die Senatorin für
Kinder und Bildung
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Auskunft erteilt
Matthias Kook

T (04 21) 3 61 11854
F (04 21) 4 96 11854

E-mail:
office@oaoberneuland.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 26. Februar 2021

Mitwirkung des Beirats Oberneuland an der Haushaltsaufstellung 2022/2023 und Ausführung gemäß § 32 (1) des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter (OBG)

Der Beirat Oberneuland hat auf seiner Sitzung vom 23.02.2021 folgenden Haushaltsantrag einstimmig beschlossen.

Erweiterungs- und Mensabau an der Oberschule Rockwinkel

Der Beirat Oberneuland fordert die Senatorin für Kinder und Bildung auf, die notwendigen Haushaltsmittel bereitzustellen, um (A) den Ausbau der Oberschule Rockwinkel zur Fünfüzigkeit sowie (B) den Bau einer Mensa im Zuge des geplanten Ausbaus zur teilgebundenen Ganztagschule zu realisieren.

Begründung

(A) Die Oberschule Rockwinkel ist laut jüngster Schulstandortplanung (Mitte 2020) auch langfristig fünfüzig geplant.

Die Schule wird seit einigen Jahren als weiterführende Schule ab Jahrgang 5 sehr gut angewählt und hat darüber hinaus überdurchschnittlich hohe Anwahlzahlen für die Gymnasiale Oberstufe (GyO). Die Schüler/innen stammen nicht nur aus Oberneuland, sondern kommen ebenso aus den angrenzenden Stadtteilen Borgfeld, Horn, Osterholz und Sebaldsbrück. Die Durchmischung der Schülerschaft ist damit optimal für eine Oberschule, die Chance aller Schüler/innen auf die ihren Neigungen und Fähigkeiten entsprechenden Abschlüsse sind entsprechend hoch.

Seit dem Schuljahr 2015/16 werden an der OS Rockwinkel jährlich fünf neue Klassen eingeschult. Nach und nach wurden daher Differenzierungsräume und – trotz des bundesweiten Digitalpaktes – auch zwei PC-Räume zu Klassenräumen umgewidmet. Beides entspricht nicht den gegenwärtigen Anforderungen an ein Lehr- und Lernkonzept einer Bremer Oberschule und kann folglich auch nicht im Sinne der Senatorin für Kinder und Bildung sein.

(B) Für die Oberschule Rockwinkel ist laut oben genannter Schulstandortplanung darüber hinaus der Ausbau zur teilgebundenen Ganztagschule geplant. Der Beirat begrüßt diesen Entschluss ausdrücklich.

Die geplante Erweiterung erfordert nach §4 (6) der „Verordnung zur Regelung der Ganztagschule“ zugleich das regelmäßige Angebot eines warmen Mittagessens für die Schüler/innen. Das gemeinsame Mittagessen ist ein fester Bestandteil des Ganztagschulbetriebs.

Die Oberschule Rockwinkel bietet derzeit kein warmes Mittagessen an. Die gegenwärtigen räumlichen Bedingungen lassen es zudem nicht zu, die Schüler/innen (in Schichten) mit einem Mittagessen zu versorgen, ohne den weiteren Unterrichtsbetrieb zu beeinträchtigen. Im Zuge des geplanten Ausbaus zur teilgebundenen Ganztagschule benötigt die Oberschule Rockwinkel daher eine Mensa.

Gemäß § 32 (2) OBG bittet das Ortsamt Oberneuland diesen Antrag der zuständigen Deputation und den parlamentarischen Ausschüssen zu übermitteln und das Ergebnis der Beratungen in diesen Gremien dem Ortsamt mitzuteilen.

Im Auftrag

Kook
Ortsamtsleiter

Ortsamt Oberneuland, Mühlenfeldstraße 16, 28355 Bremen

Die Senatorin für
Kinder und Bildung
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Auskunft erteilt
Matthias Kook

T (04 21) 3 61 11854
F (04 21) 4 96 11854

E-mail:
office@oaoberneuland.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 26. Februar 2021

Mitwirkung des Beirats Oberneuland an der Haushaltsaufstellung 2022/2023 und Ausführung gemäß § 32 (1) des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter (OBG)

Der Beirat Oberneuland hat auf seiner Sitzung vom 23.02.2021 folgenden Haushaltsantrag einstimmig beschlossen.

Schulsozialarbeiter Oberschule Rockwinkel

Der Beirat Oberneuland fordert die Senatorin für Kinder und Bildung auf, die notwendigen Haushaltsmittel bereitzustellen, um Schulsozialarbeiter/innen an der Oberschule Rockwinkel einstellen zu können.

Begründung:

Die Oberschule Rockwinkel wird seit Jahren als weiterführende Schule ab Jahrgang fünf sehr gut angewählt und hat auch eine überdurchschnittliche Anwahl der Oberstufe. Die Schüler/innen stammen nicht nur aus Oberneuland, sondern ebenso aus Borgfeld, Horn, Osterholz und Sebaldsbrück. Die Durchmischung der Schülerschaft ist damit optimal für eine Oberschule, die Chancen aller Schüler auf die ihren Neigungen und Fähigkeiten entsprechenden Abschlüsse sind entsprechend hoch. Die Schule hat außerdem eine Vorklasse für Geflüchtete.

Die Oberschule Rockwinkel beschult zurzeit 1017 Schülerinnen und Schüler, zudem bis zu 20 Geflüchtete. Obwohl der Sozialindex grundsätzlich überdurchschnittlich ist, gibt es immer wieder Schüler, für die eine Hilfe durch einen Schulsozialarbeiter/innen dringend geboten wäre. An der ganzen Schule gibt es derzeit weder einen Raum, noch eine Bezugsperson für diese Schüler/innen. Nicht nur, dass dies für die betroffenen Schüler/innen zur Verschlechterung ihrer sowieso schon beeinträchtigten Möglichkeiten führt, es belastet die gesamte Klasse bzw. vor allem die Lehrer. Dadurch wird das grundsätzlich positive Klima unnötig in Mitleidenschaft gezogen.

Der Beirat fordert daher die Senatorin für Kinder und Bildung auf, die notwendigen Haushaltsmittel für eine bedarfsgerechte Ausstattung der Schule mit Schulsozialarbeiterkapazitäten von mindestens einer VZE an der Oberschule Rockwinkel in ihren Haushaltsentwurf aufzunehmen.

Gemäß § 32 (2) OBG bittet das Ortsamt Oberneuland diesen Antrag der zuständigen Deputation und den parlamentarischen Ausschüssen zu übermitteln und das Ergebnis der Beratungen in diesen Gremien dem Ortsamt mitzuteilen.

Im Auftrag

Kook
Ortsamtsleiter

Ortsamt Oberneuland, Mühlenfeldstraße 16, 28355 Bremen

Die Senatorin für
Kinder und Bildung
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Auskunft erteilt
Matthias Kook

T (04 21) 3 61 11854
F (04 21) 4 96 11854

E-mail:
office@oaoberneuland.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 26. Februar 2021

Mitwirkung des Beirats Oberneuland an der Haushaltsaufstellung 2022/2023 und Ausführung gemäß § 32 (1) des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter (OBG)

Der Beirat Oberneuland hat auf seiner Sitzung vom 23.02.2021 folgenden Haushaltsantrag einstimmig beschlossen.

Ausbau Turnhalle Oberschule Rockwinkel

Der Beirat Oberneuland fordert die Senatorin für Kinder und Bildung auf, die notwendigen Haushaltsmittel bereitzustellen, um den Bau einer teilbaren oder zweigeschossigen Turnhalle an der Oberschule Rockwinkel zu realisieren.

Begründung

Die Oberschule Rockwinkel beschult zurzeit 1017 Schülerinnen und Schüler, zudem bis zu 20 Geflüchtete. Außerdem besuchen derzeit mehrere Schüler, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, die Schule. Die Turnhalle der Oberschule Rockwinkel stammt aus den späten 60er Jahren, als die Schule noch eine Grundschule war. Die Oberschule Rockwinkel ist derzeit keine Ganztagschule, der Ausbau ist aber laut der aktuellen Schulstandortplanung bis 2025 vorgesehen. In der Turnhalle könne derzeit nur die Klassen 5-7 unterrichtet werden, da die Kapazitäten für weitere Jahrgänge nicht ausreichen. Außerdem findet am späten Nachmittag teilweise Sportunterricht für die Oberstufe statt. Dies ist dem Ressort Kinder und Bildung bekannt. Obwohl Sportunterricht laut Bildungsplan der Behörde in der Sek I 3stündig unterrichtet werden soll, findet er aufgrund mangelnder Sportstätten nur 2stündig statt. Zudem müssen alle Schüler ab Klasse 8 das Schulgelände zur Teilnahme am Sportunterricht verlassen und mindestens 1,5 Km (zur Fritzewiese) bzw. bis zu 3,7 km (zum Unibad) zurücklegen. Für Rollstuhlfahrer ist dies ein Ausschlusskriterium zu Teilnahme am Sportunterricht und auch den übrigen Schülern geht die Zeit zur Sportstätte (pro Weg mind. 15 min.) für den Sportunterricht selbst verloren.

Eine teilbare Turnhalle würde es ermöglichen, dass nicht nur zwei Klassen gleichzeitig Sportunterricht haben können, sondern außerdem mehr Möglichkeiten zur Gestaltung des

Sportunterrichts entsprechend dem Lehrplan möglich wäre. Eine zweigeschossige Turnhalle würde zumindest ermöglichen, dass zwei Klassen parallel unterrichtet werden können.

Gemäß § 32 (2) OBG bittet das Ortsamt Oberneuland diesen Antrag der zuständigen Deputation und den parlamentarischen Ausschüssen zu übermitteln und das Ergebnis der Beratungen in diesen Gremien dem Ortsamt mitzuteilen.

Im Auftrag

Kook
Ortsamtsleiter

Ortsamt Blumenthal, Landrat-Christians-Str. 99a, 28779 Bremen

Senatskanzlei
Am Markt 21
28195 Bremen

Vorab per Mail:
Viola.Kral@sk.bremen.de

Auskunft erteilt:
Herr Fröhlich

Tel.: 0421 / 361-7420

Fax: 0421 / 496-7420

E-mail:
office
@oablumenthal.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antworten angeben)

Bremen, 04.03.2021

**Beiratsbeschluss vom 04.03.2021 – Haushaltsantrag gemäß §32 Abs. 1 BeirOG
Machbarkeitsstudie „Co-Working-Spaces“ in der Schule Lüder- Clüver- Straße**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Beirat Blumenthal hat im elektronischen Umlaufverfahren folgenden Beschluss zu einem Haushaltsantrag gefasst. Ich übersende diesen mit der Bitte um Kenntnisnahme und Berücksichtigung.

„Der Beirat fordert, für den Haushalt 2022/23, finanzielle Mittel in Höhe von 50.000 EUR für eine Machbarkeitsstudie für Co-Working-Spaces in den Gebäuden der Schule „Lüder-Clüver-Straße“ einzuplanen oder möchte dem Beirat mitteilen, welche Alternativen für die Gebäude nach dem Umzug der Schule geplant sind.

Begründung:

Die Arbeitssituationen ändern sich, die Nachfrage von Co-Working-Spaces steigt. Ob es renommierte Firmen sind, die ein kreatives Umfeld suchen, sich Meeting Räume und Büros flexibel dazu buchen können, Start-Up Unternehmen, oder Firmen/Konzerne die Büroräume als „Homeoffice“ für Mitarbeiter anmieten.

Die Schulgebäude der Lüder-Clüver-Straße würden sich perfekt dafür anbieten. Die unmittelbare Nähe zum Bahnhof Blumenthal bietet eine perfekte Anbindung an den öffentlichen Verkehr und die zentrale Lage zum Blumenthaler Zentrum wird dieses beleben.

Da bereits jetzt schon die 1. Stufe für den Umzug eines Teils des Schulzentrums Blumenthal forciert wird und darauffolgend sicherlich auch die 2. und letzte Stufe erfolgen und somit das Schulgebäude in der Lüder-Clüver-Straße frei wird, will der Beirat Blumenthal frühzeitig in die Planungen einer Nachnutzung oder einer anderen Verwendung einsteigen, um einen weiteren lang andauernden Leerstand im Stadtteil zu vermeiden.“



Dienstgebäude / Eingang
Landrat-Christians-Str. 99a
28779 Bremen



Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel. (0421) 361-0; www.transparenz.bremen.de, www.service.bremen.de



Bus-Linie 90/91
Haltestelle:
Blumenthal/Markt

Sprechzeiten
Mo.-Fr. 9.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Fröhlich' followed by a stylized initial or surname.

Fröhlich
Ortsamtsleiter

Wirtschaftsplan 2022/23 für

KiTa Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen

zuständiges Fachressort: Senatorin für Kinder und Bildung

Inhaltsübersicht

1. Erfolgsplan

2. Investitionsplan

3. Liquiditätsplanung

4. Personalplan

1. Erfolgsplan															
Eigenbetrieb/Anstalt o. Stiftung öff. Rechts:				KiTa Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen											
Planungszeitraum:															
Planungsgrößen	Ist 2020	Prognose 2021	Planung 2021	Wirtschaftsplan								Finanzplan			
				Planjahr 2022				Planjahr 2023				2024	2025		
lfd. Nr.	Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)														
	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	Gesamt	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	Gesamt							
1	Umsatzerlöse, davon	6.063	12.289	12.289	3.149	6.298	9.447	12.596	3.228	6.456	9.683	12.911	13.234	13.565	
1a	Geschäftsbesorgungs-/ Leistungsentgelt FHB	5.922	12.119	12.119	3.106	6.211	9.317	12.422	3.183	6.367	9.550	12.733	13.051	13.377	
1b	sonstige Umsätze FHB		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2	Zuweisungen FHB, davon	119.408	126.449	126.449	30.081	60.160	90.241	129.611	30.833	61.664	92.498	132.852	136.173	139.578	
2a	Institutionelle Förderung		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2b	Projektförderung		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3	Bestandsveränderung		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4	sonstige Erträge, davon	1.476	888	888	228	455	683	910	233	467	700	933	956	980	
4a	sonstige Erträge FHB	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5	Gesamtleistung	126.947	139.626	139.626	33.458	66.913	100.371	143.117	34.294	68.587	102.881	146.696	150.363	154.123	
6	bezogenes Material	3.017	4.045	4.045	1.037	2.073	3.110	4.146	1.063	2.125	3.188	4.250	4.356	4.465	
7	bezogene Leistungen	3.471	9.602	9.602	2.461	4.921	7.382	9.842	2.522	5.044	7.566	10.088	10.340	10.599	
8	Personalaufwand	103.656	111.669	111.669	26.293	52.585	78.878	114.461	26.950	53.900	80.850	117.323	120.256	123.262	
9	Abschreibungen	708	839	839	215	430	645	860	221	441	662	882	904	927	
10	sonstiger betrieblicher Aufwand	16.057	13.471	13.471	3.452	6.904	10.356	13.808	3.538	7.077	10.615	14.153	14.507	14.870	
11	Summe Aufwand	126.909	139.626	139.626	33.458	66.913	100.371	143.117	34.294	68.587	102.881	146.696	150.363	154.123	
12	Betriebsergebnis	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
13	Zinserträge	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
14	Zinsaufwand	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
15	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
16	Ergebnis nach Steuern	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
17	Sonstige Steuern														
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Planung der Kennzahlen															
19	Personalkennzahlen														
20	Aus Eigenmitteln finanziert Personalaufwand (Zuweisungen und Erlöse)	T€	103.656	111.669	111.669	26.293	52.585	78.878	114.461	26.950	53.900	80.850	117.323	120.256	123.262
21	Aus Drittmitteln und Gebühren finanziert Personalaufwand	T€	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Aufwand für Leih- und Honorarkräfte	T€	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23															
24	Leistungskennzahlen														
25	Jahresganztagsplätze		122.465	125.806	125.806	31.096	62.193	93.857	125.806	125.806	125.806	125.806	125.806	125.806	125.806
26	Plätze U3 - Stichtagswert zum Quartals-/Jahresende		1.051	1.176	1.176	1.071	1.071	1.176	1.176	1.176	1.176	1.176	1.176	1.176	1.176
27	Plätze Elementar - Stichtagswert zum Quartals-/Jahresende		6.510	6.525	6.525	6.590	6.590	6.525	6.525	6.525	6.525	6.525	6.525	6.525	6.525
28	Plätze Hort - Stichtagswert zum Quartals-/Jahresende		1.322	1.282	1.282	1.322	1.322	1.282	1.282	1.282	1.282	1.282	1.282	1.282	1.282
29	Sonstige Kennzahlen														
30	Bilanzsumme (nur bei Jahresabschluss Angabe möglich)	T€	23.492	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe
31	Rückstellungen (nur bei Jahresabschluss Angabe möglich)	T€	3.415	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe	o. Angabe
32	Gesamtleistung je VZE	T€	73	76	76	18	36	54	78	19	37	56	80	82	84
33	Personalaufwand je VZE	T€	59	61	61	14	29	43	62	15	29	44	64	65	67
34	Abführung an den Haushalt	T€	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35	Investitionszuschüsse	T€	708	839	839	215	430	645	860	221	441	662	882	904	927

2. Maßnahmenbezogener Investitionsplan										
Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:		KiTa Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen								
lfd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch das Aufsichtsgremium vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	2020 in T€	Prognose 2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
A. Investitionen										
1	Immaterielle Wirtschaftsgüter									
	1.a.	Projekt a								
	1.b.	Projekt b								
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter									
2	Unbebaute und bebaute Grundstücke									
	2.a.	Projekt a								
	2.b.	Projekt b								
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke									
3	Maschinen und technische Anlagen									
	3.a.	Projekt a								
	3.b.	Projekt b								
	Summe Maschinen und technische Anlagen									
4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung									
	4.a.	Projekt a								
	4.b.	Projekt b								
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung									
5	Finanzanlagen / Beteiligungen									
	5.a.	Projekt a								
	5.b.	Projekt b								
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen									
6	Summe übrige Investitionen unter 250 T€²				708	839	860	882	904	927
	Summe Investitionen									
B. Finanzierung der Investitionen										
	Investitionszuschüsse									
	Drittmittel									
	Kreditaufnahme aus laufendem Geschäftsbetrieb				708	839	860	882	904	927
	Liquiditätsentnahme									
	Summe Finanzierung									

¹ Der Planungszeitraum orientiert sich an den Investitionsvorhaben.

² Die Betragsgrenze ergibt sich aus § 20 BremSVG.

4. Personalplan

KiTa Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen														
Eigenbetrieb/Anstalt oder Stiftung öff. Rechts:														
	Wirtschaftsplan											Finanzplan		
Personalbestand: ¹⁾	Vorjahr	Prognose 2021	Plan 2021	2022				2023				2024	2025	
				I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt	I. Quartal	I.-II. Quartal	I.-III. Quartal	gesamt			
Technisches Personal														
Kaufmännisch-verwaltendes Personal	70,89	77,21	77,21	77,21	77,21	77,21	77,21	77,21	77,21	77,21	77,21	77,21	77,21	77,21
Gewerbliches Personal	1.598,83	1.692,30	1.692,30	1.692,30	1.692,30	1.692,30	1.692,30	1.692,30	1.692,30	1.692,30	1.692,30	1.692,30	1.692,30	1.692,30
Summe (Beschäftigungsvolumen)²⁾	1.669,72	1.769,51	1.769,51	1.769,51	1.769,51	1.769,51	1.769,51	1.769,51	1.769,51	1.769,51	1.769,51	1.769,51	1.769,51	1.769,51
davon:														
nicht aktiv Beschäftigte:														
a) ATZ-Beschäftigte in der Freistellungsphase (im BV berücksichtigter Faktor)	2,86	0,00	0,00				0,00				0,00	0,00	0,00	0,00
b) Sonstige nicht aktiv Beschäftigte	-0,51	0,04	0,55				0,70				1,11	0,64	-0,07	
weibliche Beschäftigte	1.504,42	1.594,33												
männliche Beschäftigte	165,30	175,18												
schwerbehinderte Beschäftigte	98,51	104,40												
Beamten/Beamtinnen	9,00	9,00												
nachrichtlich: Auszubildende	72,50	73,08	73,08	73,08	73,08	73,08	73,08	73,08	73,08	73,08	73,08	73,08	73,08	73,08
Personalaufwand:	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Technisches Personal														
Kaufmännisch-verwaltendes Personal	5.300	5.872	5.872	1.383	5.530	4.148	6.019	1.417	5.668	4.251	6.169	6.323	6.481	
Gewerbliches Personal	98.356	105.797	105.797	24.910	47.055	74.730	108.442	25.533	48.232	76.599	111.154	113.933	116.781	
Summe	103.656	111.669	111.669	26.293	52.585	78.878	114.461	26.950	53.900	80.850	117.323	120.256	123.262	
Aus Eigenmitteln finanziert Personalaufwand (Zuweisungen und Erlöse)	103.656	111.669	111.669	26.293	52.585	78.878	114.461	26.950	53.900	80.850	117.323	120.256	123.262	
Aus Drittmitteln und Gebühren finanziert Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalbezogene Sachkosten:	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Aufwand für Leih- und Honorarkräfte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

¹⁾ jeweils in Vollzeitäquivalenten der durchschnittlich Beschäftigten, ohne Auszubildende

²⁾ Das Beschäftigungsvolumen zählt alle Beschäftigten, die im Planungszeitraum mit der Gesellschaft in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, umgerechnet auf Volleinheiten (VZE). Bei Altersteilzeit im Blockmodell wird das Beschäftigungsvolumen in der Arbeitsphase mit dem Faktor 1,0 und in der Freistellungsphase mit dem Faktor 0,0 berücksichtigt. Bei Altersteilzeit im Teilzeitmodell werden Altersteilzeitbeschäftigte entsprechend ihrem Anteil an der Vollbeschäftigung berücksichtigt. Die VZE sind als Durchschnittswerte anzugeben.